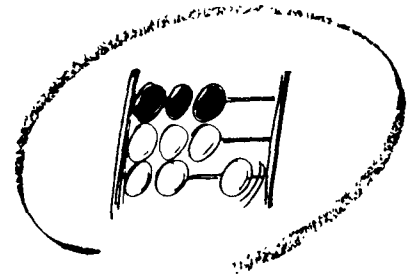


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1989

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1989

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 1020210 - 89102

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

	Seite	<u>Inhalt</u>	Seite
Vorbemerkung	5	<u>Bautätigkeit</u>	
T e x t t e i l		1 Langfristige Übersichten	
Erläuterungen	6	1.1 Baugenehmigungen	
Allgemeiner Überblick	10	1.1.1 Hochbau insgesamt	35
Schauplatter	12	1.1.2 Fertigteilbau	35
		1.1.3 Durchschnittliche Kosten neuerrichteter Gebäude	35
		1.2 Baufertigstellungen	35
T a b e l l e n t e i l		2 Baugenehmigungen	
<u>Bauberichterstattung</u>		2.1 Monatliche Entwicklung	36
1 Bauhauptgewerbe		2.2 Hochbau insgesamt	
1.1 Langfristige Übersichten		2.2.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen im Bundesgebiet	42
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehalt- summe insgesamt	14	2.2.2 Nach Gebäudearten und Ländern	44
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14	2.3 Fertigteilbau	
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt	14	2.3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen im Bundesgebiet	52
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	15	2.3.2 Nach Gebäudearten und Ländern	53
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	16	3 Baufertigstellungen	
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt	17	3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen im Bundesgebiet	54
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern	18	4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmi- gungen nach Raumordnungsregionen	56
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern	19	5 Bauüberhang am Jahresende	58
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern	20	6 Gebäude- und Wohnungsabgang	58
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichtsreis insgesamt	21	7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	58
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichtsreis nach Ländern	22	<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>	
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	23	1 Indizes für das Produzierende Gewerbe	
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder- ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	24	1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe .	59
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder- ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	25	1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt- gewerbe	59
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	26	1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	59
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder- ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	27	1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	60
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder- ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	28	1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	60
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern	29	1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	60
2 Ausbaugewerbe		1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzie- rende Gewerbe	61
2.1 Beschäftigung und Umsatz insgesamt	31	1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe ..	61
2.2 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für die Bauinstallation	32	2 Produzierendes Gewerbe	
2.3 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation	33	2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse	62
2.4 Beschäftigung und Umsatz nach Ländern	34	3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
		3.1 Beschäftigung und Umsatz	64
		4 Handwerk	
		4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	64
		5 Witterung im Berichtsmonat	65

	Seite
6 Erwerbstätigkeit	
6.1 Arbeitslose, offene Stellen	65
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls	66
6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landes- arbeitsamtsbezirken	67
6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken	68
6.5 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe	69
7 Preise	
7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	
7.1.1 Wohn- und Nichtwohngebäude	70
7.1.2 Sonstige Bauwerke	70
7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerb- licher Produkte	71
7.3 Preisindex für die Lebenshaltung	71

	Seite
8 Löhne	
8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen.....	72
8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarif- mäßigen Altersstufe	72
9 Geld und Kredit	
9.1 Bauspargeschäft	73
9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohn- grundstücke.....	73
9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festver- zinslicher inländischer Wertpapiere	74
9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren	74
10 Finanzen und Steuern	
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Ge- meindeverbänden für Baumaßnahmen nach Ausgaben- bereichen	75
A n h a n g	
1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dar- gestellt werden	76
2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bau- wirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden	76

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Maßeinheiten	
St	= Stück
Mill.	= Million
%	= Prozent
cm	= Zentimeter
m ²	= Quadratmeter
m ³	= Kubikmeter
t	= Tonne
Std.	= Stunden
Sonstige Abkürzungen	
Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JS	= Jahressumme
DT.	= Deutsche
GV	= Gemeindeverbände

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Angabe fällt später an
p	= vorläufig
r	= berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern *E II bzw. *F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

Erläuterungen

Bauberichterstattung

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. In den Veröffentlichungen bis einschl. November werden in den Tabellen 1.1 bis 1.7 für die Monate März bis September des laufenden Jahres jeweils vorläufige Ergebnisse nachgewiesen.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem bauwerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestands wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschoßhohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschoßhöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerkes dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft¹⁾
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe (Wertindex und Volumenindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe

Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes liefern Angaben über die Produktion von Baustoffen sowie deren Verwendungsrichtung für das Bauhauptgewerbe einerseits und das Ausbaugewerbe andererseits. Auf der Grundlage entsprechend ausgewählter Fortschreibungsdaten der Nettoproduktionsindizes kann damit monatlich berechnet werden, in welchem Umfang Baustoffe für die beiden vorgenannten Bereiche produziert worden sind.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

6.1 Arbeitslose, offene Stellen

6.2 Kurzarbeitergeld

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

6.5 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (1980 = 100)

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (1985 = 100)

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung (1980 = 100)

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (1980 = 100)

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages auf. Tarifierhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzel-

nen Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

10 Finanzen und Steuern

10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bauberichterstattung¹⁾

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im Februar 1989 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber Januar 1989 um rund 7 800 oder um 0,8 % auf 909 562 verringert. Sie war um rund 16 000 oder 1,8 % höher als Ende Februar 1988. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Februar 1989 (20,0 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 21,6 Arbeitstagen um 3,5 % auf

82,2 Mill. zurückgegangen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (21,0 Arbeitstage) bedeutet dies eine Zunahme von 12,8 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 6 623,1 Mill. DM lag im Februar 1989 um 16,2 % über dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im Februar 1989 gegenüber dem Vormonat um rund 6 100 bzw. 0,8 % auf 802 404 Personen verringert. Davon waren 612 426 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 189 978 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber Februar 1988 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenzuwachs von 1,5 %.

Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 3,8 % auf 76,0 Mill. Stunden zurückgegangen. Gegenüber Februar 1988 entspricht dies einer Zunahme um 8,0 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung + 12,0 %, im Ausbaugewerbe - 1,8 %. Der von den erfaßten Betrieben für Februar 1989 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 6 083,3 Mill. DM lag um 11,6 % über dem des Februar 1988. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 14,9 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 1,1 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im

Wirtschaftsgliederung Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.-Febr. 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Febr. 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Febr. 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)¹⁾

Bauhauptgewerbe insgesamt	913 447	+ 1,0	167 425	+ 15,3	13 313,8	+ 17,3
davon:						
Wohnungsbau	-	-	59 516	+ 15,2	4 243,1	+ 20,6
Landwirtschaftlicher Bau	-	-	1 145	+ 21,0	71,0	+ 6,7
Gewerblicher und industrieller Bau	-	-	53 593	+ 12,6	4 713,8	+ 19,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	-	-	53 171	+ 18,0	4 285,8	+ 12,2
dar. Straßenbau	-	-	14 012	+ 29,7	1 086,4	+ 18,6
Hochbau	-	-	116 829	+ 14,0	9 192,5	+ 19,4
Tiefbau	-	-	50 596	+ 18,3	4 121,2	+ 12,8

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis)¹⁾

Baugewerbe insgesamt	805 441	+ 0,9	154 938	+ 11,6	12 256,6	+ 13,2
davon:						
Bauhauptgewerbe	615 096	+ 0,4	112 820	+ 15,0	9 628,0	+ 15,8
Ausbaugewerbe	190 345	+ 2,6	42 118	+ 3,4	2 628,6	+ 4,7

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Im Zeitraum Januar und Februar 1989 wurden 21 535 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohn- und Nichtwohngebäude mit einem Rauminhalt von 40 Mill. Kubikmetern erteilt. Im Vergleich von Januar und Februar 1988 ist das ein Zuwachs von 24 %.

Der Rauminhalt für genehmigte Wohngebäude stieg gegenüber Januar und Februar 1988 um 25 % an. Bei den Nichtwohngebäuden lag das Ergebnis um 23 % über dem des Vorjahres. Bei den nichtöffentlichen Bauherren, die - gemessen am Rauminhalt - einen Anteil von 90 % am gesamten Nichtwohnbau hatten, war ein Zuwachs um 34 % festzustellen. Bei den öffentlichen Bauherren lag das Ergebnis um 27 % niedriger als ein Jahr zuvor.

Nach den von Januar und Februar 1989 erteilten Baugenehmigungen sollen durch Neubau und durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

insgesamt 33 629 Wohnungen entstehen; damit liegt dieses Ergebnis um 28 % über dem des entsprechenden Vorjahreszeitraumes (26 255 Wohnungen).

Der Anstieg der Genehmigungen für die Errichtung neuer Einfamilienhäuser (13 872 Einheiten) lag im Januar und Februar 1989 bei 17 %. Mit 4 142 Wohnungen in Zweifamilienhäusern wurden 16 % mehr Genehmigungen erteilt. In Mehrfamilienhäusern waren in den ersten beiden Monaten dieses Jahres 11 567 Wohnungen genehmigt worden. Damit war dieses Ergebnis um 55 % höher als im Vorjahr. Auch bei den genehmigten Eigentumswohnungen (6 192 Einheiten) war das Ergebnis höher als im Jahr zuvor (+ 35 %).

Von Januar und Februar 1989 wurden 13 524 fertiggestellte Wohnungen gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 2,7 % weniger.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar und Februar		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1988	1989	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		26 255	33 629	28,1
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³ Mill. DM	32 518 9 109,0	40 246 10 798,1	23,8 18,5
Genehmigte Wohngebäude	1 000 m ³ Mill. DM	14 595 4 844,2	18 177 6 029,2	24,5 24,5
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	15 467	18 014	16,5
mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	7 459	11 567	55,1
Genehmigte Nichtwohngebäude	1 000 m ³ Mill. DM	17 923 4 264,8	22 069 4 768,9	23,1 11,8
davon: Öffentliche Bauherren ¹⁾	1 000 m ³ Mill. DM	3 165 1 435,1	2 302 939,0	- 27,3 - 34,6
Nichtöffentliche Bauherren ²⁾	1 000 m ³ Mill. DM	14 761 2 829,7	19 769 3 829,9	33,9 35,3
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	16 954	16 408	- 3,2
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		13 896	13 524	- 2,7

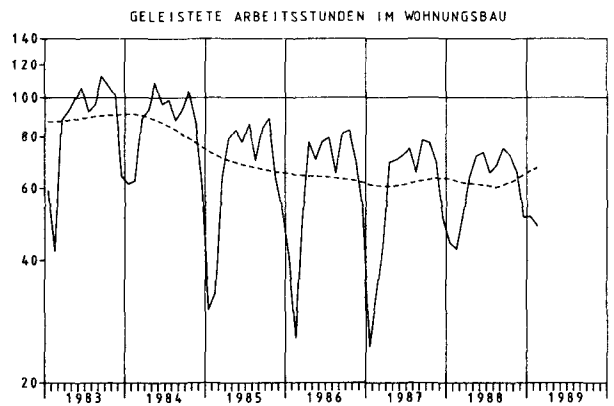
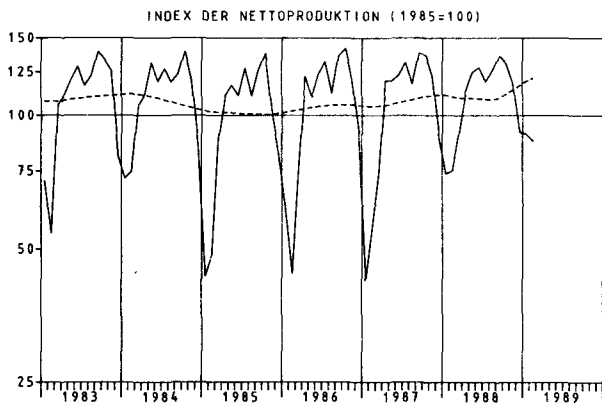
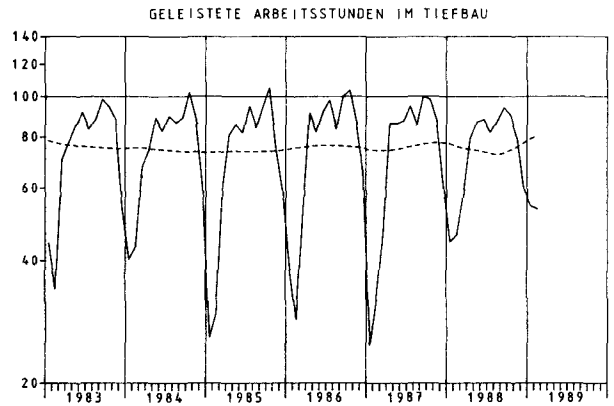
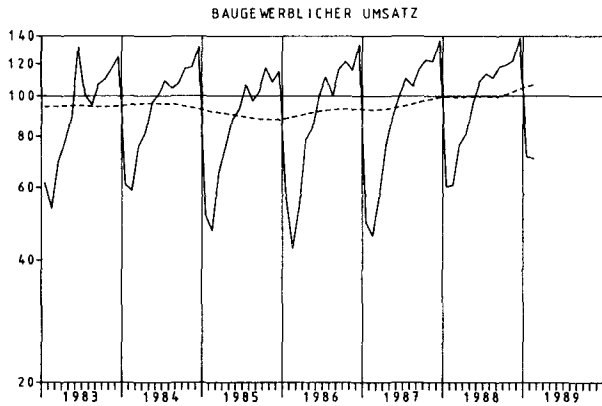
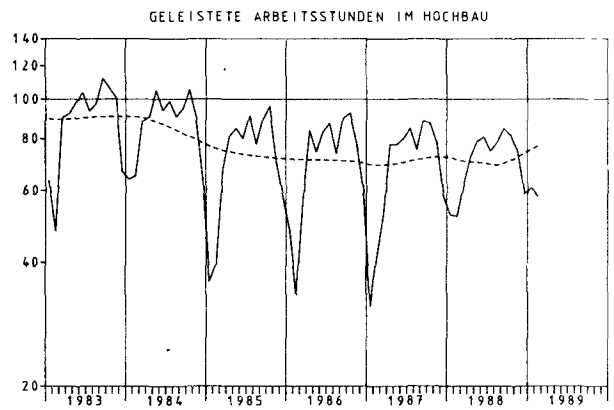
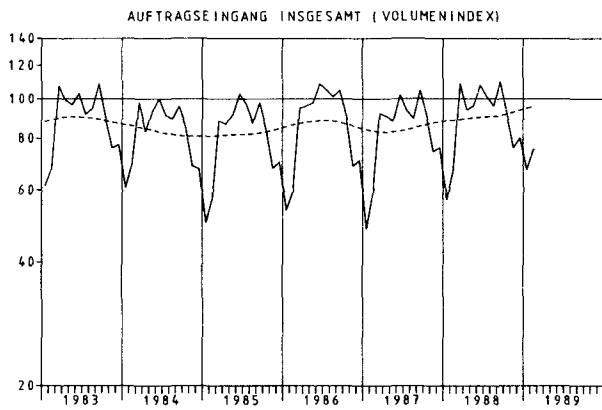
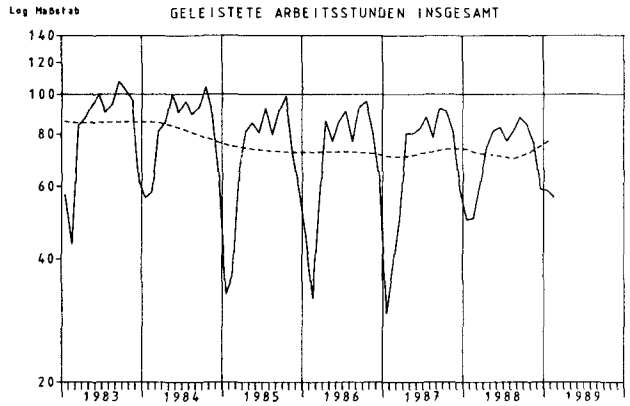
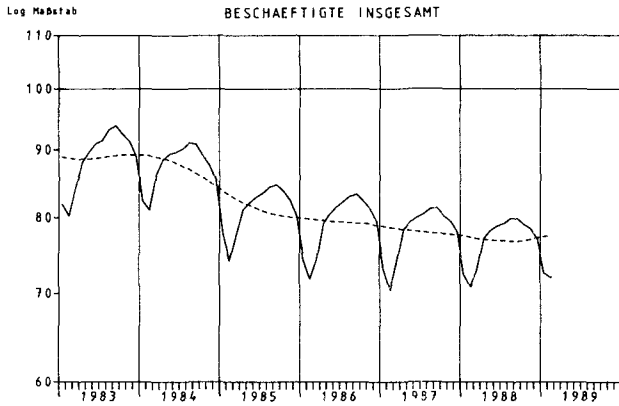
1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Unternehmen und private Haushalte.

BAUHAUPTGWERBE

1980 = 100

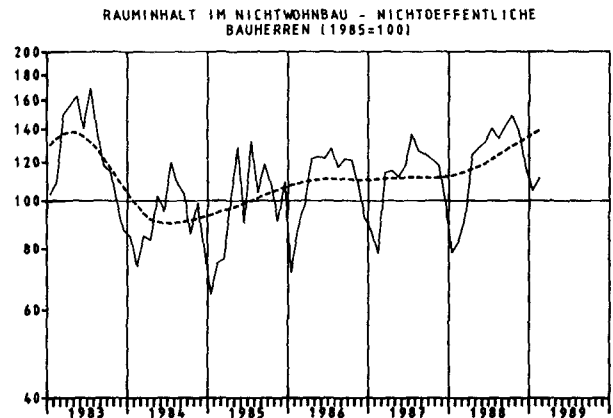
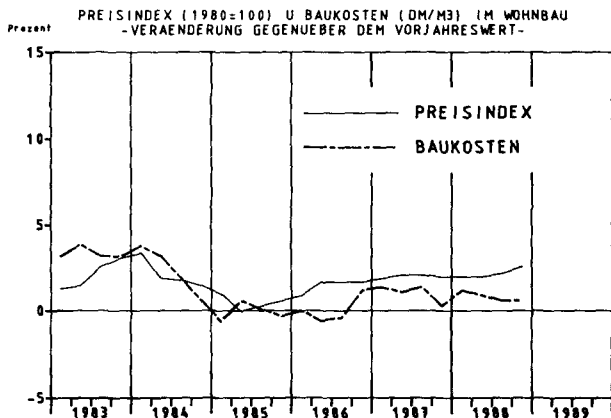
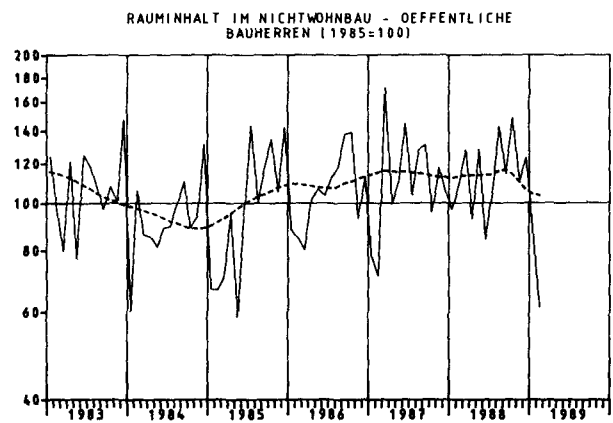
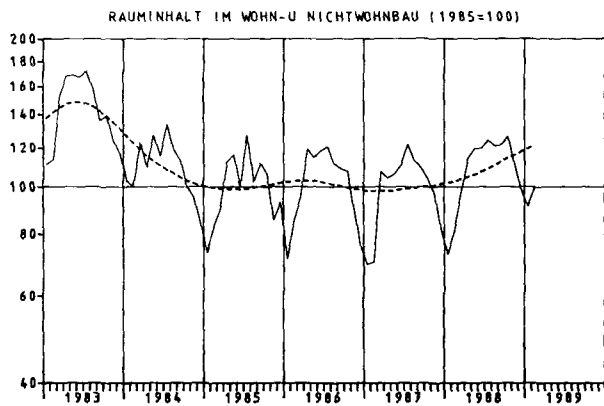
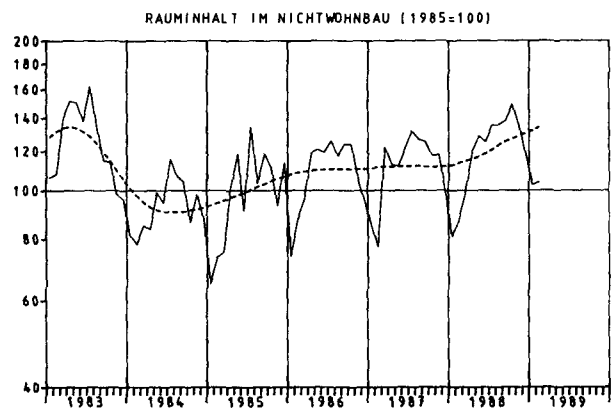
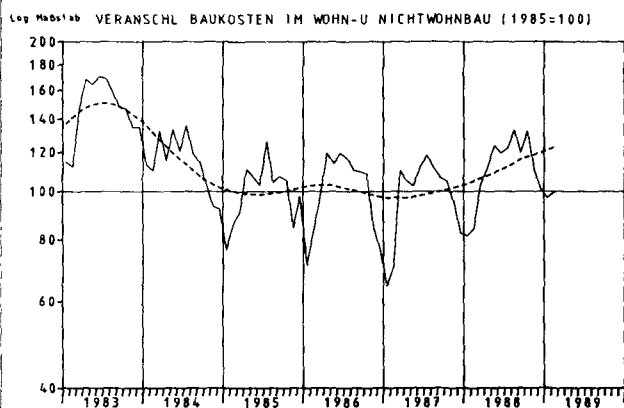
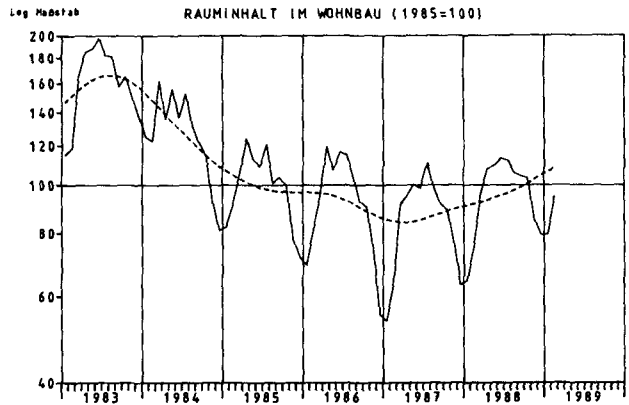
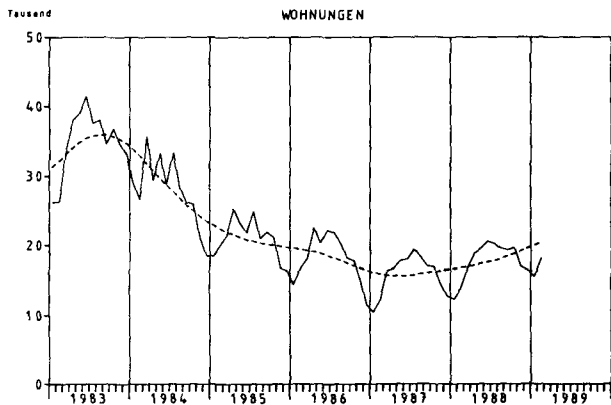
— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)



*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE

BAUGENEHMIGUNGEN

———— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)



*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

TABELLENTEIL

BAUBERICHTERSTATTUNG

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN *)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BE- TRIEBE 1)	BESCHAEFTIGTE 2)							BRUTTO- LOHN- SUMME 4) 5)	BRUTTO- GEHALT- SUMME 5)
		INS- GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFTIGTE					
					ZUSAMMEN	FACH- ARBEITER 3)	FACH- WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE		
ANZAHL	1 000							MILL. DM		
1973	-	1 546	70	166	1 311	896	383	32	26 618	4 215
1974	-	1 387	68	161	1 158	810	314	34	25 511	4 392
1975	-	1 242	65	148	1 029	731	263	35	24 142	4 287
1976	58 354	1 222	63	142	1 017	726	253	38	24 665	4 385
1977	58 160	1 158	65	139	965	664	255	45	24 227	4 516
1978	59 589	1 190	64	144	982	667	261	55	25 448	4 970
1979	60 666	1 240	62	152	1 026	672	232	62	28 296	5 557
1980	60 294	1 263	60	159	1 044	678	297	70	31 269	6 173
1981	62 511	1 226	59	160	1 006	665	270	71	31 011	6 575
1982	63 411	1 152	61	157	935	636	228	70	30 742	6 658
1983	59 644	1 122	55	154	912	630	213	69	30 798	6 767
1984	60 255	1 106	53	153	899	625	205	70	31 334	6 879
1985	59 478	1 026	52	147	827	578	182	66	27 513	6 701
1986	59 132	1 003	51	144	809	575	175	59	27 936	6 816
1987	59 030	985	50	143	792	570	172	50	27 577	6 937
1988	59 677	972	50	144	778	566	169	43	28 810	7 223

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS- TAGE 6)	GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
								STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1973	20.8	2 435	1 079	22	543	791	186	279	326
1974	20.7	2 139	875	24	460	781	198	268	315
1975	20.8	1 890	747	24	404	715	186	239	290
1976	21.1	1 844	757	25	410	651	172	216	264
1977	21.0	1 722	712	25	384	600	155	206	238
1978	20.8	1 687	696	24	365	602	151	209	242
1979	20.8	1 724	717	20	382	605	149	209	247
1980	20.8	1 745	715	19	402	609	153	203	253
1981	20.8	1 614	659	16	382	556	151	178	228
1982	20.9	1 523	620	17	371	514	146	163	205
1983	20.9	1 480	632	18	364	468	130	146	191
1984	20.9	1 461	621	16	360	464	126	144	194
1985	20.8	1 269	484	15	332	439	117	132	188
1986	20.8	1 279	462	12	346	459	122	136	201
1987	20.9	1 237	434	11	350	442	119	132	191
1988	20.9	1 257	444	10	363	440	118	132	189

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT **)

MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1973	81 078	32 963	654	19 260	28 201	7 491	9 775	10 935
1974	78 794	29 384	755	17 735	30 320	7 944	10 920	11 455
1975	75 370	26 697	824	16 746	31 103	8 383	10 975	11 744
1976	78 398	28 326	899	18 460	30 712	8 288	11 022	11 402
1977	86 128	32 767	910	19 556	32 894	9 539	11 294	12 062
1978	77 984	29 497	1 017	18 258	29 211	7 240	10 675	11 296
1979	92 080	34 703	1 068	21 702	34 606	8 424	12 469	13 713
1980	112 484	42 617	1 055	27 647	41 166	9 944	13 894	17 328
1981	110 929	41 713	1 007	27 930	40 279	10 758	13 250	16 271
1982	104 665	36 651	1 116	26 911	37 988	10 588	12 324	15 077
1983	106 390	40 871	1 100	28 039	36 379	10 067	11 613	14 699
1984	108 949	42 713	898	29 435	35 803	9 666	11 533	14 604
1985	99 976	34 081	1 040	28 403	36 452	9 436	11 661	15 356
1986	104 526	33 140	889	30 796	39 701	10 177	12 363	17 161
1987	106 094	32 354	842	32 908	39 990	10 566	12 187	17 237
1988	112 945	34 934	851	35 955	41 206	10 898	12 839	17 468

*) 1973 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

**) DIE GENAUIGKEIT DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN IST GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG, STAND JEWEILS ENDE JUNI.
2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) MONATSDURCHSCHNITT.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.2 BESCHAEFTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAEITIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL									MILL. DM
1988 JAN.-FEB.	48218	141939	520689	147602	45522	903958	94934	3417.0	1083.6
1989 JAN.-FEB.	48621	142661	532592	149663	39911	913447	96148	3926.3	1123.8
1987 FEBRUAR	48362	140866	503013	142049	54226	888516	92002	1230.8	514.0
1987 MAERZ	50871	143150	532369	153407	54749	934546	96367	1525.3	529.0
1987 APRIL	50662	143168	570323	170710	53492	988355	100978	2350.4	545.2
1987 MAI	50231	142723	581874	176945	51089	1002862	103089	2403.2	551.6
1987 JUNI	50511	142619	593185	175458	48198	1009971	105637	2554.1	577.6
1987 JULI	50195	142314	593836	184313	46367	1017025	105584	2710.8	572.0
1987 AUGUST	49916	143430	597108	187075	48194	1025723	106554	2530.9	565.2
1987 SEPTEMBER	49792	143735	597517	185985	49304	1026333	107038	2664.3	557.7
1987 OKTOBER	48972	143012	588186	184507	48256	1012933	105234	2667.3	553.2
1987 NOVEMBER	48898	143174	584329	179515	47848	1003764	104696	3260.0	822.0
1987 DEZEMBER	48624	143715	572829	171927	47220	984515	102460	2383.1	623.9
1988 JANUAR	48293	142189	527363	150550	46017	914412	95703	1791.5	545.4
1988 FEBRUAR	48142	141688	514014	144654	45026	893524	94164	1625.5	538.2
1988 MAERZ	51280	143672	530355	151568	44034	920909	96995	1810.3	549.7
1988 APRIL	50832	143631	566475	168744	43597	973279	101629	2277.9	562.2
1988 MAI	50603	143834	575360	174428	43428	987653	103534	2539.9	579.2
1988 JUNI	50440	143921	585376	173116	41777	994630	103939	2589.0	607.2
1988 JULI	50140	143453	583239	181685	39902	998419	104410	2548.3	596.8
1988 AUGUST	49843	144266	586970	183168	43298	1007545	105005	2743.9	594.2
1988 SEPTEMBER	49663	144863	587959	181825	43362	1007672	105908	2663.0	577.3
1988 OKTOBER	49420	144573	582081	178150	42829	997053	104878	2605.9	576.2
1988 NOVEMBER	49303	144624	579448	174662	42323	990360	103805	3249.3	853.2
1988 DEZEMBER	49196	144047	569470	168420	41544	972677	102277	2365.7	643.1
1989 JANUAR	48790	142694	535011	150477	40359	917331	96628	2070.0	565.6
1989 FEBRUAR	48451	142628	530172	148849	39462	909562	95668	1856.3	558.2
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %									
1987 FEBRUAR	-0.9	-0.7	-4.2	-6.4	-2.4	-3.7	-4.4	-5.1	-2.2
1987 MAERZ	5.2	1.6	5.8	8.0	1.0	5.2	4.7	23.9	2.9
1987 APRIL	-0.4	0.0	7.1	11.3	-2.3	5.8	4.8	54.1	3.1
1987 MAI	-0.9	-0.3	2.0	3.7	-4.5	1.5	2.1	2.2	1.2
1987 JUNI	0.6	-0.1	1.9	-0.8	-5.7	0.7	2.5	6.3	4.7
1987 JULI	-0.6	-0.2	0.1	5.0	-3.8	0.7	-0.1	6.1	-1.0
1987 AUGUST	-0.6	0.8	0.6	1.5	3.9	0.9	0.9	-6.6	-1.2
1987 SEPTEMBER	-0.2	0.2	0.1	-0.6	2.3	0.1	0.5	5.3	-1.3
1987 OKTOBER	-1.6	-0.5	-1.6	-0.8	-2.1	-1.3	-1.7	0.1	-0.8
1987 NOVEMBER	-0.2	0.1	-0.7	-2.7	-0.8	-0.9	-0.5	22.2	48.6
1987 DEZEMBER	-0.2	0.4	-2.0	-4.2	-1.3	-1.9	-2.1	-26.9	-24.1
1988 JANUAR	-1.1	-1.1	-7.9	-12.4	-2.5	-7.1	-6.6	-24.8	-12.6
1988 FEBRUAR	-0.3	-0.4	-2.5	-3.9	-2.2	-2.3	-1.6	-9.3	-1.3
1988 MAERZ	6.5	1.4	3.2	4.8	-2.2	3.1	3.0	11.4	2.1
1988 APRIL	-0.9	-0.0	6.8	11.3	-1.0	5.7	4.8	25.8	2.3
1988 MAI	-0.5	0.1	1.6	3.4	-0.4	1.5	1.9	11.5	3.0
1988 JUNI	-0.3	0.1	1.7	-0.8	-3.8	0.7	0.4	1.9	4.8
1988 JULI	-0.6	-0.3	-0.4	4.9	-4.5	0.4	0.5	-1.6	-1.7
1988 AUGUST	-0.6	0.6	0.6	0.8	8.5	0.9	0.6	7.7	-0.4
1988 SEPTEMBER	-0.4	0.4	0.2	-0.7	0.1	0.0	0.9	-3.0	-2.8
1988 OKTOBER	-0.5	-0.2	-1.0	-2.0	-1.2	-1.1	-1.0	-2.1	-0.2
1988 NOVEMBER	-0.2	0.0	-0.5	-2.0	-1.2	-0.7	-1.0	24.7	48.1
1988 DEZEMBER	-0.2	-0.4	-1.7	-3.6	-1.8	-1.8	-1.5	-27.2	-24.6
1989 JANUAR	-0.8	-0.9	-6.1	-10.7	-2.9	-5.7	-5.5	-12.5	-12.1
1989 FEBRUAR	-0.7	-0.0	-0.9	-1.1	-2.2	-0.8	-1.0	-10.3	-1.3
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %									
1989 JAN.-FEB.	0.8	0.5	2.3	1.4	-12.3	1.0	1.3	14.9	3.7
1988 JANUAR	-1.1	0.2	0.4	-0.8	-17.2	-0.9	-0.6	38.1	3.8
1988 FEBRUAR	-0.5	0.6	2.2	1.8	-17.0	0.6	2.4	32.1	4.7
1988 MAERZ	0.8	0.4	-0.4	-1.2	-19.6	-1.5	0.7	18.7	3.9
1988 APRIL	0.3	0.3	-0.7	-1.2	-18.5	-1.5	0.6	-3.1	3.1
1988 MAI	0.7	0.8	-1.1	-1.4	-15.0	-1.5	0.4	5.7	5.0
1988 JUNI	-0.1	0.9	-1.3	-1.3	-13.3	-1.5	-1.6	1.4	5.1
1988 JULI	-0.1	0.8	-1.8	-1.4	-13.9	-1.8	-1.1	-6.0	4.3
1988 AUGUST	-0.1	0.6	-1.7	-2.1	-10.2	-1.8	-1.5	8.4	5.1
1988 SEPTEMBER	-0.3	0.8	-1.6	-2.2	-12.1	-1.8	-1.1	-0.1	3.5
1988 OKTOBER	0.9	1.1	-1.0	-3.4	-11.2	-1.6	-0.3	-2.3	4.2
1988 NOVEMBER	0.8	1.0	-0.8	-2.7	-11.5	-1.3	-0.9	-0.3	3.8
1988 DEZEMBER	0.8	0.2	-0.6	-2.0	-12.0	-1.2	-0.2	-0.7	3.1
1989 JANUAR	1.0	0.4	1.5	-0.0	-12.3	0.3	1.0	15.5	3.7
1989 FEBRUAR	0.6	0.7	3.1	2.9	-12.4	1.8	1.6	14.2	3.7

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME	
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER			
	ANZAHL									MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
1988 FEBRUAR	2776	5062	20759	5188	2528	36313	638	57.7	16.0	
1989 JANUAR	2884	5049	21327	5251	2214	36725	643	74.2	16.6	
1989 FEBRUAR	2875	5026	21081	5128	2142	36252	600	67.0	16.8	
HAMBURG										
1988 FEBRUAR	894	3782	11652	2480	779	19587	1234	37.2	16.5	
1989 JANUAR	922	3753	12112	2289	724	19800	1256	45.8	17.8	
1989 FEBRUAR	922	3731	12045	2273	675	19646	1250	42.5	17.1	
NIEDERSACHSEN										
1988 FEBRUAR	5352	14274	53798	12412	5004	90840	3004	153.1	47.7	
1989 JANUAR	5261	14451	58091	14032	4644	96479	3140	204.6	49.8	
1989 FEBRUAR	5206	14514	58038	13734	4502	95994	3044	184.4	50.4	
BREMEN										
1988 FEBRUAR	381	1649	6513	1054	547	10144	340	18.6	6.4	
1989 JANUAR	400	1682	6420	1118	498	10118	353	23.3	7.2	
1989 FEBRUAR	400	1690	6418	1107	460	10075	337	21.4	7.1	
NORDRHEIN-WESTFALEN										
1988 FEBRUAR	11768	34182	126373	30360	11071	213754	21902	432.8	140.2	
1989 JANUAR	11698	33411	127043	29837	10282	212271	21426	518.2	142.2	
1989 FEBRUAR	11555	33339	126005	29684	10073	210656	21636	463.3	140.6	
HESSEN										
1988 FEBRUAR	3221	13693	46520	13143	3959	80536	11041	140.0	52.9	
1989 JANUAR	3244	13803	47296	13129	3641	81113	11046	174.9	55.4	
1989 FEBRUAR	3233	13831	46949	12954	3561	80528	10933	161.0	54.6	
RHEINLAND-PFALZ										
1988 FEBRUAR	2974	7955	28105	13321	2746	55101	3274	102.5	28.8	
1989 JANUAR	3126	8039	29540	13596	2404	56705	3420	130.5	29.8	
1989 FEBRUAR	3140	8067	29415	13404	2398	56424	3406	121.1	30.7	
BADEN-WUERTTEMBERG										
1988 FEBRUAR	8136	23522	89964	33784	8244	163650	29776	298.4	86.3	
1989 JANUAR	8130	23988	89290	34087	7109	162604	29790	373.1	91.1	
1989 FEBRUAR	8106	24010	88724	33987	6967	161794	29451	330.1	90.3	
BAYERN										
1988 FEBRUAR	11073	30427	106118	21604	8316	177538	17317	296.9	113.5	
1989 JANUAR	11409	30970	119017	25670	7086	194152	19709	414.1	123.6	
1989 FEBRUAR	11319	30897	116768	25104	6963	191051	19132	367.3	119.3	
SAARLAND										
1988 FEBRUAR	469	2297	8163	3490	772	15191	968	26.6	8.5	
1989 JANUAR	508	2459	8614	3558	718	15857	1095	36.9	8.9	
1989 FEBRUAR	487	2445	8561	3497	711	15701	1096	31.8	8.9	
BERLIN (WEST)										
1988 FEBRUAR	1098	4845	16049	7818	1060	30870	4670	61.6	21.3	
1989 JANUAR	1208	5089	16261	7910	1039	31507	4750	74.4	23.0	
1989 FEBRUAR	1208	5078	16168	7977	1010	31441	4781	66.5	22.4	

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN

ZEITRAUM	AR- BEITS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							INS- GESAMT	DARUN- TER HOCH- BAU													
			ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER																
								ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN															
ANZAHL														1 000 STD.													
SCHLESWIG-HOLSTEIN																											
1988 FEBRUAR	21.0	1063	765	603	162	868	265	36	217	603	218	307	2730	1965													
1989 JANUAR	22.0	1351	914	692	222	1054	330	52	255	724	274	353	3357	2411													
1989 FEBRUAR	20.0	1253	879	643	236	1035	294	47	233	741	278	363	3189	2212													
HAMBURG																											
1988 FEBRUAR	21.0	320	776	641	135	468	88	8	67	380	88	227	1564	1049													
1989 JANUAR	22.0	424	896	746	150	576	131	30	66	445	127	243	1896	1301													
1989 FEBRUAR	20.0	369	822	689	133	553	118	28	52	435	126	222	1744	1176													
NIEDERSACHSEN																											
1988 FEBRUAR	21.0	2669	2005	1483	522	2457	828	147	603	1629	584	732	7222	5071													
1989 JANUAR	22.0	3386	2641	1936	705	2971	889	196	625	2082	842	914	9121	6334													
1989 FEBRUAR	20.0	3199	2469	1766	703	2940	828	180	583	2112	863	936	8713	5898													
BREMEN																											
1988 FEBRUAR	21.0	181	391	300	91	307	136	17	93	171	49	108	879	617													
1989 JANUAR	22.0	188	521	404	117	353	115	5	87	238	68	150	1062	707													
1989 FEBRUAR	20.0	160	465	351	114	329	115	8	85	214	69	125	954	626													
NORDRHEIN-WESTFALEN																											
1988 FEBRUAR	21.0	5731	7945	4880	3065	5387	1295	391	811	4092	1456	2094	19143	11986													
1989 JANUAR	22.0	7122	8933	5627	3306	6360	1520	422	990	4840	2017	2263	22519	14373													
1989 FEBRUAR	20.0	6214	7967	4871	3096	5746	1361	400	870	4385	1801	2078	20155	12674													
HESSEN																											
1988 FEBRUAR	21.0	2005	1909	1478	431	2406	671	62	550	1735	530	766	6323	4157													
1989 JANUAR	22.0	2237	2169	1726	443	2799	839	102	669	1960	677	893	7213	4810													
1989 FEBRUAR	20.0	2086	2139	1654	485	2889	828	119	634	2061	717	954	7129	4583													
RHEINLAND-PFALZ																											
1988 FEBRUAR	21.0	1843	1335	1011	324	1512	408	59	324	1104	579	349	4712	3284													
1989 JANUAR	22.0	2204	1622	1241	381	2016	544	93	417	1472	732	533	5890	4037													
1989 FEBRUAR	20.0	1938	1553	1161	392	1895	520	90	386	1375	673	511	5434	3667													
BADEN-WUERTTEMBERG																											
1988 FEBRUAR	21.0	5860	3842	3117	725	4236	1386	226	1062	2850	1125	1284	13995	10420													
1989 JANUAR	21.0	6425	3844	3108	736	4183	1278	222	977	2905	1257	1266	14505	10864													
1989 FEBRUAR	20.0	6744	4019	3265	754	4437	1298	209	1004	3139	1365	1369	15269	11376													
BAYERN																											
1988 FEBRUAR	21.0	4600	3974	3391	583	3917	1797	344	1314	2120	552	1324	12624	9921													
1989 JANUAR	21.0	5775	4565	3840	725	4840	2126	351	1643	2714	751	1637	15320	11881													
1989 FEBRUAR	20.0	5672	4793	4045	748	4937	2232	420	1685	2705	749	1627	15544	12091													
SAARLAND																											
1988 FEBRUAR	21.0	320	376	301	75	468	121	17	92	347	138	147	1164	742													
1989 JANUAR	22.0	391	470	382	88	656	186	30	126	470	175	193	1518	960													
1989 FEBRUAR	20.0	365	405	330	75	545	147	20	99	398	161	172	1316	843													
BERLIN (WEST)																											
1988 FEBRUAR	21.0	804	770	590	180	961	506	52	435	455	95	345	2535	1900													
1989 JANUAR	22.0	997	785	565	220	1037	481	60	409	556	131	396	2819	2043													
1989 FEBRUAR	20.0	1016	722	505	217	1020	441	55	373	579	159	394	2758	1962													

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) NACH LAENDERN
MILL. DM

ZEITRAUM	WOHN- NUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							BAUGEWERB- LICHER UMSATZ ZUSAMMEN	GESAMT- UMSATZ
		ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			
							ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1988 FEBRUAR	76.5	63.3	49.6	13.8	63.3	21.1	2.5	16.5	42.1	16.4	20.4	206.9	210.5
1989 JANUAR	108.5	61.4	40.4	21.1	66.8	21.3	2.5	17.2	45.5	18.8	21.6	239.8	242.7
1989 FEBRUAR	87.3	76.2	55.1	21.1	72.4	18.6	2.4	15.2	53.8	24.4	23.7	237.5	240.6
HAMBURG													
1988 FEBRUAR	21.5	72.1	60.8	11.3	45.7	7.5	1.2	5.4	38.2	12.2	20.4	139.3	141.8
1989 JANUAR	28.6	86.0	76.2	9.8	48.5	7.8	1.6	4.4	40.7	10.4	16.4	163.1	166.8
1989 FEBRUAR	50.2	98.7	83.6	15.0	64.6	12.8	1.7	6.8	51.8	14.3	20.9	213.5	216.9
NIEDERSACHSEN													
1988 FEBRUAR	180.3	203.9	158.6	45.3	204.6	75.5	9.6	56.5	129.1	39.0	60.7	593.1	602.8
1989 JANUAR	194.6	207.0	161.4	45.6	194.2	44.7	9.7	30.3	149.4	75.2	56.1	600.4	609.0
1989 FEBRUAR	238.9	218.4	162.0	56.4	220.5	70.7	14.4	49.8	149.8	58.2	72.8	689.7	700.8
BREMEN													
1988 FEBRUAR	9.7	31.7	24.9	6.8	26.7	15.3	1.1	11.7	11.4	3.2	6.9	68.1	69.2
1989 JANUAR	8.0	45.4	34.4	11.0	27.0	12.5	0.9	9.4	14.4	4.4	9.0	80.4	81.2
1989 FEBRUAR	11.5	44.3	32.5	11.8	34.4	13.9	1.1	9.9	20.5	5.6	12.6	90.2	91.2
NORDRHEIN-WESTFALEN													
1988 FEBRUAR	392.7	690.8	441.8	249.0	406.3	98.0	29.1	60.1	308.2	102.4	169.7	1494.8	1508.2
1989 JANUAR	457.6	706.3	447.5	258.8	424.1	111.2	29.1	70.8	312.9	126.7	151.0	1596.7	1612.2
1989 FEBRUAR	431.7	691.4	451.2	240.3	452.4	111.7	29.9	71.3	340.7	126.7	180.3	1584.1	1603.3
HESSEN													
1988 FEBRUAR	149.3	151.0	117.9	33.2	188.9	63.0	5.5	52.5	125.9	32.6	57.7	489.4	498.6
1989 JANUAR	140.4	235.8	206.9	28.9	200.6	66.1	8.9	53.5	134.5	38.2	65.4	577.5	588.3
1989 FEBRUAR	154.7	206.1	167.4	38.8	222.8	67.6	10.3	53.9	155.2	47.5	82.1	584.6	593.8
RHEINLAND-PFALZ													
1988 FEBRUAR	122.9	90.6	69.6	20.9	118.0	38.4	5.4	31.4	79.6	33.7	35.1	333.7	338.3
1989 JANUAR	151.2	124.1	90.9	33.2	166.8	48.3	5.5	40.2	118.5	63.5	45.6	444.5	449.1
1989 FEBRUAR	123.6	116.7	82.9	33.8	150.2	47.5	5.8	38.6	102.7	44.8	44.0	392.3	397.3
BADEN-WUERTTEMBERG													
1988 FEBRUAR	399.6	289.0	243.8	45.1	343.3	101.2	15.8	79.2	242.1	83.2	128.0	1035.6	1053.5
1989 JANUAR	419.7	395.5	319.1	76.5	347.2	110.3	16.2	88.7	236.8	97.7	102.9	1164.5	1187.5
1989 FEBRUAR	498.6	363.1	311.1	52.0	334.2	97.9	13.9	77.8	236.3	95.2	112.8	1201.4	1230.1
BAYERN													
1988 FEBRUAR	364.7	315.3	270.5	44.7	353.7	135.5	26.1	100.0	218.2	70.5	126.2	1041.4	1065.6
1989 JANUAR	492.4	421.5	351.6	69.9	586.2	174.2	25.0	137.7	412.0	110.1	278.8	1509.8	1537.7
1989 FEBRUAR	442.5	404.9	340.8	64.1	422.7	172.4	26.2	135.9	250.3	75.7	151.3	1279.5	1307.8
SAARLAND													
1988 FEBRUAR	22.8	29.0	22.7	6.2	29.6	10.7	1.7	8.3	18.9	6.1	9.5	81.4	83.1
1989 JANUAR	19.5	31.3	24.7	6.5	47.5	18.5	2.6	12.7	29.0	8.7	13.9	98.4	105.4
1989 FEBRUAR	28.2	34.3	27.6	6.6	41.4	14.4	1.9	12.0	27.0	11.5	11.7	104.0	108.7
BERLIN (WEST)													
1988 FEBRUAR	74.5	75.0	58.5	16.5	64.4	30.7	4.6	24.4	33.7	7.2	25.3	213.9	222.6
1989 JANUAR	65.2	66.9	49.7	17.2	83.6	33.3	7.7	24.6	50.3	16.2	32.9	215.7	219.6
1989 FEBRUAR	90.0	78.6	53.6	25.0	77.7	32.1	4.9	25.8	45.6	12.5	31.3	246.3	250.5

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.8 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS INSGESAMT

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GELT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE						
			ANZAHL									MILL. DM		1 000 STD.		MILL. DM
1988 JAN.-FEB.	11302	612818	363653	115389	27479	2502.0	883.4	98126	60492	8317.2	5036.6
1989 JAN.-FEB.	11010	615096	369123	116006	24485	2851.2	911.7	112820	68310	9628.0	5953.2
1987 FEBRUAR	11706	606133	353878	111823	32848	911.6	423.0	38733	25210	3188.9	1944.5
1987 MAERZ	11677	626262	368097	118425	32692	1106.5	429.5	49328	30139	3912.1	2418.6
1987 APRIL	11614	665528	394638	131944	31917	1705.2	442.6	78603	43344	5167.5	3035.1
1987 MAI	11594	676633	402716	136810	30456	1744.8	447.8	78307	43155	6113.2	3429.3
1987 JUNI	11583	682235	409850	136570	28944	1852.2	473.3	80775	45064	6844.4	3820.7
1987 JULI	11535	687660	411043	142509	27717	1968.5	464.2	86531	47841	7588.3	4206.2
1987 AUGUST	11550	693777	413158	144709	28813	1837.5	458.8	77350	42371	7253.4	3991.9
1987 SEPTEMBER	11504	694310	413558	143843	29597	1934.8	452.6	90563	49693	8003.5	4417.3
1987 OKTOBER	11374	692315	411520	144483	29154	1956.9	450.9	90957	49972	8504.3	4674.6
1987 NOVEMBER	11389	685506	408781	140576	28890	2391.6	670.0	81162	44794	8439.4	4503.9
1987 DEZEMBER	11363	671421	400680	134612	28502	1747.9	508.5	58646	33303	9465.6	5416.5
1988 JANUAR	11310	620383	368410	117710	27773	1311.6	444.7	48574	30105	4171.7	2453.3
1988 FEBRUAR	11293	605253	358895	113068	27184	1190.3	438.7	49552	30387	4145.6	2583.3
1988 MAERZ	11273	612682	363706	116062	26882	1302.7	444.5	59102	35216	5145.8	3133.2
1988 APRIL	11253	651165	389196	129408	26619	1641.8	454.5	72987	40310	5497.8	3217.9
1988 MAI	11214	661723	395340	133810	26518	1831.6	468.3	79575	43683	6521.5	3731.3
1988 JUNI	11202	666435	401674	133059	25553	1868.9	494.6	81163	44820	7343.3	4140.4
1988 JULI	11170	670282	400802	139386	24955	1837.4	482.5	76003	42029	7730.1	4438.9
1988 AUGUST	11153	676462	403351	140538	26321	1978.0	480.3	80077	43984	7563.5	4213.0
1988 SEPTEMBER	11124	676761	404085	139523	26491	1920.1	466.7	86150	47258	8022.3	4480.4
1988 OKTOBER	11095	675536	404072	138246	26296	1895.8	467.2	83710	46265	8172.3	4522.2
1988 NOVEMBER	11096	670707	402263	135529	25975	2363.4	691.6	75413	42496	8392.9	4671.5
1988 DEZEMBER	11080	657995	395282	130687	25495	1719.9	521.5	58186	33552	9476.6	5546.6
1989 JANUAR	11025	617766	370832	116640	24765	1503.1	458.9	57298	34867	4863.9	2970.5
1989 FEBRUAR	10994	612426	367414	115372	24204	1348.1	452.8	55522	33443	4764.1	2982.7
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %											
1987 FEBRUAR	-0.5	-4.0	-4.3	-6.4	-2.4	-5.2	-2.2	30.3	30.3	-8.1	-6.4
1987 MAERZ	-0.2	3.3	4.0	5.9	-0.5	21.4	1.5	27.4	19.6	22.7	24.4
1987 APRIL	-0.5	6.3	7.2	11.4	-2.4	54.1	3.0	59.3	43.8	32.1	25.5
1987 MAI	-0.2	1.7	2.0	3.7	-4.6	2.3	1.2	-0.4	-0.4	18.3	13.0
1987 JUNI	-0.1	0.8	1.8	-0.2	-5.0	6.2	5.7	3.2	4.4	12.0	11.4
1987 JULI	-0.4	0.8	0.3	4.3	-4.2	6.3	-1.9	7.1	6.2	10.9	10.1
1987 AUGUST	0.1	0.9	0.5	1.5	4.0	-6.7	-1.2	-10.6	-11.4	-4.4	-5.1
1987 SEPTEMBER	-0.4	0.1	0.1	-0.6	2.7	5.3	-1.3	17.1	17.3	10.3	10.7
1987 OKTOBER	-1.1	-0.3	-0.5	0.4	-1.5	1.1	-0.4	0.4	0.6	6.3	5.8
1987 NOVEMBER	0.1	-1.0	-0.7	-2.7	-0.9	22.2	48.6	-10.8	-10.4	-0.8	-3.7
1987 DEZEMBER	-0.2	-2.1	-2.0	-4.2	-1.3	-26.9	-24.1	-27.7	-25.7	12.2	20.3
1988 JANUAR	-0.5	-7.6	-8.1	-12.6	-2.6	-25.0	-12.5	-17.2	-9.6	-55.9	-54.7
1988 FEBRUAR	-0.2	-2.4	-2.6	-3.9	-2.1	-9.2	-1.3	2.0	0.9	-0.6	5.3
1988 MAERZ	-0.2	1.2	1.3	2.6	-1.1	9.4	1.3	19.3	15.9	24.1	21.3
1988 APRIL	-0.2	6.3	7.0	11.5	-1.0	26.0	2.2	23.5	14.5	6.8	2.7
1988 MAI	-0.3	1.6	1.6	3.4	-0.4	11.6	3.0	9.0	8.4	18.6	16.0
1988 JUNI	-0.1	0.7	1.6	-0.6	-3.6	2.0	5.6	2.0	2.6	12.6	11.0
1988 JULI	-0.3	0.6	-0.2	4.8	-4.7	-1.7	-2.4	-6.4	-6.2	5.3	7.2
1988 AUGUST	-0.2	0.9	0.6	0.8	8.1	7.7	-0.5	5.4	4.7	-2.2	-5.1
1988 SEPTEMBER	-0.3	0.0	0.2	-0.7	0.6	-2.9	-2.8	7.6	7.4	6.1	6.3
1988 OKTOBER	-0.3	-0.2	-0.0	-0.9	-0.7	-1.3	0.1	-2.8	-2.1	1.9	0.9
1988 NOVEMBER	0.0	-0.7	-0.4	-2.0	-1.2	24.7	48.0	-9.9	-8.1	2.7	3.3
1988 DEZEMBER	-0.1	-1.9	-1.7	-3.6	-1.8	-27.2	-24.6	-22.8	-21.0	12.9	18.7
1989 JANUAR	-0.5	-6.1	-6.2	-10.7	-2.9	-12.6	-12.0	-1.5	3.9	-48.7	-46.4
1989 FEBRUAR	-0.3	-0.9	-0.9	-1.1	-2.3	-10.3	-1.3	-3.1	-4.1	-2.1	0.4
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %											
1989 JAN.-FEB.	-2.6	0.4	1.5	0.5	-10.9	14.0	3.2	15.0	12.9	15.8	18.2
1988 JANUAR	-3.9	-1.7	-0.4	-1.5	-17.5	36.4	2.8	63.4	55.6	20.3	18.0
1988 FEBRUAR	-3.5	-0.1	1.4	1.1	-17.2	30.6	3.7	27.9	20.5	30.0	32.9
1988 MAERZ	-3.5	-2.2	-1.2	-2.0	-17.8	17.7	3.5	19.8	16.8	31.5	29.5
1988 APRIL	-3.1	-2.2	-1.4	-1.9	-16.6	-3.7	2.7	-7.1	-7.0	6.4	6.0
1988 MAI	-3.3	-2.2	-1.8	-2.2	-12.9	5.0	4.6	1.6	1.2	6.7	8.8
1988 JUNI	-3.3	-2.3	-2.0	-2.6	-11.7	0.9	4.5	0.5	-0.5	7.3	8.4
1988 JULI	-3.2	-2.5	-2.5	-2.2	-12.1	-6.7	3.9	-12.2	-12.1	1.9	5.5
1988 AUGUST	-3.4	-2.5	-2.4	-2.9	-8.6	7.6	4.7	3.5	3.8	4.3	5.5
1988 SEPTEMBER	-3.3	-2.5	-2.3	-3.0	-10.5	-0.8	3.1	-4.9	-4.9	0.2	1.4
1988 OKTOBER	-2.5	-2.4	-1.8	-4.3	-9.8	-3.1	3.6	-8.0	-7.4	-3.9	-3.3
1988 NOVEMBER	-2.6	-2.2	-1.6	-3.6	-10.1	-1.2	3.2	-7.1	-5.1	-0.6	3.7
1988 DEZEMBER	-2.5	-2.0	-1.3	-2.9	-10.6	-1.6	2.6	-0.8	0.7	0.1	2.4
1989 JANUAR	-2.5	-0.4	0.7	-0.9	-10.8	14.6	3.2	18.0	15.8	16.6	21.1
1989 FEBRUAR	-2.6	1.2	2.4	2.0	-11.0	13.3	3.2	12.0	10.1	14.9	15.5

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEMERBE
1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE							ANZAHL	MILL. DM	1 000 STD.	MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1988 FEBRUAR	491	22014	13176	4099	1426	39.5	11.7	1655	1002	127.9	80.4
1989 JANUAR	463	21456	13059	3940	1286	48.7	11.9	1961	1186	143.9	90.1
1989 FEBRUAR	462	21157	12908	3848	1244	43.9	12.1	1883	1086	150.7	89.5
HAMBURG											
1988 FEBRUAR	243	15045	9312	2106	610	30.6	14.4	1232	760	117.1	70.6
1989 JANUAR	226	14918	9529	1880	586	36.7	15.2	1451	917	135.0	88.2
1989 FEBRUAR	226	14796	9477	1867	546	34.0	14.6	1349	838	170.7	109.2
NIEDERSACHSEN											
1988 FEBRUAR	1292	56847	34200	10044	2552	105.1	37.6	4609	2701	413.7	256.2
1989 JANUAR	1265	60176	36486	11254	2446	138.9	38.6	5777	3313	410.1	234.8
1989 FEBRUAR	1259	59861	36453	11015	2371	125.2	39.1	5560	3072	459.4	274.5
BREMEN											
1988 FEBRUAR	123	8038	5301	942	415	15.7	5.6	689	440	58.0	40.4
1989 JANUAR	120	7983	5241	967	401	19.4	6.2	836	499	68.6	44.6
1989 FEBRUAR	120	7946	5239	957	370	17.8	6.2	756	446	76.2	45.6
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1988 FEBRUAR	2127	142760	88204	22451	6718	313.9	114.4	12866	6657	1091.0	596.9
1989 JANUAR	2050	141216	88216	21949	6308	372.2	116.3	14829	7760	1130.0	625.9
1989 FEBRUAR	2038	140187	87495	21836	6180	332.8	114.9	13296	6806	1134.2	620.1
HESSEN											
1988 FEBRUAR	907	58204	34120	10578	2633	106.3	45.6	4476	2492	370.4	221.7
1989 JANUAR	891	58546	34642	10549	2500	132.5	47.6	5164	2950	446.7	294.3
1989 FEBRUAR	895	58116	34388	10409	2445	121.9	46.9	5169	2824	449.3	288.9
RHEINLAND-PFALZ											
1988 FEBRUAR	713	36755	18782	10214	1606	73.2	23.8	3079	1853	232.6	143.7
1989 JANUAR	687	37379	19499	10409	1378	92.6	24.0	3886	2246	312.9	178.7
1989 FEBRUAR	686	37168	19416	10262	1375	86.0	24.8	3619	2061	279.1	159.4
BADEN-WUERTTEMBERG											
1988 FEBRUAR	1993	106744	59292	26447	4366	209.7	68.0	9084	5928	720.4	461.6
1989 JANUAR	1918	105157	58185	26394	3858	259.9	71.6	9186	5953	818.2	539.3
1989 FEBRUAR	1918	104545	57816	26317	3781	229.9	71.0	9683	6221	816.4	557.6
BAYERN											
1988 FEBRUAR	2636	124644	77706	17157	5459	225.5	94.8	9034	6666	783.6	548.3
1989 JANUAR	2593	136075	86837	20130	4619	313.2	102.6	10917	7937	1145.0	713.8
1989 FEBRUAR	2591	133843	85196	19686	4539	277.8	99.0	11130	8144	953.5	677.0
SAARLAND											
1988 FEBRUAR	181	9811	5373	2623	483	18.8	5.7	758	408	55.8	34.6
1989 JANUAR	203	10998	5707	2768	483	26.7	6.2	1031	561	73.1	42.3
1989 FEBRUAR	202	10301	5672	2721	478	23.1	6.2	880	481	73.6	44.5
BERLIN (WEST)											
1988 FEBRUAR	587	24391	13429	6407	916	52.1	17.1	2070	1480	175.1	128.8
1989 JANUAR	609	24462	13431	6400	900	62.2	18.5	2260	1545	180.5	118.5
1989 FEBRUAR	597	24406	13354	6454	875	55.7	18.0	2197	1464	200.9	136.6

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1988 FEBRUAR	2946.2	48.2	944.7	15.5	1682.8	27.5	4629.0	75.7
1989 JANUAR	2962.6	48.3	941.7	15.4	1781.1	29.0	4743.7	77.4
1989 FEBRUAR	3452.6	56.3	1077.2	17.6	1880.7	30.7	5333.3	87.0
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1988 FEBRUAR	124.6	47.7	28.9	11.0	53.6	20.5	178.2	68.2
1989 JANUAR	72.3	27.7	22.9	8.8	77.1	29.5	149.4	57.2
1989 FEBRUAR	89.5	35.0	26.3	10.3	60.3	23.6	149.8	58.6
HAMBURG								
1988 FEBRUAR	92.3	58.8	17.6	11.2	36.6	23.3	128.9	82.2
1989 JANUAR	91.9	58.5	15.0	9.5	39.5	25.2	131.4	83.7
1989 FEBRUAR	100.8	63.1	19.5	12.2	47.3	29.6	148.1	92.7
NIEDERSACHSEN								
1988 FEBRUAR	258.8	36.0	64.6	9.0	162.2	22.6	421.0	58.5
1989 JANUAR	265.5	36.9	65.1	9.0	179.9	25.0	445.4	61.9
1989 FEBRUAR	318.1	44.4	82.5	11.5	182.3	25.4	500.4	69.8
BREMEN								
1988 FEBRUAR	32.8	50.2	2.7	4.1	26.6	40.7	59.5	91.0
1989 JANUAR	49.5	75.9	2.9	4.5	30.0	45.9	79.5	121.9
1989 FEBRUAR	33.3	50.6	5.6	8.5	24.9	37.7	58.2	88.3
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1988 FEBRUAR	547.3	32.8	149.9	9.0	491.7	29.5	1039.0	62.3
1989 JANUAR	647.2	38.7	170.3	10.2	520.0	31.1	1167.3	69.9
1989 FEBRUAR	680.9	40.6	187.3	11.2	475.3	28.3	1156.2	69.0
HESSEN								
1988 FEBRUAR	319.3	57.5	85.5	15.4	165.6	29.9	484.9	87.4
1989 JANUAR	311.0	55.8	79.2	14.2	179.0	32.1	489.9	88.0
1989 FEBRUAR	453.9	82.0	79.9	14.5	235.5	42.6	689.4	124.6
RHEINLAND-PFALZ								
1988 FEBRUAR	197.3	54.7	58.4	16.2	84.1	23.3	281.4	78.0
1989 JANUAR	145.1	40.2	50.0	13.9	93.7	26.0	238.8	66.2
1989 FEBRUAR	151.4	41.6	44.0	12.1	110.6	30.4	262.1	72.1
BADEN-WUERTTEMBERG								
1988 FEBRUAR	512.2	54.9	198.7	21.3	231.9	24.8	744.1	79.7
1989 JANUAR	519.5	55.3	207.0	22.0	231.3	24.6	750.7	79.9
1989 FEBRUAR	550.3	58.8	225.7	24.1	306.8	32.8	857.1	91.7
BAYERN								
1988 FEBRUAR	660.7	59.9	255.2	23.1	306.9	27.8	967.6	87.7
1989 JANUAR	662.4	59.8	258.9	23.4	237.2	21.4	899.6	81.2
1989 FEBRUAR	852.0	77.7	323.1	29.5	330.9	30.2	1182.9	107.9
SAARLAND								
1988 FEBRUAR	26.7	25.6	7.1	6.8	21.4	20.6	48.1	46.2
1989 JANUAR	55.0	52.9	6.8	6.5	35.1	33.8	90.1	86.6
1989 FEBRUAR	39.9	37.8	9.4	8.9	31.1	29.5	70.9	67.3
BERLIN (WEST)								
1988 FEBRUAR	174.2	92.7	76.1	40.5	102.1	54.3	276.3	147.0
1989 JANUAR	143.2	75.5	63.7	33.6	158.3	83.5	301.5	158.9
1989 FEBRUAR	182.5	89.6	74.0	36.3	75.8	37.2	258.3	126.8

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBIET									
1988 FEBRUAR	2946.2	48.2	944.7	15.5	1682.8	27.5	4629.0	75.7	0.4
1989 JANUAR	2962.6	48.3	941.7	15.4	1781.1	29.0	4743.7	77.4	0.4
1989 FEBRUAR	3452.6	56.3	1077.2	17.6	1880.7	30.7	5333.3	87.0	0.5
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 FEBRUAR	123.6	47.3	31.5	12.0	55.7	21.3	179.3	68.6	0.4
1989 JANUAR	73.6	28.2	25.8	9.9	70.1	26.8	143.8	55.0	0.3
1989 FEBRUAR	81.9	32.0	27.0	10.6	64.2	25.1	146.0	57.1	0.3
HAMBURG									
1988 FEBRUAR	76.4	48.7	9.2	5.9	40.0	25.5	116.4	74.2	0.5
1989 JANUAR	87.8	56.0	6.0	3.8	46.7	29.8	134.6	85.7	0.6
1989 FEBRUAR	104.7	65.5	9.2	5.8	48.6	30.4	153.3	96.0	0.7
NIEDERSACHSEN									
1988 FEBRUAR	271.6	37.8	75.2	10.5	182.9	25.4	454.5	63.2	0.4
1989 JANUAR	302.6	42.1	77.2	10.7	190.7	26.5	493.2	68.6	0.4
1989 FEBRUAR	334.3	46.7	96.8	13.5	186.4	26.0	520.7	72.7	0.4
BREMEN									
1988 FEBRUAR	35.3	54.0	1.7	2.6	28.4	43.4	63.7	97.4	0.5
1989 JANUAR	47.8	73.3	2.5	3.9	32.5	49.9	80.3	123.1	0.7
1989 FEBRUAR	37.4	56.7	5.7	8.6	25.2	38.2	62.6	94.9	0.5
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 FEBRUAR	548.0	32.9	137.1	8.2	478.7	28.7	1026.7	61.6	0.5
1989 JANUAR	611.1	36.6	169.5	10.1	500.1	29.9	1111.2	66.5	0.5
1989 FEBRUAR	708.4	42.2	186.6	11.1	456.6	27.2	1165.0	69.5	0.6
HESSEN									
1988 FEBRUAR	246.8	44.5	82.1	14.8	154.2	27.8	401.0	72.3	0.4
1989 JANUAR	271.9	48.8	75.9	13.6	176.9	31.8	448.9	80.6	0.5
1989 FEBRUAR	390.6	70.6	77.3	14.0	224.0	40.5	614.5	111.1	0.7
RHEINLAND-PFALZ									
1988 FEBRUAR	282.5	78.3	78.0	21.6	86.8	24.1	369.3	102.3	0.5
1989 JANUAR	189.4	52.5	62.9	17.4	94.0	26.0	283.4	78.5	0.4
1989 FEBRUAR	185.1	50.9	50.1	13.8	115.9	31.9	300.9	82.8	0.4
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 FEBRUAR	489.0	52.4	206.9	22.2	226.6	24.3	715.6	76.7	0.4
1989 JANUAR	517.0	55.1	206.3	22.0	237.1	25.3	754.2	80.3	0.4
1989 FEBRUAR	537.8	57.5	226.1	24.2	299.9	32.1	837.7	89.6	0.4
BAYERN									
1988 FEBRUAR	676.9	61.4	251.1	22.8	307.3	27.9	984.2	89.2	0.4
1989 JANUAR	679.2	61.3	271.9	24.5	237.6	21.4	916.9	82.7	0.4
1989 FEBRUAR	870.2	79.4	329.6	30.1	358.1	32.7	1228.3	112.0	0.5
SAARLAND									
1988 FEBRUAR	42.6	40.9	8.1	7.8	23.6	22.7	66.1	63.6	0.4
1989 JANUAR	67.4	64.8	6.4	6.1	40.7	39.1	108.1	104.0	0.5
1989 FEBRUAR	44.7	42.5	8.5	8.1	33.2	31.5	77.9	74.0	0.4
BERLIN (WEST)									
1988 FEBRUAR	153.5	81.7	63.8	33.9	98.6	52.4	252.1	134.1	0.4
1989 JANUAR	114.7	60.5	37.3	19.7	154.5	81.4	269.2	141.9	0.4
1989 FEBRUAR	157.6	77.3	60.2	29.5	68.7	33.7	226.2	111.1	0.4

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUMGSAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEIT								
1987 4. VJ	17404.6	284.7	5050.9	82.6	11836.4	193.6	29241.0	478.2
1988 2. VJ	21031.6	343.3	6019.7	98.3	13860.0	226.2	34891.7	569.6
1988 3. VJ	20672.7	337.2	5860.8	95.6	13510.5	220.3	34183.3	557.5
1988 4. VJ	19603.5	319.7	5318.3	86.7	11846.1	193.2	31449.7	512.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1987 4. VJ	475.3	181.9	165.8	63.5	347.6	133.0	822.9	315.0
1988 2. VJ	653.9	250.2	205.1	78.5	466.5	178.5	1120.4	428.7
1988 3. VJ	637.0	243.8	196.0	75.0	465.3	178.1	1102.2	421.8
1988 4. VJ	565.8	216.6	171.6	65.7	415.4	159.0	981.2	375.5
HAMBURG								
1987 4. VJ	663.6	423.0	143.8	91.6	255.1	162.6	918.7	585.6
1988 2. VJ	780.0	497.6	141.0	89.9	300.4	191.6	1080.3	689.2
1988 3. VJ	714.1	455.0	139.3	88.8	239.3	152.5	953.4	607.5
1988 4. VJ	665.0	423.7	104.8	66.7	241.5	153.9	906.4	577.5
NIEDERSACHSEN								
1987 4. VJ	1188.0	165.2	299.7	41.7	1070.7	148.9	2258.7	314.1
1988 2. VJ	1364.1	189.7	342.2	47.6	1299.3	180.7	2663.4	370.3
1988 3. VJ	1284.8	178.7	332.1	46.2	1136.5	158.1	2421.3	336.8
1988 4. VJ	1186.9	165.1	297.5	41.4	966.2	134.4	2153.1	299.5
BREMEN								
1987 4. VJ	216.1	330.5	14.7	22.5	56.1	85.8	272.2	416.3
1988 2. VJ	191.8	293.6	18.8	28.7	82.4	126.1	274.1	419.7
1988 3. VJ	243.8	373.7	21.9	33.6	87.5	134.1	331.2	507.7
1988 4. VJ	255.0	390.8	19.2	29.4	104.9	160.8	359.9	551.6
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1987 4. VJ	3121.4	187.2	793.2	47.0	3216.4	192.9	6337.8	380.1
1988 2. VJ	3651.9	218.8	938.8	56.2	3229.8	193.5	6881.7	412.3
1988 3. VJ	3731.7	223.4	958.8	57.4	3419.7	204.7	7151.3	428.1
1988 4. VJ	3513.0	210.3	952.3	57.0	3213.5	192.4	6726.5	402.7
HESSEN								
1987 4. VJ	1662.3	299.6	466.9	84.2	1185.9	213.8	2848.2	513.4
1988 2. VJ	2156.0	387.6	568.3	102.2	1341.8	241.2	3497.8	628.8
1988 3. VJ	2182.6	392.0	534.7	96.0	1213.6	217.9	3396.2	609.9
1988 4. VJ	2257.6	405.4	531.7	95.5	1025.8	184.2	3283.4	589.6
RHEINLAND-PFALZ								
1987 4. VJ	950.0	263.3	307.0	85.1	742.0	205.6	1691.9	468.9
1988 2. VJ	1168.4	323.7	325.5	90.2	916.0	253.8	2084.4	577.5
1988 3. VJ	1154.6	319.9	319.1	88.4	933.2	258.6	2087.8	578.5
1988 4. VJ	1096.5	303.8	292.6	81.1	776.9	215.3	1873.5	519.1
BADEN-WUERTTEMBERG								
1987 4. VJ	2786.7	298.5	1052.9	112.8	1875.1	200.8	4661.8	499.3
1988 2. VJ	3032.7	323.5	1077.1	114.9	2294.3	244.8	5327.0	568.3
1988 3. VJ	3108.8	331.1	1102.5	117.4	2231.9	237.7	5340.7	568.8
1988 4. VJ	2931.4	312.2	1100.4	117.2	1868.8	199.0	4800.2	511.2
BAYERN								
1987 4. VJ	4686.8	424.9	1234.4	111.9	2604.8	236.2	7291.6	661.1
1988 2. VJ	6037.7	545.6	1775.3	160.4	3236.4	292.5	9274.2	838.1
1988 3. VJ	5933.4	535.4	1713.0	154.6	3186.5	287.5	9119.8	822.9
1988 4. VJ	5385.1	485.9	1377.4	124.3	2744.7	247.7	8129.8	733.6
SAARLAND								
1987 4. VJ	256.6	246.5	66.4	63.8	154.3	148.3	410.9	394.8
1988 2. VJ	278.7	267.8	67.0	64.3	206.5	198.4	485.2	466.2
1988 3. VJ	276.5	265.9	62.0	59.7	192.6	185.2	469.1	451.2
1988 4. VJ	254.1	244.4	55.1	53.0	148.0	142.3	402.1	386.7
BERLIN (WEST)								
1987 4. VJ	1397.8	743.5	516.1	274.5	328.6	174.8	1726.3	918.3
1988 2. VJ	1716.6	907.6	560.8	296.5	486.6	257.3	2203.2	1164.9
1988 3. VJ	1405.5	740.9	481.3	253.7	404.7	213.3	1810.3	954.2
1988 4. VJ	1493.3	787.1	415.9	219.2	340.4	179.4	1833.7	966.6

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGEBIET									
1987 4.VJ	17404.6	284.7	5050.9	82.6	11836.4	193.6	29241.0	478.2	2.6
1988 2.VJ	21031.6	343.3	6019.7	98.3	13860.0	226.2	34891.7	569.6	3.1
1988 3.VJ	20672.7	337.2	5860.8	95.6	13510.5	220.3	34183.3	557.5	3.1
1988 4.VJ	19603.5	319.7	5318.3	86.7	11846.1	193.2	31449.7	512.9	2.8
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1987 4.VJ	487.4	186.6	204.2	78.2	334.6	128.1	822.0	314.6	1.6
1988 2.VJ	600.1	229.6	251.3	96.1	452.1	173.0	1052.2	402.6	2.2
1988 3.VJ	583.5	223.3	244.3	93.5	447.6	171.3	1031.1	394.6	2.1
1988 4.VJ	519.7	198.9	208.4	80.2	383.0	146.6	902.7	345.5	1.9
HAMBURG									
1987 4.VJ	603.5	384.7	97.0	61.8	352.8	224.9	956.3	609.6	4.0
1988 2.VJ	760.8	485.4	70.4	44.9	387.8	247.4	1148.5	732.8	4.8
1988 3.VJ	741.4	472.4	76.4	48.7	347.2	221.2	1088.6	693.6	4.7
1988 4.VJ	715.3	455.8	66.3	35.9	312.1	198.8	1027.4	654.6	4.5
NIEDERSACHSEN									
1987 4.VJ	1201.6	167.1	306.2	42.6	981.5	136.5	2183.1	303.5	1.7
1988 2.VJ	1465.5	203.8	414.4	57.6	1190.2	165.5	2655.8	369.3	2.1
1988 3.VJ	1355.3	188.5	394.6	54.9	1066.7	148.4	2422.0	336.8	1.9
1988 4.VJ	1261.8	175.5	349.2	48.6	890.9	123.9	2152.7	299.4	1.7
BREMEN									
1987 4.VJ	295.4	451.8	17.4	26.6	82.4	126.1	377.8	577.9	3.1
1988 2.VJ	272.3	416.9	19.8	30.4	112.6	172.3	384.9	589.2	3.1
1988 3.VJ	470.7	307.1	23.1	35.4	112.5	172.5	419.6	643.2	3.5
1988 4.VJ	265.5	407.0	23.1	35.4	127.7	195.8	393.2	602.9	3.2
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1987 4.VJ	3042.7	182.5	697.4	41.8	3265.1	195.8	6307.8	378.3	2.9
1988 2.VJ	3518.5	210.8	821.7	49.2	3247.5	194.6	6766.0	405.4	3.2
1988 3.VJ	3616.3	216.5	842.5	50.4	3385.8	202.7	7002.1	419.2	3.4
1988 4.VJ	3412.9	204.3	844.7	50.6	3200.7	191.6	6613.7	395.9	3.2
HESSEN									
1987 4.VJ	1545.0	278.5	469.0	84.5	1157.0	208.5	2702.0	487.0	3.0
1988 2.VJ	1944.5	349.6	558.9	100.5	1296.4	233.0	3240.9	582.6	3.6
1988 3.VJ	1966.4	353.1	505.8	90.8	1186.9	213.2	3153.3	566.3	3.6
1988 4.VJ	1973.3	354.4	506.3	90.9	1006.4	180.7	2979.7	535.1	3.3
RHEINLAND-PFALZ									
1987 4.VJ	1106.6	306.7	478.2	132.5	730.9	202.6	1837.5	509.2	2.6
1988 2.VJ	1410.6	390.8	451.5	127.9	947.3	262.5	2357.8	653.3	3.3
1988 3.VJ	1410.3	390.8	489.1	135.5	923.0	255.8	2333.3	646.5	3.3
1988 4.VJ	1357.8	376.2	434.6	120.4	764.6	211.9	2122.5	588.1	3.1
BADEN-WUERTTEMBERG									
1987 4.VJ	2796.5	299.5	1125.7	120.6	1772.3	189.8	4568.8	489.4	2.3
1988 2.VJ	3028.0	323.1	1101.3	117.5	2175.1	232.1	5203.1	555.1	2.6
1988 3.VJ	3113.0	331.5	1140.0	121.4	2140.7	228.0	5253.7	559.5	2.7
1988 4.VJ	2910.8	310.0	1118.2	119.1	1763.8	187.8	4674.6	497.8	2.4
BAYERN									
1987 4.VJ	4769.4	432.4	1175.8	106.6	2671.2	242.2	7440.6	674.6	2.8
1988 2.VJ	6147.5	555.5	1787.0	161.5	3344.1	302.2	9491.7	857.7	3.6
1988 3.VJ	6001.1	541.5	1696.5	153.1	3290.4	296.9	9291.5	838.4	3.5
1988 4.VJ	5533.9	499.3	1401.6	126.5	2871.2	259.1	8405.1	758.4	3.2
SAARLAND									
1987 4.VJ	335.1	321.9	86.6	83.2	180.3	173.2	515.3	495.1	2.8
1988 2.VJ	361.8	347.6	92.7	89.1	246.0	236.4	607.8	584.0	3.3
1988 3.VJ	375.0	360.6	90.5	87.0	227.8	219.1	602.8	579.8	3.3
1988 4.VJ	338.9	326.0	80.4	77.3	201.0	193.3	539.9	519.3	2.7
BERLIN (WEST)									
1987 4.VJ	1221.5	649.7	353.5	209.3	308.3	164.0	1529.8	813.7	2.6
1988 2.VJ	1522.0	804.7	440.8	233.1	461.0	243.7	1983.0	1048.4	3.3
1988 3.VJ	1203.4	634.3	357.8	188.6	381.9	201.3	1585.2	835.6	2.7
1988 4.VJ	1313.5	692.4	294.5	155.2	324.7	171.1	1638.1	863.5	2.7

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGWERBE
1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN
VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN				AUFTRAGSEINGANG				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	DEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	DEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
BUNDESGBEIT												
1987 4. VJ	1000404	104130	117455	93277	122191	37142	335891	3007.1	5986.8	7552.4	2071.1	16600.9
1988 3. VJ	1004545	105108	124302	100203	129551	41180	357539	3805.7	7644.7	9851.2	3198.4	21399.8
1988 4. VJ	986697	103653	112518	91954	111878	34363	319073	3115.4	6700.7	7514.4	2135.8	17395.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	-2.2	-1.2	-4.4	0.5	-4.8	-4.5	-3.2	3.2	9.8	5.0	2.3	6.3
1988 3. VJ	-1.8	-1.2	-4.7	-1.9	-7.1	-7.5	-4.8	9.9	16.5	2.3	-0.9	8.4
1988 4. VJ	-1.4	-0.5	-4.2	-1.4	-8.4	-7.5	-5.0	3.6	11.9	-0.5	3.1	4.8
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1987 4. VJ	40228	698	4722	3155	4998	1579	13171	114.9	153.8	294.3	135.7	567.8
1988 3. VJ	40737	687	5518	3721	5549	1821	15063	136.9	244.8	379.3	164.3	769.6
1988 4. VJ	39713	651	4856	3366	4570	1434	13018	113.1	169.9	285.6	124.1	573.3
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	0.3	-8.2	-5.2	9.5	-4.8	2.8	-2.2	-3.6	28.7	9.5	31.4	10.3
1988 3. VJ	-3.0	-11.9	-1.2	0.8	-14.1	-11.1	-6.8	-14.7	16.3	14.5	12.2	8.2
1988 4. VJ	-1.3	-6.8	2.8	6.7	-8.6	-9.2	-1.2	-1.6	10.5	-3.0	-8.6	1.0
HAMBURG												
1987 4. VJ	20928	1305	1221	2722	2445	646	6388	32.2	271.9	146.4	38.3	450.5
1988 3. VJ	20694	1345	1354	2929	2601	716	6884	50.7	260.5	229.0	115.0	540.2
1988 4. VJ	20432	1292	1265	2719	2241	623	6225	22.6	298.7	163.3	47.7	464.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	-7.5	-9.2	-23.6	-10.2	-13.4	-14.7	-14.3	11.2	36.4	-34.6	-28.0	-0.4
1988 3. VJ	-5.3	-0.5	-16.0	-6.7	-11.7	-14.1	-10.5	3.8	3.1	12.6	93.9	7.0
1988 4. VJ	-2.4	-1.0	3.6	-0.1	-8.3	-3.6	-2.6	-30.0	9.9	11.6	24.7	7.6
NIEDERSACHSEN												
1987 4. VJ	106413	3526	12881	8606	13700	4430	35776	226.5	565.2	780.4	221.2	1581.0
1988 3. VJ	107196	3460	14817	9791	14892	5100	40293	354.3	574.1	963.4	363.2	1904.5
1988 4. VJ	105326	3415	12887	8638	12698	4195	34818	288.4	598.6	804.6	212.4	1699.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	-3.0	-2.0	0.5	-2.4	-10.1	-7.6	-4.5	9.2	27.8	-2.1	-13.2	8.6
1988 3. VJ	-3.1	-4.9	-0.8	-2.0	-9.0	-4.2	-4.0	11.2	-6.7	-15.1	-3.4	-8.5
1988 4. VJ	-1.0	-3.1	0.0	0.4	-7.3	-5.3	-2.7	27.3	5.9	3.1	-4.0	7.5
BREMEN												
1987 4. VJ	10541	347	698	1502	1333	347	3533	12.6	80.9	97.7	19.1	191.2
1988 3. VJ	10390	341	790	1461	1421	339	3612	19.8	149.0	132.2	33.6	301.1
1988 4. VJ	10429	337	663	1478	1305	282	3446	23.9	129.4	115.8	16.7	269.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	3.0	6.2	4.3	3.0	7.8	2.7	5.0	3.6	-29.4	17.0	12.4	-9.1
1988 3. VJ	-1.7	-3.0	-9.7	-8.6	-0.4	-19.1	-5.7	3.9	15.1	14.9	60.9	14.7
1988 4. VJ	-1.1	-3.0	-5.0	-1.6	-2.1	-18.7	-2.5	89.9	59.9	18.5	-12.7	40.7
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1987 4. VJ	223781	22539	22778	27168	22757	7122	73192	435.1	1684.9	1578.1	426.8	3703.1
1988 3. VJ	220568	22296	23758	28333	23252	7906	75973	637.0	2085.9	1962.2	656.6	4695.8
1988 4. VJ	217343	22115	22020	26750	20874	7002	70117	566.6	1970.4	1478.9	586.2	4024.2
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	-1.7	2.1	-5.2	2.8	-3.7	-7.2	-1.8	-1.5	4.2	7.8	-11.3	4.9
1988 3. VJ	-2.1	-2.7	-5.6	-0.1	-7.4	-3.5	-4.0	17.0	14.6	21.2	5.7	17.6
1988 4. VJ	-2.9	-1.9	-3.3	-1.5	-8.3	-1.7	-4.2	30.2	16.9	-6.3	37.4	8.7

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.16 BESCHAEFTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,

AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTE		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN					AUFTRAGSEINGANG				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
HESSEN												
1987 4. VJ	85906	11775	8429	7327	12119	3284	27930	255.4	517.2	636.4	162.9	1409.7
1988 3. VJ	87720	12047	9075	8056	13053	3760	30304	324.3	773.9	1007.3	288.0	2110.5
1988 4. VJ	84193	11638	7885	7273	11239	3183	26487	284.5	703.5	773.8	193.3	1765.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	-2.9	-2.1	-4.0	-4.6	-2.7	-5.2	-3.7	23.6	2.7	-16.1	-15.6	-4.2
1988 3. VJ	-2.5	-1.5	-8.5	-5.2	-6.8	-6.2	-6.7	16.5	34.1	-0.3	2.1	12.9
1988 4. VJ	-2.0	-1.2	-6.5	-0.7	-7.3	-3.1	-5.2	11.4	36.0	21.6	18.6	25.2
RHEINLAND-PFALZ												
1987 4. VJ	60065	3615	7797	5332	8322	3763	21556	156.4	273.6	397.2	154.5	830.6
1988 3. VJ	60304	3618	7985	5864	9016	3665	22989	218.7	418.6	618.1	251.6	1261.0
1988 4. VJ	59686	3644	7306	5282	7704	3172	20449	144.0	328.5	488.9	163.4	963.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	-4.2	-7.0	-11.2	-4.7	-10.0	-2.4	-9.1	-27.2	0.2	-14.6	2.8	-12.9
1988 3. VJ	-2.7	-5.3	-8.3	-5.6	-13.3	-32.1	-9.9	-2.7	26.1	-8.9	-13.1	1.7
1988 4. VJ	-0.6	0.8	-6.3	-0.9	-7.4	-15.7	-5.1	-6.0	20.1	23.1	5.8	16.0
BADEN-WUERTEMBERG												
1987 4. VJ	169844	31298	24049	14197	20031	6502	58608	645.1	848.9	1050.9	353.9	2549.2
1988 3. VJ	169701	31628	23970	14704	20000	6991	59049	755.8	1114.0	1455.2	484.0	3332.4
1988 4. VJ	166696	31132	23030	13631	17568	5828	54530	676.2	838.7	1030.8	317.5	2548.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	-3.6	-2.2	-5.7	-0.6	-4.4	-3.8	-4.1	5.6	-2.2	-9.5	20.9	-3.6
1988 3. VJ	-1.6	-0.2	-2.6	-3.3	-5.8	-1.2	-3.9	22.4	24.0	-0.7	-5.2	11.6
1988 4. VJ	-1.9	-0.5	-4.2	-4.0	-12.3	-10.4	-7.0	4.8	-1.2	-1.9	-10.3	-0.0
BAYERN												
1987 4. VJ	234198	23073	29952	18983	30220	7877	80258	884.3	1215.2	1928.6	459.9	4055.5
1988 3. VJ	237195	23483	31280	20781	32528	8910	85755	1099.1	1631.3	2532.4	703.4	5310.9
1988 4. VJ	234114	23325	27779	18833	27611	7143	75100	821.7	1232.5	1863.0	383.3	3953.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	-0.8	-1.7	-1.7	2.3	-1.7	-1.0	-0.8	7.5	12.7	26.9	16.2	17.5
1988 3. VJ	-0.5	0.2	-5.7	0.4	-4.9	-2.9	-4.1	6.2	25.2	1.3	-9.8	8.7
1988 4. VJ	-0.0	1.1	-7.3	-0.8	-8.6	-9.3	-6.4	-7.1	1.4	-3.4	-16.6	-2.5
SAARLAND												
1987 4. VJ	16006	1077	1506	1479	2365	764	5350	30.9	75.8	177.6	55.8	284.2
1988 3. VJ	16500	1195	1747	1711	2630	935	6088	33.4	105.9	207.0	65.5	346.6
1988 4. VJ	16275	1133	1527	1467	2187	707	5185	33.2	107.4	168.4	44.0	309.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	1.3	5.1	-0.6	4.3	2.0	-9.0	1.8	-22.5	2.7	13.4	42.9	5.2
1988 3. VJ	2.4	7.2	10.9	-0.5	-5.6	-1.6	0.1	-10.2	-41.2	8.3	11.5	-15.1
1988 4. VJ	1.7	5.2	1.4	-0.8	-7.5	-7.5	-3.1	7.5	41.7	-5.2	-21.3	8.7
BERLIN (WEST)												
1987 4. VJ	32494	4878	3422	2806	3901	828	10129	213.7	299.5	465.0	42.9	978.2
1988 3. VJ	33539	5067	4068	2852	4609	1037	11529	175.8	286.4	365.1	73.3	827.3
1988 4. VJ	32490	4972	3300	2517	3881	794	9698	141.3	323.2	341.3	47.1	805.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 4. VJ	-1.3	0.7	-6.5	4.3	-12.3	-8.2	-6.2	1.7	82.4	59.2	-2.7	46.8
1988 3. VJ	-0.6	-1.2	-5.3	-6.4	0.7	-4.0	-3.3	-1.0	18.5	-4.4	-12.0	3.3
1988 4. VJ	-0.0	1.9	-3.6	-10.3	-0.5	-4.1	-4.3	-33.9	7.9	-26.6	9.9	-17.6

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER BAUGEWERB- LICHER UMSATZ
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					
	ANZAHL	1 000 STD.						MILL. DM
1988 JAN.-FEB.	185504	147989	40750	782.9	263.8	2664.1	2510.1
1989 JAN.-FEB.	190345	151956	42118	833.9	277.1	2797.8	2628.6
1987 FEBRUAR	183008	145816	19945	352.8	125.9	1261.6	1186.5
1987 MAERZ	183592	146299	21438	383.5	128.3	1424.9	1340.3
1987 APRIL	185638	148514	21905	401.3	131.0	1463.4	1378.6
1987 MAI	187043	149867	21352	403.1	133.7	1542.0	1456.1
1987 JUNI	188045	150727	21526	440.5	147.3	1602.1	1519.2
1987 JULI	189779	152593	23114	459.5	141.6	1820.5	1730.1
1987 AUGUST	194288	156575	22131	443.1	137.9	1704.7	1615.5
1987 SEPTEMBER	196483	158409	24243	450.7	133.9	1855.3	1766.6
1987 OKTOBER	195213	157270	24637	453.1	134.3	1985.4	1889.8
1987 NOVEMBER	194776	156722	23409	520.5	183.0	2190.3	2088.3
1987 DEZEMBER	191617	153670	21540	470.9	157.3	2897.4	2770.7
1988 JANUAR	185987	148492	19921	392.7	131.7	1283.0	1205.6
1988 FEBRUAR	185020	147485	20829	390.3	132.1	1381.1	1304.5
1988 MAERZ	185290	147694	23023	420.5	134.2	1633.0	1542.3
1988 APRIL	187416	149822	21254	406.1	136.6	1537.6	1454.3
1988 MAI	188573	151133	22102	434.8	137.8	1655.6	1573.7
1988 JUNI	189540	151660	22454	464.5	155.1	1810.0	1722.6
1988 JULI	191149	153552	21565	451.0	146.5	1807.4	1720.7
1988 AUGUST	195493	157395	23434	487.7	143.6	1877.6	1787.6
1988 SEPTEMBER	196579	158283	23779	465.5	142.6	1973.0	1877.8
1988 OKTOBER	199770	161034	23939	464.1	143.3	2102.9	2002.8
1988 NOVEMBER	198538	159704	23978	559.3	185.5	2350.9	2247.6
1988 DEZEMBER	195090	156196	21690	481.2	168.3	3089.9	2953.0
1989 JANUAR	190711	152274	21654	431.9	138.7	1398.9	1309.5
1989 FEBRUAR	189978	151637	20464	402.0	138.4	1398.8	1319.2
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %							
1987 FEBRUAR	-1.6	-2.1	-0.8	-9.2	-1.7	1.6	2.2
1987 MAERZ	0.3	0.3	7.5	8.7	1.9	12.9	13.0
1987 APRIL	1.1	1.5	2.2	4.6	2.1	2.7	2.9
1987 MAI	0.8	0.9	-2.5	0.5	2.1	5.4	5.6
1987 JUNI	0.5	0.6	0.8	9.3	10.1	3.9	4.3
1987 JULI	0.9	1.2	7.4	4.3	-3.9	13.6	13.9
1987 AUGUST	2.4	2.6	-4.3	-3.6	-2.6	-6.4	-6.6
1987 SEPTEMBER	1.1	1.2	9.5	1.7	-2.9	8.8	9.3
1987 OKTOBER	-0.6	-0.7	1.6	0.5	0.3	7.0	7.0
1987 NOVEMBER	-0.2	-0.3	-5.0	14.9	36.3	10.3	10.5
1987 DEZEMBER	-1.6	-1.9	-8.0	-9.5	-14.1	32.3	32.7
1988 JANUAR	-2.9	-3.4	-7.5	-16.6	-16.3	-55.7	-56.5
1988 FEBRUAR	-0.5	-0.7	4.6	-0.6	0.3	7.7	8.2
1988 MAERZ	0.1	0.1	10.5	7.7	1.6	18.2	18.2
1988 APRIL	1.1	1.4	-7.7	-3.4	1.8	-5.8	-5.7
1988 MAI	0.6	0.9	4.0	7.1	0.9	7.7	8.2
1988 JUNI	0.5	0.3	1.6	6.8	12.5	9.3	9.5
1988 JULI	0.8	1.2	-4.0	-2.9	-5.5	-0.1	-0.1
1988 AUGUST	2.3	2.5	8.7	8.1	-2.0	3.9	3.9
1988 SEPTEMBER	0.6	0.6	1.5	-4.5	-0.7	5.1	5.0
1988 OKTOBER	1.6	1.7	0.7	-0.3	0.4	6.6	6.7
1988 NOVEMBER	-0.6	-0.8	0.2	20.5	29.5	11.8	12.2
1988 DEZEMBER	-1.7	-2.2	-9.5	-14.0	-9.3	31.4	31.4
1989 JANUAR	-2.2	-2.5	-0.2	-10.2	-17.6	-54.7	-55.7
1989 FEBRUAR	-0.4	-0.4	-5.5	-6.9	-0.2	-0.0	0.7
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %							
1989 JAN.-FEB.	2.6	2.7	3.4	6.5	5.1	5.0	4.7
1988 JANUAR	0.0	-0.3	-0.9	1.0	2.9	3.3	3.8
1988 FEBRUAR	1.1	1.1	4.4	10.6	4.9	9.5	9.9
1988 MAERZ	0.9	1.0	7.4	9.6	4.6	14.6	15.1
1988 APRIL	1.0	0.9	-3.0	1.2	4.3	5.1	5.5
1988 MAI	0.8	0.8	3.5	7.8	3.1	7.4	8.1
1988 JUNI	0.8	0.6	4.3	5.4	5.3	13.0	13.4
1988 JULI	0.7	0.6	-6.7	-1.8	3.5	-0.7	-0.5
1988 AUGUST	0.6	0.5	5.9	10.1	4.1	10.1	10.7
1988 SEPTEMBER	0.0	-0.1	-1.9	3.3	6.5	6.3	6.3
1988 OKTOBER	2.3	2.4	-2.8	2.4	6.7	5.9	6.0
1988 NOVEMBER	1.9	1.9	2.4	7.4	1.3	7.3	7.6
1988 DEZEMBER	1.8	1.6	0.7	2.2	7.0	6.6	6.6
1989 JANUAR	2.5	2.5	8.7	10.0	5.3	9.0	8.6
1989 FEBRUAR	2.7	2.8	-1.8	3.0	4.8	1.3	1.1

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.2 BESCHAEFFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT

BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 76)

ZEITRAUM	BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 76)						DARUNTER: INSTALLATION VON HEIZUNGS-, LUEFTUNGS-, KLIMA- UND GESUNDHEITSTECHNISCHEN ANLAGEN (SYPRO- NR. 7640)					
	BESCHAEFFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITSS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ	BESCHAEFFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITSS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ
	INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER					INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER				
	ANZAHL	|1000 STD. |	MILL. DM	MILL. DM	ANZAHL	|1000 STD. |	MILL. DM	MILL. DM				
1988 JAN.-FEB.	127694	99372	27438	718.3	1921.8	1810.8	60786	44182	12214	369.1	1021.5	991.8
1989 JAN.-FEB.	129907	101022	28002	752.4	1837.0	1833.9	60360	43748	12032	374.2	1008.8	973.9
1987 FEBR.	126412	98384	13589	332.5	915.4	861.7	60667	44103	6131	171.6	488.3	474.4
1987 MAERZ	125902	97803	14357	352.5	1023.5	964.0	60312	43739	6359	179.6	516.9	501.2
1987 APRIL	125770	97827	14233	358.4	1033.0	975.6	59981	43468	6235	181.3	513.6	498.3
1987 MAI	125690	97684	13725	359.8	1059.3	1001.1	59852	43348	6029	182.1	532.4	517.9
1987 JUNI	126114	98003	13724	358.5	1099.4	1043.6	60074	43522	6089	204.3	557.0	541.6
1987 JULI	126944	98956	14724	402.3	1238.4	1176.8	60553	44113	6588	204.2	647.5	628.8
1987 AUG.	130306	101931	14209	387.4	1142.0	1082.4	61992	45279	6339	196.8	598.9	582.0
1987 SEPT.	131972	103258	15573	385.2	1247.6	1188.5	62622	45741	6934	196.1	648.1	631.0
1987 OKT.	131037	102416	15823	388.1	1346.7	1282.4	61847	45132	7017	197.6	706.8	688.0
1987 NOV.	131177	102465	15153	476.2	1519.5	1447.4	61986	45227	6716	240.3	824.8	803.5
1987 DEZ.	130032	101382	14298	422.0	2098.1	2006.2	61563	44830	6380	214.4	1161.9	1137.6
1988 JAN.	127836	99541	13431	359.0	931.6	875.0	60835	44270	5994	184.6	486.2	471.9
1988 FEBR.	127551	99202	14007	359.2	990.1	935.8	60737	44094	6220	184.6	535.3	519.9
1988 MAERZ	127415	99033	15342	379.3	1144.7	1083.5	60535	43917	6785	192.3	571.7	554.5
1988 APRIL	127226	98917	13852	366.0	1072.4	1018.6	60311	43707	6039	185.3	535.2	519.9
1988 MAI	126939	98766	14150	381.5	1134.2	1081.9	60115	43577	6172	191.7	573.9	558.4
1988 JUNI	127273	98894	14309	416.3	1232.5	1174.5	60274	43641	6292	211.2	618.5	601.0
1988 JULI	128162	99887	13806	398.6	1213.1	1159.1	60460	43991	6051	199.1	526.1	610.1
1988 AUG.	131286	102592	15038	419.2	1271.3	1214.6	61827	45081	6628	210.2	658.8	640.9
1988 SEPT.	132427	103550	15251	402.0	1339.4	1275.9	62278	45456	6735	203.0	686.8	666.6
1988 OKT.	133722	104608	15300	401.8	1442.1	1374.8	62907	46001	6733	203.6	780.1	757.3
1988 NOV.	133320	104159	15449	506.8	1624.9	1553.9	62548	45596	6807	253.2	883.4	862.2
1988 DEZ.	132138	102871	14360	434.0	2240.9	2142.7	61407	44574	6221	216.6	1253.5	1223.2
1989 JAN.	130248	101306	14385	385.8	976.8	914.0	60709	44040	6216	192.3	514.0	495.3
1989 FEBR.	129565	100738	13617	366.6	860.3	819.8	60010	43455	5816	181.8	494.7	478.6
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORMONAT IN %												
1987 FEBR.	-1.0	-1.4	-0.7	-7.0	1.0	1.7	-1.0	-1.4	-1.2	-7.5	-1.6	-1.5
1987 MAERZ	-0.4	-0.6	5.7	6.0	11.8	11.9	-0.6	-0.8	3.7	4.7	5.9	5.7
1987 APRIL	-0.1	0.0	-0.9	1.7	0.9	1.2	-0.5	-0.6	-1.9	0.9	-0.6	-0.6
1987 MAI	-0.1	-0.1	-3.6	0.4	2.5	2.6	-0.2	-0.3	-3.3	0.4	3.7	3.9
1987 JUNI	0.3	0.3	-0.0	10.8	3.8	4.2	0.4	0.4	1.0	12.2	4.6	4.6
1987 JULI	0.7	1.0	7.3	0.9	12.6	12.8	0.8	1.4	8.2	-0.1	16.3	16.1
1987 AUG.	2.6	3.0	-3.5	-3.7	-7.8	-8.0	2.4	2.6	-3.8	-3.6	-7.5	-7.4
1987 SEPT.	1.3	1.3	9.6	-0.6	9.3	9.8	1.0	1.0	9.4	-0.3	8.2	8.4
1987 OKT.	-0.7	-0.8	1.6	0.8	7.9	7.9	-1.2	-1.3	1.2	0.8	9.1	9.0
1987 NOV.	0.1	0.0	-4.2	22.7	12.8	12.9	0.2	0.2	-4.3	21.6	16.7	16.8
1987 DEZ.	-0.9	-1.1	-5.6	-11.4	38.1	38.6	-0.7	-0.9	-5.0	-10.8	40.9	41.6
1988 JAN.	-1.7	-1.8	-6.1	-14.9	-55.6	-56.4	-1.2	-1.2	-6.1	-13.9	-58.2	-58.5
1988 FEBR.	-0.2	-0.3	4.3	0.1	6.3	6.9	-0.2	-0.4	3.8	-0.0	10.1	10.2
1988 MAERZ	-0.1	-0.2	9.5	5.6	15.6	15.8	-0.3	-0.4	9.1	4.2	6.8	6.7
1988 APRIL	-0.1	-0.1	-9.7	-3.5	-6.3	-6.0	-0.4	-0.5	-11.0	-3.7	-6.4	-6.3
1988 MAI	-0.2	-0.2	2.2	4.2	5.8	6.2	-0.3	-0.3	2.2	3.5	7.2	7.4
1988 JUNI	0.3	0.1	1.1	9.1	8.7	8.6	0.3	0.1	1.9	10.2	7.8	7.6
1988 JULI	0.7	1.0	-3.5	-4.2	-1.6	-1.3	0.3	0.8	-3.8	-5.7	1.2	1.5
1988 AUG.	2.4	2.7	8.9	5.2	4.8	4.8	2.3	2.5	9.5	5.6	5.2	5.1
1988 SEPT.	0.9	0.9	1.4	-4.1	5.4	5.0	0.7	0.8	1.6	-3.4	4.3	4.0
1988 OKT.	1.0	1.0	0.3	-0.1	7.7	7.8	1.0	1.2	-0.0	0.3	13.6	13.6
1988 NOV.	-0.3	-0.4	1.0	26.1	12.7	13.0	-0.6	-0.9	1.1	24.4	13.3	13.8
1988 DEZ.	-0.9	-1.2	-7.0	-14.4	37.9	37.9	-1.8	-2.2	-8.6	-14.4	41.9	41.9
1989 JAN.	-1.4	-1.5	0.2	-11.1	-56.4	-57.3	-1.1	-1.2	-0.1	-11.2	-59.0	-59.5
1989 FEBR.	-0.5	-0.6	-5.3	-5.0	-11.9	0.6	-1.2	-1.3	-6.4	-5.4	-3.8	-3.4
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %												
1989 JAN.-FEB.	1.7	1.7	2.1	4.8	-4.4	1.3	-0.7	-1.0	-1.5	1.4	-1.2	-1.8
1988 JAN.	0.1	-0.2	-1.9	0.4	2.8	3.3	-0.7	-1.0	-3.4	-0.5	-2.0	-2.0
1988 FEBR.	0.9	0.8	3.1	8.0	8.2	8.6	0.1	-0.0	1.5	7.6	9.6	9.6
1988 MAERZ	1.2	1.3	6.9	7.6	11.8	12.4	0.4	0.4	6.7	7.1	10.6	10.6
1988 APRIL	1.2	1.1	-2.7	2.1	3.8	4.4	0.6	0.5	-3.1	2.2	4.2	4.3
1988 MAI	1.0	1.1	3.1	6.0	7.1	8.1	0.4	0.5	2.4	5.3	7.8	7.8
1988 JUNI	0.9	0.9	4.3	4.5	12.1	12.5	0.3	0.3	3.3	3.4	11.1	11.0
1988 JULI	1.0	0.9	-6.2	-0.9	-2.0	-1.5	-0.2	-0.3	-8.2	-2.5	-3.3	-3.0
1988 AUG.	0.8	0.6	5.8	8.2	11.3	12.2	-0.3	-0.4	4.6	6.8	10.0	10.1
1988 SEPT.	0.3	0.3	-2.1	4.4	7.4	7.4	-0.5	-0.6	-2.9	3.5	6.0	5.6
1988 OKT.	2.0	2.1	-3.3	3.5	7.1	7.2	1.7	1.9	-4.0	3.0	10.4	10.1
1988 NOV.	1.6	1.7	2.0	6.4	6.9	7.4	0.9	0.8	1.4	5.4	7.1	7.3
1988 DEZ.	1.6	1.5	0.4	2.8	6.8	6.8	-0.3	-0.6	-2.5	1.0	7.9	7.5
1989 JAN.	1.9	1.8	7.1	7.5	4.8	4.5	-0.2	-0.5	3.7	4.2	5.7	5.0
1989 FEBR.	1.6	1.5	-2.8	2.1	-13.1	-1.7	-1.2	-1.4	-6.5	-1.4	-7.6	-7.9

BAUERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.3 BESCHAEFITIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT

AUSBAUGEWERBE OHNE BAUINSTALLATION (SYPRO- NR 77)

ZEITRAUM	AUSBAUGEWERBE OHNE BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 77)						DARUNTER: MALER- UND LACKIERERGERWERBE, TAPETENKLEBEREI (SYPRO- NR. 7734 U. 7737)					
	BESCHAEFITIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ	BESCHAEFITIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ
	INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER					INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER				
	ANZAHL	1000 STD.	MILL. DM	MILL. DM	ANZAHL	1000 STD.	MILL. DM	MILL. DM				
1988 JAN.-FEB.	57810	48617	13311	328.4	742.3	699.2	39008	33738	9198	211.2	401.8	386.8
1989 JAN.-FEB.	60438	50934	14115	358.5	846.8	794.7	40755	35346	9716	230.6	439.7	423.5
1987 FEBR.	56596	47432	6359	146.1	346.2	324.8	37983	32717	4450	94.4	186.0	178.4
1987 MAERZ	57690	48495	7080	159.3	401.4	375.3	38847	33621	4961	103.2	220.1	211.2
1987 APRIL	59868	50687	7672	173.8	430.4	403.0	40835	35613	5425	113.6	235.5	225.8
1987 MAI	61353	52183	7625	177.1	482.6	455.0	42277	37079	5424	115.9	268.9	258.6
1987 JUNI	61931	52724	7802	189.3	502.8	475.6	42763	37517	5570	125.3	279.1	269.9
1987 JULI	62835	53637	8389	198.8	582.1	553.3	43523	38286	6011	132.1	336.2	325.7
1987 AUG.	63982	54644	7923	193.6	562.7	533.1	44375	39054	5688	129.4	328.2	317.1
1987 SEPT.	64511	55151	8673	199.5	607.7	578.0	44851	39472	6196	133.6	345.5	334.6
1987 OKT.	64176	54854	8814	199.3	638.7	607.4	44717	39364	6307	132.8	363.6	352.4
1987 NOV.	63599	54257	8257	227.4	670.8	640.9	44023	38693	5851	144.7	379.1	368.6
1987 DEZ.	61585	52288	7242	206.3	799.4	764.5	42165	36858	5004	133.8	455.3	442.4
1988 JAN.	58151	48951	6488	165.3	351.3	330.5	39283	33996	4483	106.9	193.6	186.8
1988 FEBR.	57469	48283	6823	163.1	391.0	368.7	38733	33480	4715	104.9	208.1	200.1
1988 MAERZ	57875	48661	7681	175.4	488.3	458.8	39027	33778	5322	113.4	256.8	247.1
1988 APRIL	60190	50905	7399	176.7	455.2	435.7	41090	35830	5202	114.2	244.4	234.3
1988 MAI	61634	52367	7949	191.1	521.4	491.9	42365	37104	5646	125.0	286.8	277.2
1988 JUNI	62267	52766	8146	203.3	577.6	548.1	42934	37446	5806	134.3	313.4	303.9
1988 JULI	62987	53665	7757	199.0	594.3	561.6	43516	38232	5568	131.3	338.0	326.2
1988 AUG.	64207	54803	8396	212.1	606.3	573.0	44477	39118	6021	141.1	351.7	341.0
1988 SEPT.	64152	54733	8527	206.1	633.5	601.9	44376	39039	6080	137.5	366.7	356.4
1988 OKT.	66048	56426	8640	205.6	660.7	627.9	45540	40091	6127	136.3	374.5	363.6
1988 NOV.	65218	55545	8528	248.0	725.9	693.6	44666	39217	5998	156.5	409.8	399.5
1988 DEZ.	62952	53325	7330	215.6	849.0	810.2	42823	37330	5091	139.5	467.7	453.8
1989 JAN.	60463	50968	7268	184.8	422.2	395.5	40799	35378	5020	119.2	218.1	210.2
1989 FEBR.	60413	50899	6847	173.8	424.7	399.3	40710	35313	4696	111.4	221.5	213.3
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %												
1987 FEBR.	-2.8	-3.4	-1.0	-8.1	3.3	3.3	-3.1	-3.7	-1.1	-9.1	4.6	4.3
1987 MAERZ	1.9	2.2	11.3	9.0	15.9	15.9	2.3	2.8	11.5	9.3	18.3	18.4
1987 APRIL	3.8	4.5	8.4	9.1	7.2	7.1	5.1	5.9	9.4	10.1	7.0	6.9
1987 MAI	2.5	3.0	-0.6	1.9	12.2	12.9	3.5	4.1	-0.0	2.1	14.1	14.5
1987 JUNI	0.9	1.0	2.3	6.9	4.2	4.5	1.1	1.2	2.7	8.1	3.8	4.4
1987 JULI	1.5	1.7	7.5	5.0	15.8	16.3	1.8	2.0	7.9	5.5	20.4	20.6
1987 AUG.	1.8	1.9	-5.6	-2.6	-3.3	-3.6	2.0	2.0	-5.4	-2.0	-2.4	-2.6
1987 SEPT.	0.8	0.9	9.5	3.1	8.0	8.4	1.1	1.1	8.9	3.2	5.3	5.5
1987 OKT.	-0.5	-0.5	1.6	-0.1	5.1	5.1	-0.3	-0.3	1.8	-0.6	5.3	5.3
1987 NOV.	-0.9	-1.1	-6.3	14.1	5.0	5.5	-1.6	-1.7	-7.2	9.0	4.3	4.6
1987 DEZ.	-3.2	-3.6	-12.3	-9.3	19.2	19.3	-4.2	-4.7	-14.5	-7.5	20.1	20.0
1988 JAN.	-5.6	-6.4	-10.4	-19.8	-56.0	-56.8	-6.8	-7.8	-10.4	-20.6	-57.5	-57.8
1988 FEBR.	-1.2	-1.4	5.2	-1.3	11.3	11.5	-1.4	-1.5	5.2	-1.3	7.5	7.1
1988 MAERZ	0.7	0.8	12.6	7.6	24.9	24.5	0.8	0.9	12.9	8.2	23.4	23.5
1988 APRIL	4.0	4.6	-3.7	0.7	-4.7	-5.0	5.3	6.1	-2.3	0.7	-4.9	-5.2
1988 MAI	2.4	2.9	7.4	8.2	12.1	12.9	3.1	3.6	8.5	9.4	17.4	18.3
1988 JUNI	1.0	0.8	2.5	6.4	10.8	11.4	1.3	0.9	2.8	7.5	9.3	9.7
1988 JULI	1.2	1.7	-4.8	-2.1	2.9	2.5	1.4	2.1	-4.1	-2.3	7.8	7.3
1988 AUG.	1.9	2.1	8.2	6.6	2.0	2.0	2.2	2.3	8.1	7.5	4.1	4.6
1988 SEPT.	-0.1	-0.1	1.6	-2.8	4.5	5.0	-0.2	-0.2	1.0	-2.6	4.3	4.5
1988 OKT.	3.0	3.1	1.3	-0.2	4.3	4.3	2.6	2.7	0.8	-0.8	2.1	2.0
1988 NOV.	-1.3	-1.6	-1.3	20.6	9.9	10.5	-1.9	-2.2	-2.1	14.8	9.4	9.9
1988 DEZ.	-3.5	-4.0	-14.0	-13.1	17.0	16.8	-4.1	-4.8	-15.1	-10.9	14.1	13.6
1989 JAN.	-4.0	-4.4	-0.8	-14.3	-50.3	-51.2	-4.7	-5.2	-1.4	-14.6	-53.4	-53.7
1989 FEBR.	-0.1	-0.1	-5.8	-6.0	0.6	1.0	-0.2	-0.2	-6.5	-6.5	1.5	1.5
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %												
1989 JAN.-FEB.	4.5	4.8	6.0	9.2	14.1	13.7	4.5	4.8	5.6	9.2	9.4	9.5
1988 JAN.	-0.1	-0.3	1.0	4.0	4.8	5.2	0.2	0.1	-0.4	2.4	8.9	9.2
1988 FEBR.	1.5	1.8	7.3	11.6	12.9	13.5	2.0	2.3	6.0	11.1	11.9	12.1
1988 MAERZ	0.3	0.3	8.5	10.1	21.6	21.9	0.5	0.5	7.3	9.9	16.7	17.0
1988 APRIL	0.5	0.4	-3.6	1.6	8.1	8.1	0.6	0.6	-4.1	0.6	3.7	3.8
1988 MAI	0.5	0.4	4.2	7.9	8.0	8.1	0.2	0.1	4.1	7.8	6.7	7.2
1988 JUNI	0.5	0.1	4.4	7.4	14.9	15.2	0.4	-0.2	4.2	7.2	12.3	12.6
1988 JULI	0.2	0.1	-7.5	0.1	2.1	1.5	-0.0	-0.1	-7.4	-0.6	0.5	0.2
1988 AUG.	0.4	0.3	6.0	9.5	7.8	7.5	0.2	0.2	5.9	9.0	7.2	7.6
1988 SEPT.	-0.6	-0.8	-1.7	3.3	4.3	4.1	-1.1	-1.1	-1.9	2.9	6.2	6.5
1988 OKT.	2.9	2.9	-2.0	3.2	3.5	3.4	1.8	1.8	-2.9	2.7	3.0	3.2
1988 NOV.	2.5	2.4	3.3	9.0	8.2	8.2	1.5	1.4	2.5	8.2	8.1	8.4
1988 DEZ.	2.2	2.0	1.2	4.5	6.2	6.0	1.6	1.3	1.7	4.3	2.7	2.6
1989 JAN.	4.0	4.1	12.0	11.8	20.2	19.6	3.9	4.1	12.0	12.1	12.7	12.6
1989 FEBR.	5.1	5.4	0.4	6.5	8.6	8.3	5.1	5.5	-0.4	6.2	6.4	6.6

BAUBERICHTERSTATTUNG
2 AUSBAUGEWERBE
2.4 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER)
NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUWERB- LICHER UMSATZ
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1988 FEBRUAR	6883	5505	798	13.3	4.0	49.2	44.5
1989 JANUAR	7117	5702	837	14.7	4.1	40.6	36.1
1989 FEBRUAR	7158	5715	803	13.9	4.2	47.8	43.5
HAMBURG							
1988 FEBRUAR	8806	6947	968	20.5	7.3	60.4	58.9
1989 JANUAR	8748	6886	987	21.7	7.5	66.9	65.8
1989 FEBRUAR	8457	6697	908	20.3	7.4	60.7	59.7
NIEDERSACHSEN							
1988 FEBRUAR	17102	13860	2040	32.9	10.1	111.5	102.2
1989 JANUAR	18224	14802	2213	37.9	10.9	105.9	97.3
1989 FEBRUAR	18277	14847	2086	36.0	11.0	123.8	113.7
BREMEN							
1988 FEBRUAR	2888	2318	332	6.1	1.9	26.2	25.8
1989 JANUAR	3023	2423	356	7.0	2.1	17.5	17.1
1989 FEBRUAR	3017	2411	339	6.6	2.1	20.0	19.6
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1988 FEBRUAR	37869	30243	4370	81.4	28.6	271.9	258.1
1989 JANUAR	38423	30740	4638	88.5	28.9	247.8	231.7
1989 FEBRUAR	38354	30690	4283	82.8	28.7	268.9	254.3
HESSEN							
1988 FEBRUAR	18252	14625	2055	39.0	13.5	178.4	169.1
1989 JANUAR	19197	15451	2201	43.9	14.5	136.9	122.8
1989 FEBRUAR	19164	15385	2121	41.2	14.4	178.6	165.4
RHEINLAND-PFALZ							
1988 FEBRUAR	8541	6709	1053	17.2	5.8	62.0	58.5
1989 JANUAR	8529	6779	1223	18.9	5.9	72.4	69.9
1989 FEBRUAR	8572	6794	986	16.9	5.9	60.2	57.0
BADEN-WUERTTEMBERG							
1988 FEBRUAR	29098	22808	3042	65.8	22.5	236.4	219.0
1989 JANUAR	29698	23283	2944	72.0	23.9	234.8	218.1
1989 FEBRUAR	29621	23239	2938	67.3	23.9	247.9	231.4
BAYERN							
1988 FEBRUAR	40210	31990	4508	78.8	27.6	272.8	258.7
1989 JANUAR	42331	33711	4584	90.1	29.6	372.6	349.5
1989 FEBRUAR	42136	33545	4423	82.6	29.3	279.7	266.6
SAARLAND							
1988 FEBRUAR	2661	2119	293	5.2	1.9	18.2	16.8
1989 JANUAR	2847	2250	330	6.0	2.2	23.8	22.2
1989 FEBRUAR	2807	2216	294	5.5	2.1	22.9	21.0
BERLIN (WEST)							
1988 FEBRUAR	12710	10361	1370	30.0	9.0	94.2	93.0
1989 JANUAR	12574	10237	1341	31.3	9.2	79.7	79.0
1989 FEBRUAR	12415	10100	1283	29.0	9.4	88.4	87.0

BAUTAETIGKEIT
1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN
1.1 BAUGENEHMIGUNGEN
1.1.1 HOCHBAU INSGESAMT

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE																
JAHR	WOHNGBAEUDE 1)							NICHTWOHNGBAEUDE						WOHNUNGEN INS- GESAMT 2)		
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	WOHNUNGEN			WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	WOH- NUNGEN	WOHN- FLAECHE		NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				IN GEBAEUDEN 3)												
				MIT ... WOHNUNGEN												
1 0.2		3 0.M.														
ANZAHL	1000 M3		ANZAHL				1000 M2	MILL. DM	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL		
1978	241710	247614	395143	271443	123700		40700	4132	55259.8	41147	173603	9004	825	29740	24377.8	425751
1979	218838	227956	362769	250111	108719		37262	4538	55558.1	39383	167732	8103	769	28506	25259.9	393638
1980	196516	215351	355589	229494	121993		35262	3967	57164.3	38861	173803	8862	802	29327	29977.1	380609
1981	163259	189110	328635	194724	130451		31142	3422	54908.5	34120	154629	8415	773	25986	28882.7	355981
1982	131574	165352	305476	150953	148636		27356	3494	51112.4	31810	140548	8632	724	23708	28266.5	335007
1983	163880	202712	384859	185279	192489		33779	4648	64765.6	38580	161775	10383	876	27662	32387.0	419655
1984	135869	159632	306923	152363	149268		26932	3720	51994.2	30085	119599	7119	587	20103	23867.8	336080
1985	115823	125018	225567	131940	89495		20681	3099	40649.6	30011	127915	6590	553	21255	25107.9	252248
1986	115999	116708	195711	132251	60664		19081	2944	37954.3	30209	140296	6450	523	23082	28532.7	219205
1987	109451	107700	169566	116809	51513		17467	2863	35442.4	30441	144992	5493	469	23785	29567.7	190696
1988P	120936	120763	191223	128257	61024		19741	3322	40063.5	32021	154932	6127	519	25593	33642.5	214213

1.1.2 FERTIGTEILBAU *)

WOHNGBAEUDE 1)														NICHTWOHNGBAEUDE						WOHNUNGEN INS- GESAMT
JAHR	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	WOHNUNGEN				WOHN- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	ANZAHL						
				IN GEBAEUDEN 3)																
				1 ODER 2		3 0. MEHR														
ANZAHL	1000 M3	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL	1000 M3	%	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL						
1978	26527	21762	8.8	33395	30283	11.2	3112	2.5	3518	4999.0	6219	37655	21.7	6274	4162.6	33967				
1979	25135	20395	8.9	31770	29303	11.7	2421	2.2	3236	5146.9	9467	63431	37.8	10333	7028.7	32369				
1980	24143	19488	9.0	32732	29749	13.0	2148	1.8	3194	5181.2	10243	72827	41.9	11503	9192.3	33342				
1981	19218	15696	8.3	27332	24825	12.7	2496	1.9	2596	4559.0	9025	60364	39.0	9817	8261.9	27878				
1982	13941	11659	7.1	20570	17779	11.8	2522	1.7	1930	3626.8	8452	56998	40.6	9076	8165.3	21252				
1983	17861	14776	7.3	26468	22389	12.1	3919	2.0	2468	4793.2	10520	64524	39.9	10642	9639.7	27268				
1984	14035	11360	7.1	21111	17648	11.6	3095	2.1	1943	3813.0	8817	51770	43.3	8264	7289.7	21599				
1985	10576	8463	6.8	15083	13170	10.0	1709	1.9	1431	2862.1	8727	56812	44.4	8788	7667.0	15494				
1986	10655	8492	7.3	14858	13272	10.0	1338	2.2	1420	2869.6	8491	59363	42.3	9347	8653.9	15219				
1987	8965	6949	6.5	10801	10013	8.6	733	1.4	1144	2387.4	8512	59789	41.4	9448	8943.8	11150				
1988P	9455	7387	6.1	11234	10465	8.2	720	1.2	1228	2553.6	8957	67685	43.7	10480	9852.2	11619				

1.1.3 DURCHSCHNITTLICHE KOSTEN NEUERRICHTETER GEBAEUDE **)

WOHNGBAEUDE 1)							NICHTWOHNGBAEUDE							
JAHR	INSGESAMT		DARUNTER MIT ... WOHNUNGEN 3)				INSGESAMT		DARUNTER					
			1 ODER 2		3 ODER MEHR				ANSTALTS- GEBAEUDE		BUERO-UND TUNGS- GEBAEUDE		NICHTLANDWIRTSCHL. BETRIEB- GEBAEUDE	
	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2
1978	223	1358	222	1414	227	1166	140	820	326	1601	277	1456	109	680
1979	244	1496	243	1554	246	1271	151	886	376	2001	261	1468	120	730
1980	265	1629	263	1693	273	1420	172	1022	460	2451	305	1720	134	816
1981	290	1768	286	1846	301	1575	187	1111	448	2307	338	1891	149	906
1982	309	1878	303	1975	319	1695	201	1192	515	2654	367	2053	159	972
1983	319	1925	314	2024	328	1748	200	1171	549	3092	378	2086	167	1010
1984	326	1944	320	2031	334	1776	200	1187	543	2809	390	2197	163	1005
1985	325	1971	321	2029	334	1807	196	1181	521	2612	389	2203	156	973
1986	325	1998	322	2029	336	1837	203	1236	487	2561	375	2179	161	1008
1987	329	2038	325	2068	341	1859	205	1243	513	2694	397	2259	163	1022
1988P	332	2036	328	2073	347	1874	217	1315	605	3132	413	2342	167	1043

1.2 BAUFERTIGSTELLUNGEN

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE																
JAHR	WOHNGBAEUDE 4)							NICHTWOHNGBAEUDE						WOHNUNGEN INS- GESAMT 2)		
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	WOHNUNGEN			WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	WOH- NUNGEN	WOHN- FLAECHE		NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				IN GEBAEUDEN 3)												
				1 0.2		3 0.M.										
ANZAHL	1000 M3		ANZAHL				1000 M2	MILL. DM	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL		
1978	212175	212739	340078	239532	100546		34957	3345	44020.7	37138	156794	7827	697	27246	21870.3	368145
1979	208046	210098	333191	236091	97100		34328	3508	45941.0	35434	146941	7216	676	25475	20386.2	357751
1980	217856	225548	363094	249067	114027		37035	4122	52993.8	39193	162731	9438	806	27703	23592.5	388904
1981	188221	204614	337968	220047	117921		33617	3722	51972.8	36082	164233	11090	879	27829	26525.4	365462
1982	159870	184821	315336	188958	126378		30342	3382	51016.7	35259	160532	13192	925	26683	29851.6	347002
1983	144225	173681	312217	167074	139641		28719	3470	51832.8	35031	147639	8631	741	24912	26965.5	340781
1984	155277	193817	366816	175987	183458		32352	4284	60664.9	34315	150794	9926	809	25586	30066.0	398373
1985	132403	154283	284438	151736	128176		25589	3541	49317.6	29974	123491	7444	630	20965	25426.4	312053
1986	120861	130281	227721	141425	83718		21412	3153	41867.5	28611	122388	5967	516	20244	23372.3	251940
1987	111727	116073	196112	125109	67589		18946	2872	37645.2	28296	124613	5282	448	20766	24734.1	217343
1988P	114517	114855	185946	123141	60153		18662	2978	37513.9	30128	146643	6047	513	23773	31417.2	208344

*) NUR ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE - DIE %-ANGABEN SIND ANTEILE AN HOCHBAU INSGESAMT.
**) VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES JE M3 RAUMINHALT UND JE M2 WOHNFLAECHE IN WOHNGBAEUDEN BZW. NUTZFLAECHE IN NICHTWOHNGBAEUDEN ZUM ZEITPUNKT DER BAUGENEHMIGUNG.

1) AB 1979 EINSCHL. WOHNHEIMEN.
2) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.
3) OHNE WOHNHEIME.
4) AB 1983 EINSCHL. WOHNHEIMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE									
1987	FEBRUAR	11 742	1 824	12 280	1 259	-515	-2	58 540	4 662 025
	MAERZ	16 679	2 572	16 407	1 762	79	6	82 659	6 970 330
	APRIL	16 918	2 696	16 726	1 806	296	6	84 243	6 861 767
	MAI	18 364	2 537	17 804	1 923	251	7	89 629	6 665 451
	JUNI	18 677	2 777	17 997	1 928	89	5	89 824	7 297 001
	JULI	21 370	3 069	19 454	2 146	563	17	100 308	7 608 331
	AUGUST	18 313	2 910	18 244	1 915	689	19	90 161	7 235 477
	SEPTEMBER	17 621	2 874	17 015	1 811	140	5	84 995	7 114 205
	OKTOBER	17 067	2 736	16 877	1 760	401	10	82 626	6 751 501
	NOVEMBER	14 964	2 628	14 542	1 511	200	8	71 239	6 260 794
	DEZEMBER	11 990	2 114	12 832	1 289	16	3	60 505	5 351 716
1988	JANUAR	11 909	1 869	12 427	1 269	525	14	60 056	5 312 994
	FEBRUAR	14 075	2 122	13 828	1 488	56	2	69 384	6 616 866
	MAERZ	17 341	2 392	16 738	1 840	13	2	85 771	6 711 258
	APRIL	19 265	2 521	18 876	2 069	61	4	95 923	7 361 664
	MAI	20 575	2 973	19 563	2 152	252	6	99 794	8 015 942
	JUNI	20 451	3 028	20 577	2 196	184	9	102 056	7 783 003
	JULI	21 131	3 162	20 276	2 207	452	11	102 400	8 254 780
	AUGUST	19 659	3 203	19 561	2 097	340	12	97 572	8 684 645
	SEPTEMBER	19 108	3 158	19 343	2 061	160	7	96 072	7 884 779
	OKTOBER	18 672	3 264	19 631	2 064	77	3	95 854	8 726 776
	NOVEMBER	15 754	2 895	16 934	1 711	285	8	80 068	7 079 410
	DEZEMBER	14 627	2 585	16 459	1 628	71	4	75 860	6 547 661
1989	JANUAR	14 207	2 384	15 603	1 587	639	22	74 738	6 467 362
	FEBRUAR	15 672	2 473	18 026	1 844	718	22	85 182	6 615 709
WOHN- GEBAEUDE									
1987	FEBRUAR	9 133	171	11 795	1 222	-11	3	57 431	2 517 068
	MAERZ	13 089	228	15 993	1 727	101	7	81 211	3 528 922
	APRIL	13 332	263	16 245	1 767	314	6	82 481	3 660 640
	MAI	14 263	268	17 412	1 889	222	7	88 128	3 858 174
	JUNI	14 411	262	17 599	1 889	92	5	88 220	3 831 841
	JULI	16 475	311	18 834	2 095	516	15	97 958	4 320 930
	AUGUST	13 810	265	17 615	1 864	652	18	87 961	3 888 861
	SEPTEMBER	13 193	243	16 471	1 767	164	5	82 986	3 563 284
	OKTOBER	12 698	243	16 318	1 711	376	8	80 536	3 470 756
	NOVEMBER	10 916	202	14 074	1 469	147	6	69 335	3 009 375
	DEZEMBER	8 853	165	12 430	1 253	9	3	58 931	2 502 606
1988	JANUAR	9 040	174	12 074	1 239	498	13	58 658	2 559 160
	FEBRUAR	10 865	205	13 427	1 453	55	2	67 909	2 975 100
	MAERZ	13 581	263	16 374	1 806	14	2	84 390	3 781 954
	APRIL	15 184	304	18 401	2 024	61	4	94 050	4 157 187
	MAI	16 080	318	19 143	2 110	192	4	98 076	4 333 252
	JUNI	15 899	330	19 888	2 146	228	10	99 894	4 439 849
	JULI	16 321	319	19 681	2 148	273	7	99 901	4 426 743
	AUGUST	15 071	281	18 985	2 046	276	11	95 259	4 191 310
	SEPTEMBER	14 491	300	18 765	2 007	136	7	93 824	4 118 577
	OKTOBER	14 198	274	19 024	2 012	77	3	93 562	4 306 528
	NOVEMBER	11 698	222	16 124	1 654	258	7	77 709	3 364 484
	DEZEMBER	10 860	202	15 821	1 581	47	3	73 760	3 143 696
1989	JANUAR	10 880	231	15 116	1 548	442	17	72 835	3 134 791
	FEBRUAR	12 424	264	17 556	1 806	595	19	84 488	3 694 678
NICHTWOHN- GEBAEUDE									
1987	FEBRUAR	2 609	1 653	485	37	-504	-5	1 109	2 144 997
	MAERZ	3 590	2 344	414	35	-22	-1	1 448	3 441 408
	APRIL	3 586	2 433	481	39	-18	-1	1 762	3 201 127
	MAI	4 101	2 270	392	35	29	1	1 501	2 807 277
	JUNI	4 265	2 514	398	38	-3	-0	1 604	3 465 160
	JULI	4 895	2 758	620	51	47	2	2 350	3 287 491
	AUGUST	4 503	2 645	629	51	37	1	2 200	3 346 616
	SEPTEMBER	4 426	2 631	544	45	-24	1	2 009	3 550 921
	OKTOBER	4 369	2 452	553	49	25	1	2 090	3 280 745
	NOVEMBER	4 048	2 426	466	43	53	2	1 904	3 251 419
	DEZEMBER	3 137	1 949	402	36	7	1	1 574	2 849 110
1988	JANUAR	2 869	1 695	353	29	27	1	1 398	2 753 834
	FEBRUAR	3 210	1 918	401	35	11	0	1 475	2 641 766
	MAERZ	3 760	2 129	364	34	-1	0	1 381	2 529 304
	APRIL	4 081	2 318	475	46	-	-0	1 873	3 204 477
	MAI	4 496	2 655	420	42	60	1	1 718	3 682 690
	JUNI	4 552	2 698	689	50	-44	-1	2 162	3 343 154
	JULI	4 810	2 843	595	54	179	3	2 499	3 828 037
	AUGUST	4 588	2 922	576	51	64	2	2 313	4 493 335
	SEPTEMBER	4 617	2 859	578	54	24	0	2 248	3 766 202
	OKTOBER	4 474	2 990	607	52	-	-	2 292	4 423 250
	NOVEMBER	4 056	2 674	810	57	27	1	2 359	3 714 926
	DEZEMBER	3 767	2 383	638	47	24	1	2 100	3 403 365
1989	JANUAR	3 327	2 153	487	39	197	4	1 903	3 332 571
	FEBRUAR	3 248	2 209	476	38	123	3	1 694	2 921 031

BAUTÄTIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE								
	GEBÄUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBÄUDE									
1987 FEBRUAR	8 355	14 877	1 609	10 915	1 104	30	1	52 689	3 888 998
MÄRZ	12 195	22 601	2 226	15 093	1 559	147	5	74 616	6 041 024
APRIL	12 277	21 996	2 269	15 416	1 602	368	7	76 239	5 763 871
MÄI	13 232	22 398	2 207	16 257	1 701	242	6	80 729	5 626 185
JUNI	13 294	23 264	2 417	16 658	1 698	100	5	80 530	6 176 991
JULI	15 497	25 687	2 729	17 965	1 897	554	16	90 498	6 487 961
AUGUST	13 270	23 818	2 511	16 885	1 705	764	18	81 687	6 098 437
SEPTEMBER	12 747	22 980	2 534	15 684	1 607	97	4	76 865	5 860 607
OKTOBER	12 395	21 895	2 392	15 416	1 567	384	8	74 856	5 746 972
NOVEMBER	10 901	20 538	2 295	13 452	1 353	141	6	64 656	5 222 062
DEZEMBER	8 598	17 304	1 887	11 783	1 142	115	4	54 658	4 532 285
1988 JANUAR	8 490	15 408	1 609	11 422	1 126	478	12	54 148	4 474 576
FEBRUAR	10 059	17 110	1 768	12 678	1 314	7	0	62 332	4 634 412
MÄRZ	12 555	20 498	2 067	15 868	1 630	25	1	77 475	5 652 886
APRIL	14 016	24 044	2 295	17 454	1 842	109	5	87 075	6 147 308
MÄI	14 687	25 194	2 603	17 327	1 887	139	4	89 283	6 778 588
JUNI	14 730	25 219	2 607	19 011	1 948	209	8	92 224	6 554 334
JULI	15 075	26 202	2 728	18 802	1 944	305	7	92 012	6 710 680
AUGUST	14 064	25 517	2 763	17 906	1 851	207	9	87 537	7 299 230
SEPTEMBER	13 829	25 659	2 760	17 926	1 837	142	7	87 268	6 580 406
OKTOBER	13 556	26 702	2 851	18 170	1 842	81	3	87 013	7 263 186
NOVEMBER	11 368	23 286	2 561	15 731	1 530	225	6	72 746	6 051 255
DEZEMBER	10 528	20 856	2 306	14 855	1 443	105	4	66 387	5 559 194
1989 JANUAR	10 072	19 260	2 072	14 345	1 408	514	16	67 430	5 333 584
FEBRUAR	11 463	20 986	2 156	16 608	1 652	708	19	78 329	5 464 550
WOHN- GEBÄUDE									
1987 FEBRUAR	6 693	6 630	179	10 447	1 069	30	1	51 062	2 191 662
MÄRZ	9 838	9 548	250	14 698	1 524	146	5	73 036	3 119 032
APRIL	9 918	9 925	267	14 979	1 565	368	7	74 569	3 244 253
MÄI	10 620	10 456	274	15 877	1 667	213	6	79 179	3 405 370
JUNI	10 479	10 284	266	16 189	1 663	100	5	79 012	3 366 457
JULI	12 191	11 598	319	17 353	1 846	507	15	88 072	3 806 693
AUGUST	10 282	10 294	274	16 239	1 656	733	18	79 520	3 427 354
SEPTEMBER	9 832	9 578	253	15 217	1 568	87	2	75 013	3 127 456
OKTOBER	6 495	9 311	250	14 978	1 529	328	6	73 147	3 076 671
NOVEMBER	8 228	7 947	212	12 945	1 310	102	4	62 695	2 664 875
DEZEMBER	6 506	6 601	178	11 397	1 107	74	3	53 067	2 187 263
1988 JANUAR	6 644	6 749	187	11 039	1 094	461	11	52 696	2 248 429
FEBRUAR	8 016	7 852	220	12 310	1 281	7	0	60 871	2 594 788
MÄRZ	10 131	9 998	275	14 862	1 594	25	1	75 951	3 320 551
APRIL	11 337	11 262	306	17 011	1 802	60	4	85 265	3 690 889
MÄI	11 731	11 456	321	17 535	1 852	98	3	87 710	3 790 106
JUNI	11 689	11 835	339	18 332	1 898	196	8	89 936	3 919 925
JULI	11 931	11 728	326	18 292	1 896	165	5	89 756	3 855 931
AUGUST	11 122	11 044	297	17 383	1 806	207	9	85 478	3 692 329
SEPTEMBER	10 841	10 890	509	17 362	1 787	122	6	85 093	3 603 631
OKTOBER	10 667	10 794	288	17 618	1 795	81	3	84 870	3 610 498
NOVEMBER	8 760	8 886	236	14 997	1 479	214	6	70 507	2 974 617
DEZEMBER	8 067	8 275	217	14 362	1 399	81	3	66 378	2 760 842
1989 JANUAR	8 039	8 301	244	13 907	1 371	317	12	65 579	2 758 928
FEBRUAR	9 376	9 876	285	16 174	1 617	584	16	76 701	3 270 300
NICHTWOHN- GEBÄUDE									
1987 FEBRUAR	1 662	8 247	1 430	468	36	-	-	1 627	1 697 336
MÄRZ	2 357	13 053	1 977	395	35	1	-	1 580	2 921 992
APRIL	2 359	12 071	2 002	437	37	-	-	1 670	2 519 618
MÄI	2 712	11 942	1 932	380	33	29	-	1 950	2 220 815
JUNI	2 815	12 980	2 151	369	34	-	-	1 518	2 810 534
JULI	3 306	14 089	2 411	612	51	47	2	2 426	2 681 268
AUGUST	2 988	13 524	2 237	646	50	31	1	2 167	2 671 083
SEPTEMBER	2 915	13 402	2 281	467	39	10	1	1 852	2 733 151
OKTOBER	2 900	12 584	2 142	438	39	56	2	1 709	2 670 301
NOVEMBER	2 673	12 591	2 083	507	43	39	1	1 961	2 557 187
DEZEMBER	2 092	10 703	1 709	386	35	41	1	1 591	2 345 022
1988 JANUAR	1 846	8 665	1 422	383	32	17	1	1 452	2 225 147
FEBRUAR	2 043	9 258	1 548	368	34	-	-	1 461	2 039 624
MÄRZ	2 424	10 500	1 791	386	36	-	-	1 524	2 332 335
APRIL	2 679	12 782	1 989	443	40	49	1	1 810	2 456 419
MÄI	2 956	13 738	2 282	392	35	41	1	1 573	2 988 482
JUNI	3 041	13 384	2 267	679	50	13	0	2 288	2 634 409
JULI	3 144	14 474	2 402	510	48	140	3	2 256	2 854 749
AUGUST	2 942	14 473	2 466	523	45	-	-	2 059	3 606 901
SEPTEMBER	2 988	14 769	2 451	564	49	20	0	2 175	2 976 775
OKTOBER	2 889	15 908	2 562	552	48	-	-	2 143	3 652 688
NOVEMBER	2 608	14 400	2 324	734	52	11	0	2 239	3 076 638
DEZEMBER	2 461	12 581	2 088	593	44	24	1	2 009	2 798 352
1989 JANUAR	2 033	10 959	1 828	438	37	197	4	1 851	2 574 656
FEBRUAR	2 087	11 110	1 871	434	35	124	3	1 628	2 194 250

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMAßNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
	GEBAEUDE/ BAUMAß- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME		
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN									
1987 FEBRUAR	387	219	45	1	-504	-5	-464	693	141
MAERZ	534	418	25	2	3	-0	73	1 352	529
APRIL	502	325	4	0	-18	-1	-1	936	821
MAI	562	326	14	1	26	1	61	767	735
JUNI	610	395	-4	0	-3	-0	11	971	960
JULI	663	340	18	0	46	2	52	827	842
AUGUST	656	407	99	3	24	1	156	1 055	355
SEPTEMBER	698	429	52	3	-24	1	161	1 198	092
OKTOBER	648	311	32	2	62	2	154	780	973
NOVEMBER	666	404	91	5	53	2	314	995	003
DEZEMBER	491	314	-6	-	16	1	27	937	749
1988 JANUAR	482	305	-19	-1	26	1	96	986	446
FEBRUAR	499	367	25	2	9	0	94	891	244
MAERZ	534	403	27	2	-7	-	51	1 147	126
APRIL	536	318	12	4	15	1	130	993	054
MAI	615	398	-	0	61	1	41	1 105	530
JUNI	591	314	30	1	-1	0	59	857	617
JULI	650	375	14	1	21	0	86	1 116	064
AUGUST	669	413	24	2	21	1	113	1 487	899
SEPTEMBER	642	366	-4	1	24	0	67	921	952
OKTOBER	616	380	-20	-1	-	-	-53	1 475	905
NOVEMBER	621	338	23	1	11	0	41	912	534
DEZEMBER	621	364	23	1	24	1	66	1 002	325
1989 JANUAR	515	287	-6	-1	-	-	-51	817	170
FEBRUAR	445	231	24	1	124	3	180	616	721
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN									
1987 FEBRUAR	2 222	1 435	440	36	-	-	1 573	1 451	856
MAERZ	3 056	1 926	389	33	-25	-1	1 375	2 088	879
APRIL	3 084	2 109	477	39	-	-	1 763	2 264	306
MAI	3 539	1 944	378	34	3	0	1 440	2 039	542
JUNI	3 656	2 119	402	38	-	-	1 593	2 493	200
JULI	4 232	2 418	602	50	1	-	2 298	2 459	559
AUGUST	3 847	2 238	530	46	13	0	2 044	2 291	261
SEPTEMBER	3 730	2 201	492	42	-	-	1 848	2 352	829
OKTOBER	3 721	2 181	527	46	-37	-1	1 936	2 499	772
NOVEMBER	3 382	2 022	377	37	-	-	1 590	2 255	416
DEZEMBER	2 646	1 695	408	36	-9	-	1 547	1 911	361
1988 JANUAR	2 387	1 390	372	30	1	0	1 302	1 767	388
FEBRUAR	2 711	1 551	376	33	2	0	1 381	1 750	522
MAERZ	3 226	1 726	337	32	6	0	1 330	1 782	178
APRIL	3 545	1 999	463	42	-15	-1	1 743	2 211	423
MAI	3 881	2 257	420	41	-1	-	1 677	2 579	160
JUNI	3 961	2 384	659	50	-45	-1	2 103	2 485	537
JULI	4 160	2 469	581	53	158	3	2 413	2 709	973
AUGUST	3 919	2 509	552	49	43	1	2 200	3 005	436
SEPTEMBER	3 975	2 494	582	53	-	-	2 181	2 844	250
OKTOBER	3 858	2 609	627	53	-	-	2 345	2 947	345
NOVEMBER	3 435	2 336	787	56	16	0	2 318	2 802	392
DEZEMBER	3 146	2 019	615	46	-	-	2 034	2 401	040
1989 JANUAR	2 812	1 866	493	41	197	4	1 954	2 515	401
FEBRUAR	2 803	1 978	452	37	-1	-	1 514	2 304	310
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE									
1987 FEBRUAR	388	226	51	2	-	-	63	653	199
MAERZ	518	293	27	2	-1	-0	81	810	978
APRIL	524	320	31	3	-18	-1	106	909	806
MAI	561	339	32	4	26	1	175	763	468
JUNI	593	359	34	3	-3	-0	112	825	153
JULI	709	350	35	2	39	1	129	778	828
AUGUST	692	409	118	5	21	1	209	979	317
SEPTEMBER	697	425	83	5	5	1	273	1 128	505
OKTOBER	680	379	47	3	34	1	171	799	703
NOVEMBER	630	361	73	4	36	1	219	888	439
DEZEMBER	515	402	2	1	40	1	85	1 081	833
1988 JANUAR	470	325	-17	-1	10	0	76	1 038	339
FEBRUAR	505	361	41	3	9	0	147	801	301
MAERZ	548	344	25	2	-	0	54	849	396
APRIL	547	330	9	4	-2	-0	107	952	935
MAI	665	354	-1	1	37	1	37	897	416
JUNI	614	343	48	3	2	0	135	837	971
JULI	692	450	27	3	161	3	287	1 051	014
AUGUST	699	512	36	4	55	1	251	1 221	203
SEPTEMBER	681	368	17	2	21	0	69	893	493
OKTOBER	630	380	30	3	-	-	126	819	292
NOVEMBER	692	336	39	3	1	-0	120	719	165
DEZEMBER	579	361	25	2	24	1	103	956	762
1989 JANUAR	525	293	42	2	197	4	267	731	925
FEBRUAR	476	267	51	4	124	3	301	637	754

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE									
	GEBÄUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANLSCH. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
VON DEN NICHTWOHN- GEBÄUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN										
1987	FEBRUAR	223	1 090	179	58	3	-	-	117	511 139
	MÄRZ	321	2 613	391	33	3	-	-	143	1 169 417
	APRIL	280	1 523	275	20	2	-	-	92	658 033
	MAI	319	1 698	273	27	2	26	1	139	575 495
	JUNI	349	2 213	350	21	2	-	-	82	755 023
	JULI	386	1 590	292	26	2	46	2	157	615 509
	AUGUST	395	1 959	350	112	5	18	1	224	820 503
	SEPTEMBER	400	2 004	366	53	3	10	1	234	815 828
	OKTOBER	399	1 464	264	31	2	54	2	143	559 922
	NOVEMBER	404	1 800	349	103	7	39	1	377	695 955
	DEZEMBER	315	1 608	274	18	2	40	1	118	712 048
1988	JANUAR	300	1 486	240	47	4	16	1	213	761 557
	FEBRUAR	287	1 679	285	28	2	-	-	100	673 547
	MÄRZ	306	1 954	352	61	5	-	-	206	918 114
	APRIL	311	1 418	258	51	5	47	1	250	716 617
	MAI	344	1 962	352	33	3	41	1	167	886 363
	JUNI	346	1 289	252	34	2	-	-	120	603 607
	JULI	362	1 609	304	24	3	-	-	125	666 812
	AUGUST	386	2 186	346	31	3	-	-	135	1 112 524
	SEPTEMBER	379	1 751	297	20	2	20	0	113	649 185
	OKTOBER	347	2 275	330	24	2	-	-	102	1 279 749
	NOVEMBER	387	1 701	288	26	2	11	0	123	717 243
	DEZEMBER	385	1 883	323	19	1	24	1	90	803 599
1989	JANUAR	261	1 362	229	20	2	-	-	88	538 005
	FEBRUAR	250	940	178	37	3	124	3	262	400 972
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN										
1987	FEBRUAR	1 439	7 160	1 251	410	33	-	-	1 510	1 186 203
	MÄRZ	2 036	10 438	1 586	362	32	1	-	1 437	1 752 575
	APRIL	2 079	10 548	1 728	417	35	-	-	1 578	1 861 585
	MAI	2 393	10 243	1 659	353	31	3	0	1 411	1 645 320
	JUNI	2 466	10 769	1 801	348	33	-	-	1 436	2 055 511
	JULI	2 910	12 500	2 119	586	48	1	-	2 269	2 065 759
	AUGUST	2 593	11 563	1 887	534	45	13	0	1 943	1 850 580
	SEPTEMBER	2 515	11 398	1 916	414	36	-	-	1 618	1 917 323
	OKTOBER	2 501	11 119	1 878	407	37	2	0	1 566	2 110 379
	NOVEMBER	2 269	10 791	1 736	404	36	-	-	1 584	1 861 232
	DEZEMBER	1 777	9 098	1 435	368	33	1	0	1 473	1 632 974
1988	JANUAR	1 546	7 180	1 182	336	28	1	0	1 239	1 463 590
	FEBRUAR	1 756	7 581	1 263	340	31	-	-	1 361	1 366 077
	MÄRZ	2 118	8 549	1 439	325	31	-	-	1 318	1 414 221
	APRIL	2 368	11 365	1 731	392	35	2	0	1 560	1 739 802
	MAI	2 612	11 778	1 929	359	32	-	-	1 406	2 102 119
	JUNI	2 695	12 095	2 016	645	47	13	0	2 168	2 030 802
	JULI	2 782	12 864	2 092	485	46	140	3	2 131	2 187 937
	AUGUST	2 556	12 286	2 120	492	43	-	-	1 924	2 494 377
	SEPTEMBER	2 609	13 016	2 155	544	48	-	-	2 062	2 327 690
	OKTOBER	2 542	13 631	2 233	528	46	-	-	2 041	2 372 939
	NOVEMBER	2 221	12 697	2 036	708	49	-	-	2 116	2 359 395
	DEZEMBER	2 076	10 698	1 765	574	42	-	-	1 919	1 994 753
1989	JANUAR	1 772	9 599	1 600	418	35	197	4	1 763	2 036 651
	FEBRUAR	1 837	10 170	1 693	397	32	-	-	1 366	1 793 278
AUSGEWÄHLTE INFRASTRUKTURGEBÄUDE										
1987	FEBRUAR	212	1 147	188	65	3	-	-	145	502 503
	MÄRZ	292	1 670	253	42	4	-	-	178	642 073
	APRIL	287	1 592	264	30	3	-	-	136	626 409
	MAI	306	1 931	286	40	4	26	1	206	580 922
	JUNI	322	1 884	313	21	2	-	-	84	614 625
	JULI	418	1 680	294	41	4	39	1	223	569 048
	AUGUST	389	1 986	337	137	6	18	1	272	743 548
	SEPTEMBER	401	2 119	351	70	5	10	1	301	750 127
	OKTOBER	407	1 869	327	51	4	37	1	221	589 418
	NOVEMBER	359	1 715	298	91	6	39	1	339	606 937
	DEZEMBER	304	2 158	362	33	3	40	1	184	867 034
1988	JANUAR	283	1 783	263	45	4	-	-	185	670 860
	FEBRUAR	274	1 648	276	39	3	-	-	145	598 505
	MÄRZ	300	1 708	301	43	4	-	-	149	704 136
	APRIL	285	1 537	257	49	5	47	1	254	691 665
	MAI	368	1 885	310	41	3	41	1	199	684 191
	JUNI	335	1 532	279	54	5	-	-	216	621 422
	JULI	374	2 048	352	42	4	140	3	355	742 546
	AUGUST	388	2 370	439	55	5	-	-	226	951 718
	SEPTEMBER	380	1 670	285	43	4	20	0	194	625 478
	OKTOBER	357	2 282	340	50	5	-	-	214	652 855
	NOVEMBER	336	1 658	278	45	5	1	-	199	535 181
	DEZEMBER	325	1 807	313	36	3	24	1	159	758 248
1989	JANUAR	255	1 246	223	37	3	197	4	347	483 177
	FEBRUAR	265	1 114	202	63	5	124	3	359	412 832

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHNGBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN										
1987	FEBRUAR	6 280	5 365	140	7 131	833	1	0	39 360	1 745 565
	MAERZ	9 322	8 005	208	10 601	1 249	3	0	58 682	2 590 190
	APRIL	9 367	8 279	213	10 801	1 277	-	-	59 716	2 689 052
	MAI	9 904	8 646	225	11 338	1 340	-	-	62 932	2 802 532
	JUNI	9 903	8 405	216	11 237	1 320	1	0	62 046	2 719 781
	JULI	11 590	9 795	259	13 097	1 538	1	-	72 235	3 179 835
	AUGUST	9 688	8 216	217	11 000	1 295	-	-	60 776	2 687 755
	SEPTEMBER	9 259	7 763	203	10 486	1 236	16	0	58 207	2 506 500
	OKTOBER	8 873	7 360	199	10 056	1 184	1	-	55 740	2 412 444
	NOVEMBER	7 645	6 235	164	8 615	1 000	1	-	47 349	2 080 359
	DEZEMBER	5 937	4 832	130	6 647	778	-	-	36 666	1 571 003
1988	JANUAR	6 157	5 140	137	6 987	815	-	-	38 437	1 682 832
	FEBRUAR	7 526	6 350	175	8 480	997	-	-	47 163	2 076 037
	MAERZ	9 570	8 336	232	10 858	1 294	-	-	60 780	2 713 236
	APRIL	10 708	9 363	251	12 135	1 455	1	-	67 964	3 046 903
	MAI	11 051	9 512	259	12 600	1 495	1	-	69 911	3 116 686
	JUNI	10 969	9 568	264	12 500	1 493	2	0	69 736	3 111 612
	JULI	11 248	9 641	266	12 864	1 526	1	0	71 110	3 145 741
	AUGUST	10 411	8 921	239	11 933	1 414	1	0	65 812	2 941 704
	SEPTEMBER	10 027	8 507	232	11 392	1 357	-	-	63 162	2 798 967
	OKTOBER	9 876	8 325	222	11 217	1 335	5	0	62 029	2 750 047
	NOVEMBER	7 944	6 571	172	9 037	1 056	-	-	49 137	2 171 658
	DEZEMBER	7 320	5 954	153	8 254	968	-	-	45 251	1 952 520
1989	JANUAR	7 350	6 102	174	8 345	981	-	-	45 970	2 010 203
	FEBRUAR	8 593	7 279	213	9 669	1 155	-	-	53 727	2 399 234
WOHNGBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN										
1987	FEBRUAR	407	1 235	38	3 240	232	-	-	11 412	435 759
	MAERZ	507	1 511	41	4 073	274	6	0	14 120	515 899
	APRIL	542	1 557	47	4 042	284	-	-	14 193	523 873
	MAI	601	1 719	44	4 330	319	-	-	15 727	566 872
	JUNI	572	1 844	48	4 859	341	-	-	16 743	633 657
	JULI	585	1 677	52	4 187	305	-	-	15 151	557 917
	AUGUST	582	1 965	51	5 182	358	-	-	17 885	688 084
	SEPTEMBER	566	1 781	48	4 664	330	-	-	16 598	604 408
	OKTOBER	613	1 848	49	4 707	336	-	-	16 584	623 984
	NOVEMBER	577	1 675	46	4 305	309	-	-	15 136	569 266
	DEZEMBER	561	1 720	47	4 550	323	-	-	16 001	595 558
1988	JANUAR	472	1 412	41	3 659	262	-	-	13 015	486 487
	FEBRUAR	485	1 491	44	3 800	282	-	-	13 603	515 665
	MAERZ	555	1 631	42	4 052	297	-	-	14 963	598 697
	APRIL	615	1 852	54	4 758	342	6	0	16 961	628 168
	MAI	668	1 896	61	4 763	350	-	-	17 314	656 431
	JUNI	702	2 128	65	5 478	394	-	-	19 483	754 126
	JULI	669	2 024	56	5 270	363	-	-	18 172	685 217
	AUGUST	695	2 025	55	5 281	384	-	-	19 094	711 588
	SEPTEMBER	798	2 320	73	5 900	427	3	0	21 491	788 151
	OKTOBER	778	2 414	64	6 316	453	-	-	22 349	836 033
	NOVEMBER	805	2 270	63	5 892	420	8	0	21 047	784 278
	DEZEMBER	733	2 219	63	5 855	412	-	-	20 492	774 221
1989	JANUAR	665	2 093	66	5 375	380	-	-	18 811	709 299
	FEBRUAR	757	2 403	65	6 192	444	-	-	21 845	803 991
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN										
1987	FEBRUAR	275	796	26	2 024	150	-	-	7 256	271 079
	MAERZ	353	895	28	2 381	165	-	-	8 478	304 034
	APRIL	367	981	31	2 460	174	-	-	8 664	329 743
	MAI	384	1 000	28	2 428	189	-	-	8 976	330 308
	JUNI	339	980	26	2 390	182	-	-	8 790	327 110
	JULI	412	1 114	35	2 721	205	-	-	10 141	365 494
	AUGUST	382	1 172	35	2 926	214	-	-	10 321	404 884
	SEPTEMBER	379	1 098	33	2 920	210	-	-	10 461	381 352
	OKTOBER	363	1 012	25	2 529	187	-	-	9 057	331 748
	NOVEMBER	391	1 122	33	2 851	209	-	-	10 254	430 102
	DEZEMBER	378	1 091	32	2 785	207	-	-	10 128	374 262
1988	JANUAR	320	861	24	2 220	165	-	-	8 198	296 600
	FEBRUAR	319	949	29	2 378	181	-	-	8 860	320 321
	MAERZ	333	833	21	2 080	161	-	-	7 867	300 870
	APRIL	427	1 248	37	3 113	232	-	-	11 315	420 493
	MAI	469	1 192	36	2 973	225	-	-	11 021	406 008
	JUNI	472	1 324	36	3 440	252	-	-	12 492	457 744
	JULI	403	1 153	34	3 083	211	-	-	10 425	400 056
	AUGUST	464	1 265	35	3 090	242	-	-	11 768	431 909
	SEPTEMBER	466	1 269	43	3 249	237	3	0	12 035	427 578
	OKTOBER	453	1 309	39	3 398	246	-	-	12 167	443 300
	NOVEMBER	497	1 327	39	3 398	247	-	-	12 294	456 620
	DEZEMBER	423	1 288	40	3 373	243	-	-	12 119	433 119
1989	JANUAR	388	1 165	39	3 046	211	-	-	10 342	399 331
	FEBRUAR	409	1 218	41	3 146	228	-	-	11 229	406 951

B4UTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN								
	BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE									
1987	FEBRUAR	3 387	215	1 365	154	-545	-3	5 851	773 067
	MAERZ	4 484	346	1 314	204	-68	1	8 043	929 306
	APRIL	4 641	426	1 310	204	-72	-1	8 004	1 097 896
	MAI	5 132	331	1 547	223	9	1	8 900	1 039 266
	JUNI	5 383	360	1 439	230	-11	-0	9 294	1 120 010
	JULI	5 873	340	1 489	249	9	0	9 810	1 120 370
	AUGUST	5 043	399	1 359	210	-75	1	8 474	1 137 040
	SEPTEMBER	4 874	340	1 331	204	43	2	8 130	1 253 598
	OKTOBER	4 672	344	1 461	192	17	2	7 770	1 004 529
	NOVEMBER	4 063	333	1 090	158	59	2	6 583	1 038 732
	DEZEMBER	3 382	227	1 049	147	-99	-1	5 847	819 431
1988	JANUAR	3 419	261	1 005	143	47	2	5 908	838 418
	FEBRUAR	4 016	355	1 150	173	59	2	7 052	982 454
	MAERZ	4 786	325	1 370	210	-12	1	8 296	1 058 372
	APRIL	5 249	326	1 422	227	-48	-1	8 848	1 214 355
	MAI	5 689	370	1 636	265	113	2	10 511	1 237 354
	JUNI	5 721	422	1 566	248	-25	1	9 832	1 228 669
	JULI	6 056	434	1 474	258	147	3	10 388	1 544 100
	AUGUST	5 595	440	1 655	246	133	4	10 035	1 385 415
	SEPTEMBER	5 279	398	1 417	224	18	0	8 804	1 304 373
	OKTOBER	5 116	413	1 461	222	-4	1	8 841	1 466 592
	NOVEMBER	4 366	335	1 203	181	60	1	7 322	1 028 155
	DEZEMBER	4 099	279	1 504	185	-34	-0	7 473	987 867
1989	JANUAR	4 135	312	1 258	180	125	6	7 308	1 133 778
	FEBRUAR	4 209	317	1 418	192	10	3	7 853	1 151 159
WOHN- GEBAEUDE									
1987	FEBRUAR	2 440	-8	1 348	153	-41	2	6 369	325 406
	MAERZ	3 251	-21	1 295	204	-45	2	8 175	409 890
	APRIL	3 414	-4	1 266	202	-54	-1	7 912	416 387
	MAI	3 743	-7	1 535	222	9	1	8 949	452 804
	JUNI	3 932	-4	1 410	226	-8	-	9 208	465 384
	JULI	4 284	-8	1 481	249	9	0	9 886	514 237
	AUGUST	3 528	-9	1 376	209	-81	0	8 441	461 507
	SEPTEMBER	3 361	-10	1 254	199	77	3	7 973	435 828
	OKTOBER	3 203	-7	1 340	182	48	2	7 389	394 085
	NOVEMBER	2 688	-10	1 129	159	45	1	6 640	344 500
	DEZEMBER	2 347	-13	1 033	146	-65	-	5 864	315 343
1988	JANUAR	2 396	-12	1 035	145	37	1	5 962	309 731
	FEBRUAR	2 849	-15	1 117	172	48	1	7 038	380 312
	MAERZ	3 450	-12	1 392	212	-11	-1	8 439	461 403
	APRIL	3 847	-2	1 390	222	1	1	8 785	466 298
	MAI	4 349	-3	1 608	258	94	2	10 366	543 146
	JUNI	4 210	-9	1 556	247	32	2	9 958	519 924
	JULI	4 390	-7	1 389	253	108	2	10 145	570 811
	AUGUST	3 949	-15	1 602	240	69	2	9 781	498 981
	SEPTEMBER	3 650	-9	1 403	219	14	0	8 731	514 946
	OKTOBER	3 531	-14	1 406	217	-4	1	8 692	696 030
	NOVEMBER	2 938	-15	1 127	175	44	1	7 202	389 867
	DEZEMBER	2 793	-15	1 459	182	-34	-0	7 382	382 854
1989	JANUAR	2 841	-13	1 209	177	125	6	7 256	375 863
	FEBRUAR	3 048	-20	1 376	190	11	3	7 787	424 378
NICHTWOHN- GEBAEUDE									
1987	FEBRUAR	947	224	17	1	-504	-5	-518	447 661
	MAERZ	1 233	367	19	-	-23	-1	-132	519 416
	APRIL	1 227	431	44	2	-18	-1	92	681 509
	MAI	1 389	337	12	1	-	-	-49	586 462
	JUNI	1 451	364	29	4	-3	-0	86	654 626
	JULI	1 589	347	8	-	-	-	-76	606 133
	AUGUST	1 515	408	-17	1	6	0	33	675 533
	SEPTEMBER	1 513	350	77	6	-34	-1	157	817 770
	OKTOBER	1 469	351	121	10	-31	-1	381	610 444
	NOVEMBER	1 375	343	-39	-1	14	1	-57	694 232
	DEZEMBER	1 045	240	16	1	-34	-1	-17	504 088
1988	JANUAR	1 023	273	-30	-2	10	0	-54	528 687
	FEBRUAR	1 167	370	33	1	11	0	14	602 142
	MAERZ	1 336	338	-22	-2	-1	0	-143	596 869
	APRIL	1 402	328	32	6	-49	-1	69	748 058
	MAI	1 540	373	28	6	19	0	145	694 208
	JUNI	1 511	431	10	1	-57	-1	-126	708 745
	JULI	1 666	441	85	6	39	1	243	973 288
	AUGUST	1 646	456	53	6	64	2	254	886 434
	SEPTEMBER	1 629	408	14	5	4	0	73	789 427
	OKTOBER	1 585	427	55	5	-	-	149	770 562
	NOVEMBER	1 448	349	76	6	16	0	120	638 288
	DEZEMBER	1 306	294	45	3	-	-	91	605 013
1989	JANUAR	1 294	324	49	2	-	-	52	757 915
	FEBRUAR	1 161	338	42	2	-1	-	66	726 781

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGEBIET
JANUAR UND FEBRUAR 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	29 879	4 857	33 629	3 431	1 357	44	160 920	13 083 071
DAGEGEN:								
JANUAR UND FEBRUAR 1988	25 984	3 992	26 255	2 756	591	16	129 440	10 929 860
JANUAR UND FEBRUAR 1987	21 895	3 597	22 860	2 317	-481	-2	108 334	8 906 178
JANUAR UND FEBRUAR 1986	25 077	3 809	31 138	2 943	194	13	139 373	10 041 371
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	23 304	496	32 666	3 354	1 037	36	157 323	6 829 469
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	67	7	479	26	1 036	36	2 130	119 778
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 050	80	6 443	463	-	-	22 537	857 651
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	95 5 757	-1 158	167 13 093	14 1 108	475 382	13 16	1 256 54 387	53 914 2 128 047
DAVON:								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	834	33	2 493	195	109	4	10 067	379 835
SONST. WOHNUNGSUNTERJ.	4 195	107	8 978	776	197	7	37 955	1 452 131
IMMOBILIENFONDS	109	5	369	33	60	2	1 527	79 060
SONSTIGE UNTERNEHMEN	619	14	1 253	105	16	3	4 838	217 021
PRIVATE HAUSHALTE	17 380	332	19 168	2 210	11	1	100 638	4 575 273
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	72	7	238	23	169	6	1 042	72 235
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 575	4 362	963	77	320	8	3 597	6 253 602
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	118	144	10	0	321	8	335	440 628
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	652	668	79	5	-	-	237	1 574 376
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	1 166	315	61	7	-	-	280	170 934
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	3 904	2 920	742	61	-1	-	2 573	3 345 244
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	1 201	1 188	142	16	-1	-	662	1 249 693
HANDELS- UND LAGERGBE.	1 734	1 348	509	39	-	-	1 694	1 544 345
HOTELS U. GASTSTAETTEN	312	115	67	4	-	-	121	260 386
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	735	316	71	4	-	-	172	722 420
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBE.	1 001	560	93	6	321	8	568	1 369 679
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	599	338	-4	-1	-	-	-49	1 060 866
DAVON:								
BUND	45	49	-	-	-	-	1	195 576
LAENDER	58	47	-4	-1	-	-	-34	234 513
GEMEINDEN UND GEN.-VERB.	489	240	1	-1	-	-	-11	619 987
SOZIALVERSICHERUNG	7	3	-1	-0	-	-	-5	10 790
UNTERNEHMEN	4 943	3 649	763	66	196	4	3 019	4 555 098
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	1 163	318	56	6	-	-	249	173 198
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 557	1 455	149	16	-	-	631	1 597 219
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	2 152	1 751	552	43	196	4	2 115	2 493 022
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	25	68	36	2	-	-	111	95 515
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	71	125	6	1	-	-	24	291 659
DARUNTER:								
BUNDESBahn UND -POST	16	70	-	-	-	-	-	222 898
PRIVATE HAUSHALTE	672	195	182	12	-	-	449	264 613
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	361	180	22	1	124	3	178	373 025

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGROUPE IM BUNDESGBEIT
JANUAR UND FEBRUAR 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	21 535	40 246	4 228	30 953	3 060	1 222	35	145 759	10 798 134
DAGEGEN:									
JANUAR UND FEBRUAR 1988	16 549	32 518	3 377	24 100	2 440	485	12	116 480	9 108 988
JANUAR UND FEBRUAR 1987	15 486	29 588	3 180	20 621	2 036	102	3	97 541	7 433 812
JANUAR UND FEBRUAR 1986	18 403	32 909	3 248	28 539	2 632	317	13	126 698	8 468 279
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	17 415	18 177	529	30 081	2 987	901	27	142 280	6 029 228
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	13 872	10 945	317	13 872	1 732	-	-	80 726	3 599 863
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	2 071	2 436	70	4 142	404	-	-	18 971	809 574
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	1 422	4 496	131	11 567	824	-	-	40 656	1 513 290
	50	300	10	500	28	901	27	1 927	106 501
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	797	2 383	80	6 192	439	-	-	21 571	806 282
VON DEN BAUHERRN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERRN UNTERNEHMEN	56	106	2	123	10	475	13	1 087	35 379
DAVON:	5 388	6 042	167	12 887	1 079	279	9	53 150	2 006 666
GEHEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	789	1 086	32	2 502	195	72	2	10 006	364 482
SONST. WOHNUNGSUNT.	4 064	4 211	109	8 923	764	197	6	37 492	1 392 871
IMMOBILIENFONDS	82	175	7	347	27	-	-	1 312	62 284
SONSTIGE UNTERNEHMEN	453	569	18	1 115	93	10	0	4 340	187 029
PRIVATE HAUSHALTE	11 932	11 880	353	16 859	1 878	-	-	87 109	3 927 738
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	39	154	8	212	21	147	5	934	59 445
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 120	22 069	3 700	872	72	321	8	3 479	4 766 906
DAVON:									
ANST.-LTSGBAEUDE	44	387	87	7	0	321	8	341	209 791
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	339	3 016	571	116	10	-	-	449	1 245 180
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	892	1 588	284	29	3	-	-	132	137 091
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	2 478	15 620	2 509	636	51	-	-	2 239	2 663 041
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGBEB.	741	6 584	1 047	104	12	-	-	475	1 055 793
HANDELS- UND LAGERGBEB.	1 103	7 554	1 115	451	34	-	-	1 536	1 178 701
HOTELS U. GASTSTAETTEN	80	406	92	57	3	-	-	134	168 887
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	367	1 458	251	84	7	-	-	318	519 803
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBEB.	520	2 360	425	100	8	321	8	706	896 009
VON DEN BAUHERRN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERRN	328	1 583	269	20	2	-	-	89	691 258
DAVON:									
BUND	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LAENDER	27	164	33	-	-	-	-	-	127 344
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	268	1 008	188	19	2	-	-	84	384 579
SOZIALVERSICHERUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UNTERNEHMEN	3 169	18 795	3 120	646	56	197	4	2 664	3 623 676
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	905	1 621	290	28	3	-	-	125	141 265
PRODUZIERENDES GEWERBE	996	8 316	1 263	128	13	-	-	516	1 334 624
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	1 218	8 323	1 481	486	40	197	4	2 006	1 949 010
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	20	339	67	31	2	-	-	88	92 203
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	50	531	86	4	0	-	-	17	198 777
DARUNTER:									
BUNDESBahn UND -POST	9	181	34	-	-	-	-	-	148 054
PRIVATE HAUSHALTE	440	974	173	169	11	-	-	465	206 253
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	183	719	138	37	3	124	3	261	247 719

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTÄTIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBÄUDEARTEN UND LÄENDERN
JANUAR UND FEBRUAR 1985

GEBÄUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDED)							
	GEBÄUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBÄUDE	1 087	127	880	93	1	-	4 247	289 010
WOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	818	-2	849	92	1	-	4 164	156 983
DAVON:								
WOHNGBÄUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	3	-0	14	0	1	-	11	598
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	10	0	72	4	-	-	164	6 802
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	269	129	31	2	-	-	83	132 027
DAVON:								
ANSTALTSGBÄUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	65	19	4	0	-	-	15	8 719
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	148	94	26	2	-	-	65	86 142
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	36	12	1	-0	-	-	4	25 238
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	41	13	1	-0	-	-	4	28 124
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBÄUDE	232	59	383	30	-	-	1 403	151 933
WOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	203	6	375	30	-	-	1 384	54 933
DAVON:								
WOHNGBÄUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	29	53	8	1	-	-	19	97 000
DAVON:								
ANSTALTSGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	12	25	1	0	-	-	3	56 471
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	14	28	6	0	-	-	10	40 158
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBÄUDE	3 649	480	2 993	330	-	-	15 012	932 390
WOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	2 743	56	2 938	326	-	-	14 836	506 240
DAVON:								
WOHNGBÄUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	48	5	338	24	-	-	1 185	35 587
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	906	425	55	4	-	-	176	426 150
DAVON:								
ANSTALTSGBÄUDE	18	13	4	0	-	-	1	22 638
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	88	31	10	1	-	-	28	59 869
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	200	61	2	-	-	-	2	23 923
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	523	291	33	3	-	-	125	243 012
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	77	29	6	1	-	-	20	76 908
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	120	57	11	1	-	-	22	134 821

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR UND FEBRUAR 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	732	1 031	213	98	795	81	-	-	3 790	219 977
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	590	451	102	1	773	79	-	-	3 715	131 052
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	505	337	76	0	505	59	-	-	2 760	98 008
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	58	61	13	-	116	11	-	-	509	17 975
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	27	52	12	1	152	10	-	-	446	15 069
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	10	23	5	0	72	4	-	-	164	6 802
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	142	580	111	97	22	2	-	-	75	88 925
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	6	19	5	4	3	0	-	-	10	8 589
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	46	87	17	15	2	0	-	-	10	5 080
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	74	425	81	70	17	1	-	-	55	58 957
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	16	50	9	8	-	-	-	-	-	15 289
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	16	56	10	9	-	-	-	-	-	17 219
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	208	436	99	57	378	29	-	-	1 361	137 765
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	184	172	40	6	375	29	-	-	1 348	53 015
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	161	102	25	3	161	18	-	-	883	31 847
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	16	17	3	1	32	3	-	-	141	5 223
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	24	264	59	51	3	0	-	-	13	84 750
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	9	116	31	24	1	0	-	-	3	45 921
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	12	148	28	27	1	0	-	-	4	38 459
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 490	3 414	746	385	2 617	281	-	-	13 134	766 039
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 915	1 524	382	62	2 571	277	-	-	12 953	438 603
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 683	1 145	286	47	1 683	206	-	-	9 424	330 988
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	157	160	39	6	314	30	-	-	1 463	45 046
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	38	118	31	5	322	23	-	-	1 145	34 723
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	575	1 890	365	323	46	4	-	-	181	327 436
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	5	21	5	4	-	-	-	-	-	11 205
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	42	131	28	25	13	1	-	-	50	47 451
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	169	290	61	56	2	0	-	-	4	21 504
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	312	1 288	242	214	27	3	-	-	108	177 465
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	47	161	30	25	4	0	-	-	19	69 811
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	68	270	50	42	4	0	-	-	19	110 821

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR UND FEBRUAR 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHN-GEBAEUDE	112	28	73	8	-	-	351	57 179
WOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	74	1	70	8	-	-	335	12 534
DAVON:								
WOHN-GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN-GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN-GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	38	27	3	1	-	-	16	44 645
DAVON:								
ANSTALTS-GEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGS-GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBS-GEB.	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTLANDW. BETRIEBS-GEB.	28	20	2	0	-	-	6	25 946
SONSTIGE NICHTWOHN-GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR-GEB.	5	3	-	-	-	-	-	8 798
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHN-GEBAEUDE	6 803	989	8 411	862	390	15	39 954	2 661 967
WOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	5 755	82	8 208	845	285	12	39 106	1 594 885
DAVON:								
WOHN-GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN-GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN-GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	21	6	282	18	284	12	831	53 574
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	149	12	747	61	-	-	2 852	109 919
NICHTWOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 048	907	203	17	105	3	848	1 067 082
DAVON:								
ANSTALTS-GEBAEUDE	21	37	4	0	105	3	121	60 306
BUERO- U. VERWALTUNGS-GEB.	113	141	46	4	-	-	153	278 252
LANDWIRTSCH. BETRIEBS-GEB.	144	56	2	0	-	-	14	25 312
NICHTLANDW. BETRIEBS-GEB.	671	619	135	12	-	-	519	621 751
SONSTIGE NICHTWOHN-GEBAEUDE	99	54	16	1	-	-	41	81 461
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR-GEB.	151	134	19	1	105	3	161	208 940
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHN-GEBAEUDE	2 134	502	2 577	262	36	1	11 893	1 446 896
WOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 596	25	2 481	255	36	1	11 571	481 791
DAVON:								
WOHN-GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN-GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN-GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	99	5	595	44	-	-	1 944	76 809
NICHTWOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	538	476	96	8	-	-	322	965 105
DAVON:								
ANSTALTS-GEBAEUDE	9	21	3	0	-	-	14	45 429
BUERO- U. VERWALTUNGS-GEB.	70	131	2	-0	-	-	4	372 121
LANDWIRTSCH. BETRIEBS-GEB.	79	14	11	1	-	-	45	12 494
NICHTLANDW. BETRIEBS-GEB.	316	277	76	6	-	-	232	466 765
SONSTIGE NICHTWOHN-GEBAEUDE	64	34	4	1	-	-	27	68 296
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR-GEB.	80	59	7	1	-	-	41	132 915

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR UND FEBRUAR 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERAN- SCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	64	173	37	25	68	7	-	-	315	47 341
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	41	34	9	1	67	7	-	-	305	11 080
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	34	23	6	1	34	5	-	-	198	7 951
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	4	4	1	-	8	1	-	-	32	1 342
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	3	6	2	0	25	1	-	-	75	1 787
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	23	139	29	24	1	0	-	-	10	36 261
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	16	103	18	17	-	-	-	-	-	18 222
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	5 477	9 418	1 958	882	8 020	801	389	15	37 463	2 422 568
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	4 760	4 667	1 060	87	7 802	784	284	12	36 587	1 477 460
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	4 005	2 913	647	47	4 005	486	-	-	22 408	924 174
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	392	460	100	6	784	77	-	-	3 478	146 029
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	342	1 127	270	28	2 731	203	-	-	9 870	353 683
	21	168	43	6	282	18	284	12	831	53 574
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	121	340	82	12	732	59	-	-	2 778	107 273
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	717	4 751	898	795	218	17	105	3	876	945 108
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	11	115	39	33	2	0	105	3	113	52 622
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	78	690	162	131	50	4	-	-	170	262 524
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	117	263	52	49	2	0	-	-	11	22 121
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	458	3 434	594	539	132	10	-	-	472	543 543
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	53	248	50	43	32	2	-	-	110	64 298
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	85	586	132	116	33	2	105	3	220	179 989
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 377	3 828	797	435	2 330	226	-	-	10 358	1 133 966
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 084	1 308	290	26	2 258	220	-	-	10 133	410 459
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	774	645	136	15	774	101	-	-	4 607	204 414
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	180	223	48	4	360	36	-	-	1 646	69 335
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	130	439	106	7	1 124	83	-	-	3 880	136 710
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	62	207	50	5	579	39	-	-	1 755	68 332
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	293	2 520	507	409	72	6	-	-	225	723 507
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	44	78	15	14	4	0	-	-	16	7 588
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	175	1 736	327	269	61	4	-	-	172	388 923
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	35	174	37	31	4	1	-	-	27	53 555
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	41	211	46	39	4	1	-	-	27	72 378

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR UND FEBRUAR 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMAASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMAASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 283	280	2 436	259	24	1	11 776	884 623
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 814	40	2 404	255	24	1	11 625	502 212
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	50	4	389	29	-	-	1 376	53 277
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	469	240	32	4	-	-	151	382 411
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	11	7	-	-	-	-	-	31 979
BUERD- U. VERWALTUNGSGBE.	30	12	-	0	-	-	3	25 398
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	58	16	6	1	-	-	24	8 040
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	288	167	16	2	-	-	79	246 605
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	82	38	10	1	-	-	45	70 389
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	94	42	10	1	-	-	45	88 838
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	6 276	1 161	7 528	739	399	10	35 410	2 929 412
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 851	213	7 211	714	184	5	34 145	1 493 516
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	20	2	63	5	185	5	372	21 738
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	388	40	2 225	159	-	-	7 962	285 710
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 425	949	317	25	215	5	1 265	1 435 896
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	34	35	-	-0	216	5	206	125 953
BUERD- U. VERWALTUNGSGBE.	155	141	16	1	-	-	42	360 631
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	194	43	18	2	-	-	94	26 424
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	861	649	294	24	-1	-	971	696 935
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	181	81	-11	-1	-	-	-48	225 953
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	245	128	-7	-0	216	5	186	363 892
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	6 362	1 081	7 281	728	357	9	35 375	3 131 437
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 683	74	7 065	710	357	9	34 588	1 709 142
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	11	0	16	1	356	9	439	20 504
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	263	13	1 922	128	-	-	6 439	260 255
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 679	1 007	216	18	-	-	787	1 422 295
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	18	24	-1	-0	-	-	-7	82 041
BUERD- U. VERWALTUNGSGBE.	141	164	18	1	-	-	58	351 438
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	420	103	17	2	-	-	80	64 640
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	938	660	130	12	-	-	528	798 214
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	162	55	52	3	-	-	128	125 962
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	223	99	59	3	-	-	154	246 734

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR UND FEBRUAR 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANLSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 626	2 375	506	213	2 227	230	24	1	10 630	621 006
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 367	1 375	311	43	2 199	227	24	1	10 498	445 857
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 092	904	194	30	1 092	140	-	-	6 352	292 216
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	189	201	48	5	378	36	-	-	1 666	65 267
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	45	144	37	4	379	29	-	-	1 357	48 447
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	259	1 000	196	170	28	3	-	-	132	175 149
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	5	29	7	5	-	-	-	-	-	12 024
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	10	45	10	10	1	0	-	-	5	13 274
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	39	66	14	14	-	-	-	-	-	5 474
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	171	707	131	115	18	2	-	-	85	105 739
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	34	153	33	26	9	1	-	-	42	38 638
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	41	166	36	28	9	1	-	-	42	43 376
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	4 085	8 267	1 689	1 006	6 854	653	407	10	31 912	2 316 156
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 369	3 666	811	220	6 555	630	191	5	30 677	1 292 193
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	2 428	1 952	408	128	2 428	310	-	-	14 571	692 361
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	517	574	124	35	1 034	99	-	-	4 798	202 104
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	107	1 096	266	55	3 030	216	-	-	10 942	378 140
	16	44	12	2	61	5	191	5	366	19 588
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	290	778	183	40	2 098	151	-	-	7 631	267 550
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	717	4 601	872	786	301	24	216	5	1 235	1 023 963
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	7	100	29	18	5	0	216	5	228	40 342
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	58	594	132	120	21	2	-	-	90	262 702
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	114	208	39	38	3	0	-	-	14	15 410
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	464	3 353	603	553	261	20	-	-	857	550 543
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	74	346	70	58	11	1	-	-	46	154 966
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	106	518	113	89	20	2	216	5	297	215 215
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	4 955	9 990	-	1 000	6 712	652	342	8	32 488	2 751 450
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 683	4 453	-	76	6 536	646	342	8	31 776	1 563 659
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	2 883	2 670	-	45	2 883	369	-	-	17 739	929 730
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	506	681	-	12	1 012	102	-	-	4 792	239 474
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	286	1 055	-	19	2 625	174	-	-	8 818	374 721
	8	49	-	0	16	1	342	8	427	19 734
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	210	722	-	13	1 876	124	-	-	6 247	252 105
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 272	5 537	-	925	176	16	-	-	712	1 187 791
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	11	75	-	18	-	-	-	-	-	44 098
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	86	845	-	155	22	2	-	-	96	306 197
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	358	585	-	96	15	2	-	-	71	57 562
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	721	3 753	-	607	115	11	-	-	471	687 859
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	96	278	-	51	24	2	-	-	74	92 075
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	143	454	-	84	30	2	-	-	101	170 563

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOHEN.

BAUTÄTIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBÄUDEARTEN UND LÄENDERN
JANUAR UND FEBRUAR 1989

GEBÄUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN)							
	GEBÄUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBÄUDE	417	62	394	43	-	-	1 998	139 482
WOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	336	3	379	43	-	-	2 001	84 756
DAVON:								
WOHNGBÄUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	7	1	42	3	-	-	157	4 422
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	81	59	15	0	-	-	-3	54 726
DAVON:								
ANSTALTSGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	62	53	20	1	-	-	24	43 351
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	8	1	-3	-0	-	-	-18	963
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBÄUDE	524	89	673	77	150	9	3 501	458 742
WOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	431	-	686	79	150	9	3 568	232 477
DAVON:								
WOHNGBÄUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	6	-3	-37	-3	150	9	198	10 250
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	32	0	80	9	-	-	351	21 959
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	93	89	-13	-2	-	-	-67	226 265
DAVON:								
ANSTALTSGBÄUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	11	8	-13	-1	-	-	-54	37 393
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	55	62	4	0	-	-	14	76 324
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	21	12	-4	-1	-	-	-27	35 871
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	31	23	-4	-1	-	-	-27	142 766
BUNDESGBIET								
WOHN- UND NICHTWOHNGBÄUDE	25 879	4 857	33 629	3 431	1 357	44	160 920	13 083 071
WOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	23 304	486	32 666	3 354	1 037	36	157 323	6 829 469
DAVON:								
WOHNGBÄUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBÄUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	67	7	479	26	1 036	36	2 130	119 779
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 050	80	6 443	463	-	-	22 537	857 651
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	6 575	4 362	963	77	320	8	3 597	6 253 602
DAVON:								
ANSTALTSGBÄUDE	118	144	10	0	321	8	335	440 628
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	652	668	79	5	-	-	237	1 574 376
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	1 166	315	61	7	-	-	280	170 934
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	3 904	2 920	742	61	-1	-	2 573	3 345 244
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	735	316	71	4	-	-	172	722 420
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	1 001	560	93	6	321	8	568	1 369 679

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR UND FEBRUAP 1989

GEBAEUDEART	EPRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VER-NSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	272	580	107	53	333	36	-	-	1 727	116 317
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	224	241	50	2	329	36	-	-	1 712	72 708
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	173	167	33	1	173	23	-	-	1 047	49 923
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	38	43	10	0	76	7	-	-	346	12 593
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	13	31	7	1	80	6	-	-	319	10 192
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	6	15	3	1	40	3	-	-	149	4 352
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	48	339	58	51	4	0	-	-	15	43 609
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	4	22	5	4	1	0	-	-	5	9 080
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	40	310	52	46	3	0	-	-	10	34 007
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	249	734	146	74	619	54	60	1	2 581	265 549
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	199	286	67	5	618	54	60	1	2 576	133 142
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	134	87	18	1	134	15	-	-	737	38 251
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	14	12	3	0	28	2	-	-	100	5 186
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	12	26	6	1	62	5	-	-	243	13 837
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	50	448	79	69	1	0	-	-	5	132 407
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	4	23	7	4	-	-	-	-	-	16 210
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	35	363	59	53	1	0	-	-	5	59 314
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	7	34	8	7	-	-	-	-	-	17 943
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	14	73	15	13	-	-	-	-	-	67 031
BUNDESGEBIET										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	21 535	40 246	-	4 228	30 953	3 060	1 222	35	145 759	10 798 134
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	17 415	18 177	-	529	30 081	2 987	901	27	142 280	6 029 228
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	13 872	10 945	-	317	13 872	1 732	-	-	80 726	3 599 863
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	2 071	2 436	-	70	4 142	404	-	-	18 971	809 574
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	1 422	4 496	-	131	11 567	824	-	-	40 656	1 513 290
WOHNHEIME	50	300	-	10	500	28	901	27	1 927	106 501
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	797	2 383	-	80	6 192	439	-	-	21 571	806 282
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 120	22 069	-	3 700	872	72	321	8	3 479	4 768 906
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	44	387	-	87	7	0	321	8	341	209 791
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	339	3 016	-	571	116	10	-	-	449	1 245 180
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	892	1 588	-	284	29	3	-	-	132	137 091
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	2 478	15 620	-	2 509	636	51	-	-	2 239	2 663 041
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	367	1 458	-	251	84	7	-	-	318	513 803
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	520	2 360	-	425	100	8	321	8	706	896 009

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.3 FERTIGTEILBAU
2.3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT
JANUAR UND FEBRUAR 1989

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 447	11 167	1 564	1 533	161	275	9	8 105	1 902 634
DAEGENEN:									
JANUAR UND FEBRUAR 1988	2 339	8 546	1 225	1 429	155	20	1	7 566	1 605 804
JANUAR UND FEBRUAR 1987	2 000	7 022	1 068	1 260	131	20	0	6 442	1 176 522
JANUAR UND FEBRUAR 1986	2 324	8 451	1 179	1 860	173	10	1	8 473	1 331 964
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 169	979	31	1 488	156	275	9	7 886	339 941
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	956	713	24	956	114	-	-	5 461	251 281
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	167	159	5	334	28	-	-	1 395	53 236
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	26	62	1	153	12	-	-	596	23 085
WOHNHEIME	20	46	2	45	2	275	9	434	12 339
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	14	28	0	74	6	-	-	281	9 631
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	105	103	3	211	18	70	2	920	37 343
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	6	11	-	36	2	-	-	120	3 789
SONST. WOHNUNGSUNT.	74	71	3	115	12	60	1	639	26 894
IMMOBILIENFONDS	3	1	-	3	0	-	-	14	364
SONSTIGE UNTERNEHMEN	22	20	1	57	3	10	0	147	6 296
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	1 036	835	28	1 234	134	-	-	6 498	290 315
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 278	10 188	1 533	45	5	-	-	219	1 562 693
DAVON:									
ANSTALTSGEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	198	439	81	-	-	-	-	-	29 304
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	930	8 746	1 271	39	5	-	-	192	1 187 318
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	335	4 038	606	28	3	-	-	135	583 061
HANDELS- UND LAGERGEB.	477	4 469	609	11	1	-	-	57	561 562
HOTELS U. GASTSTAETTEN	10	28	5	-	-	-	-	-	10 761
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	72	356	60	4	0	-	-	19	86 903
DARUNTER:									
AUSGEK. INFRASTRUKTURGEB.	96	425	73	6	1	-	-	31	107 110
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	50	364	46	-	-	-	-	-	119 074
DAVON:									
BUND	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LAENDER	5	20	3	-	-	-	-	-	4 459
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	40	116	20	-	-	-	-	-	27 996
SOZIALVERSICHERUNG	1 125	9 331	1 398	40	5	-	-	191	1 368 803
UNTERNEHMEN									
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	201	446	83	-	-	-	-	-	30 887
PRODUZIERENDES GEWERBE	488	5 052	696	23	3	-	-	112	670 997
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	412	3 568	583	17	2	-	-	79	635 278
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	11	166	30	-	-	-	-	-	41 328
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	24	262	36	-	-	-	-	-	31 641
DARUNTER:									
BUNDESBAHN UND -POST	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	70	354	66	5	1	-	-	28	55 492
	33	141	23	-	-	-	-	-	19 324

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2. BAUGENEHMIGUNGEN
2.3 FERTIGTEILBAU
2.3.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR UND FEBRUAR 1989

GEBAEUDE-ART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKERES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	104	403	73	63	36	4	-	-	188	46 952
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	27	23	5	1	35	4	-	-	181	7 095
NICHTWOHNGBAEUDE	77	380	68	62	1	0	-	-	7	39 857
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	6	63	18	15	2	0	-	-	10	24 456
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	287	962	178	152	111	10	-	-	496	117 484
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	94	53	13	1	107	10	-	-	478	16 652
NICHTWOHNGBAEUDE	193	909	166	151	4	0	-	-	18	100 832
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	14	100	19	15	1	0	-	-	5	27 402
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	430	1 896	301	246	202	23	124	6	1 269	237 048
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	174	157	35	2	197	22	124	6	1 245	48 673
NICHTWOHNGBAEUDE	256	1 739	266	245	5	1	-	-	24	188 375
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	222	1 589	297	224	185	19	-	-	896	374 310
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	127	114	23	3	180	18	-	-	868	37 958
NICHTWOHNGBAEUDE	95	1 475	273	221	5	1	-	-	28	336 352
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	254	602	111	76	200	22	21	0	1 073	102 859
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	161	139	30	4	198	22	21	0	1 064	45 106
NICHTWOHNGBAEUDE	93	463	82	73	2	0	-	-	9	57 753
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	567	2 222	359	294	467	47	70	1	2 402	378 576
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	337	276	59	18	447	45	70	1	2 303	100 972
NICHTWOHNGBAEUDE	230	1 946	301	276	20	2	-	-	99	277 604
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	397	2 641	-	394	153	17	-	-	852	473 037
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	126	106	-	1	146	17	-	-	822	38 665
NICHTWOHNGBAEUDE	271	2 535	-	393	7	1	-	-	30	434 372
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	44	258	42	33	40	4	-	-	193	29 387
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	23	24	5	0	39	4	-	-	189	7 984
NICHTWOHNGBAEUDE	21	234	37	33	1	0	-	-	4	21 403
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	122	411	74	51	136	14	60	1	721	91 123
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	97	85	19	2	136	14	60	1	721	36 188
NICHTWOHNGBAEUDE	25	326	55	50	-	-	-	-	-	54 935

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBEN.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN

3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR UND FEBRUAR 1989

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	12 374	1 912	13 524	1 371	328	7	64 843	5 379 697
DAGEGEN:								
JANUAR UND FEBRUAR 1988	12 078	1 895	13 896	1 356	514	11	64 935	5 511 549
JANUAR UND FEBRUAR 1987	12 015	1 662	15 780	1 506	51	1	71 313	4 669 182
JANUAR UND FEBRUAR 1986	11 867	1 541	16 770	1 535	94	3	73 903	4 553 378
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	9 752	200	13 239	1 348	186	4	63 747	2 774 762
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	20	2	14	3	183	3	415	32 268
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	415	22	2 518	182	-	-	8 842	332 641
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	43 2 163	3 53	-7 5 452	5 449	66 61	- 2	33 22 275	33 438 860 963
D. VON:								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	301	9	1 358	93	-	0	5 105	179 602
SONST. WOHNUNGSUNT.	1 607	39	3 540	306	60	1	14 937	579 043
IMMOBILIENFONDS	58	1	264	20	-	-	884	40 278
SONSTIGE UNTERNEHMEN	197	5	290	30	1	0	1 349	62 039
PRIV. HAUSHALTE	7 515	143	7 732	829	10	0	40 837	1 857 710
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	31	1	62	5	49	2	296	22 651
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 622	1 712	285	24	142	3	1 096	2 604 935
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	38	50	-	-	-	-	-	254 278
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	286	311	63	4	-	-	168	747 001
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	500	138	20	2	-	-	87	72 137
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	1 489	1 069	194	17	-10	-0	701	1 178 138
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	469	436	42	5	-	-	190	453 931
HANDELS- UND LAGERGBE.	655	480	137	12	-10	-0	494	518 349
HOTELS U. GASTSTAETTEN	123	37	15	0	-	-	14	88 447
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	309	144	8	-	152	4	140	353 381
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBE.	404	229	6	-0	152	4	131	691 451
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	245	177	-14	-2	-	-	-83	607 863
DAVON:								
BUND	13	6	-	-	-	-	-	16 870
LAENDER	45	60	-1	-0	-	-	-4	355 619
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	183	101	-13	-2	-	-	-79	212 483
SOZIALVERSICHERUNG	4	10	-	-	-	-	-	22 891
UNTERNEHMEN	1 964	1 379	231	21	-10	-0	827	1 724 118
D. VON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	501	145	19	2	-	-	83	79 519
PRODUZIERENDES GEWERBE	632	623	41	4	-10	-0	161	712 514
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	791	517	170	14	-	-	577	726 073
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	10	11	1	0	-	-	5	16 480
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	40	95	1	0	-	-	6	206 012
DARUNTER:								
BUNDESBahn UND -POST	14	77	-	-	-	-	-	179 327
PRIV. HAUSHALTE	274	83	55	4	-	-	165	122 148
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	139	73	13	1	152	4	187	150 806

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN

3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR UND FEBRUAR 1989

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RZUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	8 876	16 408	1 706	12 603	1 230	285	7	59 176	4 628 014
DAGEGEN: *									
JANUAR UND FEBRUAR 1988	8 905	16 954	1 705	13 022	1 225	486	10	59 737	4 879 961
JANUAR UND FEBRUAR 1987	9 094	15 321	1 416	14 720	1 364	66	2	65 547	4 097 804
JANUAR UND FEBRUAR 1986	8 872	15 602	1 397	15 618	1 397	126	4	68 171	3 993 327
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	7 186	7 288	202	12 300	1 203	136	3	57 889	2 450 916
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	5 712	4 487	132	5 712	704	1	0	33 175	1 486 595
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	965	1 079	31	1 930	181	-	-	8 607	355 529
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	499	1 686	38	4 585	316	-	-	15 820	596 193
WOHNHEIME	10	35	2	73	3	135	3	287	12 599
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	301	914	23	2 407	172	-	-	8 423	314 173
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	17	28	2	50	3	18	0	198	11 105
UNTERNEHMEN	2 013	2 425	55	5 340	437	61	2	21 800	824 358
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	268	496	9	1 363	92	-	-	5 048	168 406
SONST. WOHNUNGSUNT.	1 563	1 669	39	3 486	302	60	1	14 751	568 324
IMMOBILIENFONDS	42	84	2	223	16	-	-	760	33 387
SONSTIGE UNTERNEHMEN	140	171	4	268	27	1	0	1 241	54 241
PRIVATE HAUSHALTE	5 138	4 804	145	6 856	759	-	-	35 626	1 602 675
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	18	32	1	54	4	57	1	265	12 778
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 690	9 120	1 504	303	27	149	3	1 287	2 177 098
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	18	280	45	-	-	-	-	-	222 772
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	166	1 550	280	80	7	-	-	285	657 036
LANGWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	396	683	125	14	2	-	-	71	60 018
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	958	5 905	942	185	16	-	-	698	979 801
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	309	2 696	393	36	4	-	-	158	401 435
HANDELS- UND LAGERGBE.	417	2 681	418	129	11	-	-	471	428 890
HOTELS U. GASTSTAETTEN	44	136	27	19	1	-	-	63	54 174
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	142	699	112	24	2	149	3	232	257 471
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	203	1 156	186	24	2	149	3	232	537 218
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	149	953	154	3	0	-	-	16	495 045
DAVON:									
BUND	9	30	5	-	-	-	-	-	12 981
LAENDER	31	431	56	-	-	-	-	-	312 186
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	107	451	84	3	0	-	-	16	148 847
SDZIALVERSICHERUNG	2	40	9	-	-	-	-	-	21 031
UNTERNEHMEN	1 313	7 523	1 224	234	21	-	-	904	1 490 695
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	402	724	133	14	2	-	-	70	67 671
PRODUZIERENDES GEWERBE	431	3 691	556	38	5	-	-	171	637 484
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	452	2 608	442	182	15	-	-	663	582 263
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	6	50	10	1	0	-	-	5	14 074
VERKEHR U. NACH.-UEBEHM.	28	501	93	-	-	-	-	-	203 217
DARUNTER:									
BUNDESBAHN UND -POST	11	418	77	-	-	-	-	-	178 412
PRIVATE HAUSHALTE	167	375	71	52	4	-	-	174	98 295
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	61	269	55	14	1	149	3	193	93 123

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
4. VIERTELJAEHRliche ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION		4. VIERTELJAHR 1988								4. VJ. 1987		
		WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE				WOHNGBAEUDE				NICHTWOHNGBAEUDE		
		ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE				WOHNUNGEN IN WOHNGBAEUEN		DAR. IN WOHN- GEBAEUEN MIT 1 O. 2 WOHNUNGEN		RAUMINHALT		
		WOHNUNGEN		JE 10 000 EINWOHN.		INSGESAMT		INSGESAMT		1000 M3		
INSGESAMT 1)										WOHNUNGEN INSGESAMT 1) 2)	RAUMINHALT 3)	
ANZAHL | % 4)		ANZAHL | % 4)		ANZAHL | % 4)		ANZAHL | % 4)		1000 M3 | % 4)		ANZAHL	1000 M3	
01	SCHLESWIG	333	28.1	8	276	27.8	172	12.4	234	14.1	260	205
02	MITTELHOLSTEIN	371	45.5	5	338	51.6	184	-6.1	615	119.6	255	280
03	DITHMARSCHEN	68	-27.7	3	63	-24.1	51	-22.7	100	47.1	94	68
04	OSTHOLSTEIN	334	29.0	8	273	21.9	132	-17.5	180	-28.0	259	250
05	HAMBURG	1 648	16.5	6	1 444	11.0	1 027	11.5	1 949	58.8	1 414	1 227
06	LUENEBURG	184	-13.2	7	139	-23.2	118	0.9	104	55.2	212	67
07	BREMERHAVEN	194	-9.3	6	162	-10.0	95	2.2	138	1.5	214	136
08	WILHELMSHAVEN	211	31.1	9	179	28.8	118	4.4	56	-63.9	161	155
09	OSTFRIESLAND	199	-23.2	5	179	-24.5	128	-7.9	94	-6.0	259	100
10	OLDENBURG	363	17.1	8	311	12.3	245	-1.6	495	31.6	310	376
11	EMSLAND	237	-8.1	6	211	-2.8	173	-13.5	267	-7.6	258	289
12	OSNABRUECK	353	18.1	6	293	19.6	230	-3.4	278	-48.5	299	540
13	BREMEN	911	39.9	7	789	34.6	612	40.4	1 071	18.5	651	904
14	HANNOVER	1 299	6.0	6	1 017	-1.7	772	-3.9	1 780	-2.7	1 225	892
15	BRAUNSCHWEIG	538	-10.2	5	428	-15.2	319	-21.2	1 450	473.1	599	253
16	GOETTINGEN	186	34.8	4	148	23.3	121	34.4	191	24.8	138	153
17	MUENSTER	1 193	46.9	9	1 000	38.9	812	39.0	739	5.1	812	703
18	BIELFELD	729	33.3	5	667	37.2	522	38.5	823	10.8	547	743
19	PADERBORN	309	57.7	8	290	74.7	222	45.1	212	143.7	196	87
20	DORTMUND-SAUERLAND	852	3.9	5	767	4.9	568	-3.2	763	-35.5	820	1 183
21	BOCHUM	317	34.3	6	287	45.7	143	-18.8	425	254.2	236	120
22	ESSEN	1 194	23.6	6	1 136	20.6	805	30.3	601	12.8	966	533
23	DUISBURG	584	80.2	6	554	88.4	468	107.1	482	129.5	324	210
24	KREFELD	502	33.5	10	456	30.3	389	38.4	226	-35.2	376	349
25	MOENCHENGLADBACH	531	24.6	10	496	17.8	395	22.7	302	33.6	426	226
26	AACHEN	695	26.8	7	652	30.7	532	33.3	394	16.9	548	337
27	DUESSELDORF	1 168	19.1	8	1 065	13.2	696	19.2	877	-9.9	981	973
28	WUPPERTAL	214	57.4	3	195	43.4	97	-22.4	146	329.4	136	34
29	HAGEN	450	28.2	5	415	40.2	270	-2.9	401	-15.0	351	472
30	SIEGEN	192	29.7	5	168	23.5	148	24.4	353	96.1	148	180
31	KOELN	1 222	18.0	6	1 076	16.6	759	15.0	769	28.4	1 036	599
32	BONN	856	39.9	11	832	47.8	542	13.4	1 165	253.0	612	330
33	NORDHESSEN	510	45.3	5	430	47.8	322	24.3	344	13.9	351	302
34	MITTELHESSEN	572	60.2	8	515	65.1	195	1.0	487	12.7	357	432
35	OSTHESSEN	338	215.9	11	308	271.1	111	48.0	207	65.6	107	125
36	UNTERMAIN	2 055	17.4	10	1 835	26.8	830	30.3	2 125	36.5	1 750	1 557
37	STARKENBURG	766	-18.8	8	657	-23.7	389	-11.2	564	95.8	943	288
38	RHEIN-MAIN-TAUNUS	433	5.4	7	374	-0.3	248	25.9	449	62.1	411	277
39	MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	851	20.2	8	725	16.4	587	14.2	675	3.1	708	655
40	TRIER	201	-27.4	4	155	-36.0	152	-20.8	625	20.2	277	520
41	RHEINHESSEN-NAHE	869	28.4	12	818	30.7	508	20.4	324	-18.8	677	399
42	RHEINPFALZ	902	29.6	12	834	36.1	630	37.6	715	124.8	696	318
43	WESTPFALZ	517	40.5	10	465	55.5	287	29.9	390	55.4	368	251
44	SAAR	610	108.9	6	304	31.0	276	26.6	671	13.0	292	594
45	UNTERER NECKAR	863	6.8	8	779	10.3	437	0.5	491	-1.2	808	497
46	FRANKEN	1 088	42.2	15	935	36.5	476	14.1	585	-14.7	765	686
47	MITTLERER OBERRHEIN	940	20.1	11	822	23.6	488	19.3	588	13.3	783	519
48	NORDSCHWARZWALD	652	24.7	13	568	25.7	375	25.8	375	58.9	523	236
49	MITTLERER NECKAR	3 998	22.9	17	3 622	24.6	1 169	-6.2	2 116	-11.9	3 254	2 401
50	OSTWUERTTEMBERG	357	13.0	9	289	3.6	215	0.5	232	57.8	316	147
51	DONAU-ILLER (BA-WUE.)	477	15.2	12	422	16.6	305	16.0	527	-29.2	414	744
52	NECKAR-ALB	557	-8.2	9	507	-5.6	385	5.5	513	68.2	607	305
53	SCHWARZWALD-BAAAR-HEUBERG	509	81.1	12	401	82.3	191	6.1	386	208.8	281	125
54	SUEDLICHER OBERRHEIN	578	-0.3	11	799	-1.2	548	16.1	492	-6.6	981	627
55	HOCHRHEIN-BODENSEE	769	27.5	13	650	29.2	386	48.5	329	-13.9	603	382
56	BODENSEE-OBERSCHWABEN	865	60.2	16	709	58.3	320	11.5	491	-29.3	540	694
57	BAYERISCHER UNTERMAIN	374	72.4	12	334	70.4	270	43.6	194	-31.2	217	282
58	WUERZBURG	426	57.8	9	388	62.3	306	45.7	361	70.3	270	212
59	MAIN-RHOEN	333	1.2	8	290	0.7	203	-20.4	404	61.6	329	250
60	OBERFRANKEN-WEST	486	5.4	9	410	12.0	308	-8.1	686	16.5	461	589
61	OBERFRANKEN-OST	308	78.0	6	277	82.2	155	4.0	251	-32.5	173	372
62	OBERPFALZ-NORD	383	0.5	8	335	-5.9	290	-1.0	700	102.9	381	345
63	MITTELFRANKEN	1 126	-1.8	10	1 107	2.4	625	17.0	1 062	61.2	1 147	659
64	WESTMITTELFRANKEN	254	-6.3	7	213	-11.3	174	-8.4	453	13.0	271	401
65	AUGSBURG	833	-19.7	11	775	-22.3	423	5.2	680	-18.4	1 037	833
66	INGOLSTADT	477	76.0	14	480	89.0	335	42.6	207	41.8	271	146
67	REGENSBURG	673	-1.5	12	606	-1.3	440	13.4	782	-14.2	683	911
68	DONAU-WALD	521	-14.7	9	439	-15.1	351	-9.5	490	-38.0	611	790
69	LANDSHUT	592	85.6	17	567	90.9	287	-1.4	638	89.9	319	336
70	MUENCHEN	3 344	9.4	14	3 121	7.4	1 130	15.4	1 513	-3.1	3 057	1 561
71	DONAU-ILLER (BAYERN)	363	5.2	9	344	12.1	231	-7.6	309	-27.8	345	428
72	ALLGAEU	769	36.3	19	619	19.7	295	10.1	372	6.3	564	350
73	OBERLAND	472	21.3	13	404	18.1	269	34.5	233	-38.8	389	381
74	SUEDDOSTOBERBAYERN	750	-1.2	11	673	2.4	413	-	443	-17.8	759	539
75	BERLIN (WEST)	1 427	37.9	8	1 366	61.3	308	-8.1	1 713	172.3	1 035	629

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUEN.
2) IN WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUEN.

3) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHNGBAEUDE.
4) VERAENDERUNG ZUM VORJAHRESZEITRAUM.

BAUTÄTIGKEIT
4 VIERTELJÄHRLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	1. VJ. 1988		2. VJ. 1988		3. VJ. 1988		JAHR 1988		JAHR 1987	
	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
01 SCHLESWIG	260	208	324	340	427	304	1 344	1 086	1 213	856
02 MITTELHOLSTEIN	329	370	476	220	337	466	1 513	1 671	1 410	1 107
03 DITHMARSCHEN	135	168	114	153	162	173	479	594	498	547
04 OSTHOLSTEIN	298	70	352	145	263	193	1 247	588	1 225	842
05 HAMBURG	1 461	631	2 106	944	1 986	1 640	7 201	5 164	6 392	4 451
06 LUENEBURG	191	90	329	113	241	133	945	440	867	469
07 BREMERHAVEN	182	85	112	146	241	172	729	541	799	510
08 WILHELMSHAVEN	160	61	238	94	283	123	892	334	653	381
09 OSTFRIESLAND	274	176	354	205	388	166	1 215	641	1 220	1 498
10 OLDENBURG	293	221	464	342	452	395	1 572	1 453	1 212	1 390
11 EMSLAND	344	336	465	335	416	456	1 462	1 394	1 311	1 854
12 OSNABRUECK	321	271	607	793	558	573	1 839	1 915	1 437	1 649
13 BREMEN	584	538	781	881	883	869	3 159	3 359	2 796	3 582
14 HANNOVER	889	861	1 347	746	1 566	1 164	5 101	3 551	4 109	3 982
15 BRAUNSCHWEIG	559	498	912	429	814	456	2 823	2 833	2 562	1 631
16 GOETTINGEN	205	153	257	126	254	260	902	730	841	653
17 MÜNSTER	983	658	1 297	820	1 228	962	4 701	3 179	3 754	2 911
18 BIELEFELD	577	578	860	893	1 025	1 580	3 191	3 874	2 553	2 522
19 PADERBORN	219	95	481	352	344	641	1 353	1 300	1 206	521
20 DORTMUND-SAUERLAND	623	382	871	491	924	766	3 270	2 402	3 154	3 959
21 BOCHUM	102	90	282	261	258	172	959	948	740	553
22 ESSEN	588	339	1 031	757	1 222	678	4 035	2 375	3 986	1 914
23 DUISBURG	555	211	609	202	660	191	2 408	1 086	2 094	909
24 KREFFELD	231	176	378	174	437	289	1 548	865	1 304	1 106
25 MOENCHENGLADBACH	297	139	411	354	363	197	1 602	992	1 419	958
26 AACHEN	441	241	667	204	673	589	2 476	1 428	2 388	1 172
27 DUESSELDORF	800	817	831	784	1 267	984	4 066	3 462	3 675	4 563
28 WUPPERTAL	340	160	212	141	126	152	892	599	863	667
29 HAGEN	405	310	432	228	537	323	1 824	1 262	1 612	1 324
30 SIEGEN	136	150	309	209	303	504	940	1 216	927	549
31 KOELN	851	620	1 444	757	1 566	938	5 083	3 084	4 328	2 797
32 BONN	606	106	503	172	527	975	2 492	2 418	2 308	669
33 NORDHESSEN	340	434	608	380	595	443	2 053	1 601	1 816	1 524
34 MITTELHESSEN	254	324	505	235	513	259	1 844	1 305	1 527	1 122
35 OSTHESSEN	177	101	341	187	283	217	1 139	712	821	595
36 UNTERMAIN	1 584	1 285	1 762	1 442	1 864	1 965	7 265	6 817	6 435	5 249
37 STARKENBURG	811	266	881	797	872	720	3 330	2 347	3 209	1 926
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	299	167	477	183	532	523	1 741	1 322	1 690	698
39 MITTELRHEIN-WESTERWALD	741	415	1 105	524	1 101	722	3 798	2 336	3 526	2 270
40 TRIER	558	224	573	245	439	281	1 771	1 375	1 542	1 491
41 RHEINHESSEN-NAHE	744	294	836	297	910	736	3 359	1 651	3 259	1 676
42 RHEINPFALZ	661	310	915	664	977	527	3 455	2 216	3 144	1 561
43 WESTPFALZ	479	256	533	283	702	197	2 231	1 126	1 830	916
44 SAAR	509	350	637	282	609	540	2 365	1 843	2 093	2 353
45 UNTERER NECKAR	792	447	761	954	1 047	731	3 463	2 623	3 444	3 218
46 FRANKEN	798	440	1 148	842	1 215	757	4 249	2 624	3 298	2 595
47 MITTLERER OBERRHEIN	894	578	1 030	474	1 042	373	3 906	2 013	3 313	2 696
48 NORDSCHWARZWALD	520	327	886	274	675	313	2 733	1 289	2 265	1 304
49 MITTLERER NECKAR	2 541	1 455	3 229	2 057	3 434	2 097	13 202	7 725	11 589	8 262
50 OSTWUERTTEMBERG	441	296	518	294	503	580	1 819	1 402	1 609	1 013
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	400	231	533	527	554	462	1 964	1 747	1 927	1 848
52 NECKAR-ALB	530	323	882	583	821	509	2 790	1 928	2 412	1 443
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	238	296	496	418	488	405	1 731	1 505	1 376	1 055
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	787	510	1 005	742	1 269	623	4 039	2 367	3 977	1 671
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	473	320	780	467	979	458	3 001	1 574	2 156	1 420
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	561	378	782	369	811	522	3 019	1 760	2 175	2 150
57 BAYERISCHE UNTERMAIN	261	187	417	270	525	224	1 577	875	1 338	903
58 WUERZBURG	502	333	496	391	462	305	1 886	1 390	1 863	850
59 MAIN-RHOEN	449	517	454	484	335	524	1 571	1 929	1 616	1 171
60 OBERFRANKEN-WEST	440	413	759	840	670	408	2 355	2 348	2 279	2 580
61 OBERFRANKEN-OST	263	295	401	523	424	426	1 396	1 495	1 191	1 363
62 OBERPFALZ-NORD	435	432	651	749	403	575	1 872	2 456	1 857	2 225
63 MITTELFRANKEN	986	481	1 371	872	1 260	840	4 743	3 255	4 271	3 215
64 WESTMITTELFRANKEN	348	311	430	619	404	487	1 436	1 870	1 485	2 489
65 AUGSBURG	1 117	272	1 520	1 066	1 279	972	4 749	2 990	4 076	2 952
66 INGOLSTADT	537	185	668	185	633	258	2 315	835	1 892	769
67 REGENSBURG	621	598	1 105	1 452	862	871	3 261	3 703	3 066	3 409
68 DONAU-WALD	725	646	1 005	643	747	717	2 998	2 496	2 582	2 429
69 LANDSHUT	372	218	589	577	534	560	2 087	1 993	1 677	1 572
70 MUENCHEN	2 754	1 550	3 836	2 480	3 570	1 877	13 504	7 420	13 053	7 130
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	372	244	543	726	513	321	1 791	1 600	1 563	2 099
72 ALLGAEU	425	227	661	425	539	266	2 594	1 290	1 929	1 276
73 OBERLAND	469	337	593	290	818	279	2 352	1 139	1 995	1 014
74 SUEDOSTOBERBAYERN	690	383	1 030	658	1 278	563	3 748	2 047	3 270	2 008
75 BERLIN (WEST)	856	956	1 205	420	956	791	4 444	3 880	4 401	2 926

1) IN WOHN- UND NICHTWOHNGBAUEUDEN (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN).

2) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHNGBAUEUDE.

BAUTAETIGKEIT
5 BAUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN WOHNUNGEN 1)	
		RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDEN						
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DAVON						
					UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 M3	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL			
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47.3	125864	22.9	163818	29.8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	550496	302501	247776	525091	267095	50.9	115111	21.9	142945	27.2	13214
1982	523669	272669	222156	496495	241689	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193
1983	584087	295848	228385	553308	257258	46.5	133993	24.2	162057	29.3	19176
1984	504719	253179	191066	474451	238882	50.4	90689	19.1	144900	30.5	17639
1985	425285	214689	190622	395776	179740	45.4	76471	19.3	139565	35.3	18346
1986	375396	193148	203246	347963	163710	47.0	63046	18.1	121213	34.9	16727
1987	331254	176925	217544	305084	140737	46.1	59845	19.6	104502	34.3	17673

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

6 GEBAEUDE- UND WOHNUNGSABGANG

JAHR	WOHN- GEBAEUDE				NICHTWOHN- GEBAEUDE				WOHNUNGEN INSGESAMT 1)
	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	WOHNUNGEN	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	WOHNUNGEN	
1979	9600	276	1606	22796	8829	4459	218	2541	26448
1980	9341	254	1509	20767	9121	4032	215	2569	24589
1981	9395	264	1554	21483	10162	4426	250	2996	25445
1982	7791	214	1245	16656	9659	4401	217	2571	20206
1983	7876	205	1251	16635	9062	4712	186	2256	19963
1984	7109	202	1112	14701	8540	4400	190	2263	17571
1985	6128	173	972	12436	8266	4206	184	2160	15038
1986	6294	181	961	12421	7973	4057	175	2137	15130
1987	6240	175	1000	12615	8300	3898	169	1888	15316

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN GEBAEUDETEILEN.

7 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)					
	GEOEORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER				EIGENTUMS- WOHNUNGEN	GEOEORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER			
		IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN						IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN			
		1	2	3 O. MEHR 2)				1	2	3 O. MEHR 2)	
ANZAHL											
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340	
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033	
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945	1683	
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704	
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31992	2247	
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833	
1982	98686	24198	12196	53796	7234	53973	6532	1995	41741	2575	
1983	104083	27799	11780	56192	8422	47807	6563	1929	36556	2181	
1984	80408	25009	9125	37259	7937	36929	7077	1526	25500	1638	
1985	68952	24444	7490	27937	7224	37651	8281	1444	24372	1970	
1986	52066	25834	4425	15912	5202	29786	10572	1361	15319	2066	
1987	40668	20978	2227	12197	4559	23714	8290	742	11804	2307	

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOEORDERTEN GEBAEUDEN.

2) OHNE WOHNHEIME.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe *)
1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau
1987 D	92,7	61,0	109,6	94,7	104,1	84,0	53,5	96,0	90,2	98,0
1988 D	101,4	68,2	122,3	99,7	110,6	90,4	58,9	105,5	94,1	102,9
1988 Januar	63,4	43,1	87,4	34,1	69,8	56,9	37,7	76,3	32,4	65,4
Februar	74,5	55,1	95,7	51,9	79,9	66,9	48,1	83,5	49,2	74,9
März	121,0	85,7	146,6	115,8	128,2	108,5	74,6	127,6	109,7	119,8
April	104,9	68,2	129,9	115,7	105,5	93,9	59,2	112,7	109,3	98,4
Mai	107,7	83,0	123,1	118,4	108,3	96,1	71,7	106,5	111,6	100,7
Juni	120,4	80,2	139,4	137,9	129,6	107,6	69,2	120,3	130,0	120,6
Juli	112,9	69,7	127,0	127,5	133,9	100,9	60,0	109,2	120,1	124,4
August	108,1	71,4	133,5	117,0	109,6	96,0	61,3	114,5	110,2	101,8
September	123,4	80,8	139,3	129,1	146,0	109,8	69,3	119,3	121,4	135,4
Oktober	103,5	63,6	126,9	109,3	112,8	91,8	54,5	108,6	102,8	104,5
November	85,8	57,1	108,3	69,1	96,4	75,9	48,8	92,5	65,0	89,3
Dezember	90,7	60,9	110,8	71,0	107,5	80,2	52,0	94,5	66,8	99,6
1989 Januar	76,4	54,9	96,6	50,4	87,1	67,2	46,7	82,1	47,3	80,5
Februar	85,9	62,8	113,6	62,2	87,0	75,2	53,3	96,4	58,2	80,3

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe*)
1980 = 100

Jahr Vierteljahr	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau
1987 D	82,3	50,1	99,1	76,9	97,1	74,6	44,0	86,9	73,4	91,7
1988 D	84,4	52,4	108,1	76,5	91,3	75,3	45,2	93,3	72,3	85,1
1985 4. Vj	70,6	50,9	73,3	64,4	91,4	66,1	45,9	66,4	63,1	88,8
1986 1. Vj	80,1	57,5	81,4	78,0	103,9	74,4	51,6	73,3	75,7	99,9
2. Vj	86,5	60,2	88,2	87,2	112,0	79,9	53,7	78,9	84,0	107,1
3. Vj	85,9	52,9	99,0	81,6	106,1	78,8	46,9	87,9	78,5	101,0
4. Vj	74,1	44,1	90,2	60,9	91,8	67,8	39,1	79,9	58,6	87,3
1987 1. Vj	85,0	51,8	100,3	78,1	103,9	77,7	45,8	88,7	75,0	98,7
2. Vj	87,2	51,8	104,1	85,8	103,3	79,2	45,4	91,4	81,9	97,7
3. Vj	83,0	50,1	100,1	79,8	97,0	75,0	43,8	87,4	75,9	91,3
4. Vj	73,9	46,7	91,8	64,0	84,3	66,5	40,8	80,1	60,8	79,1
1988 1. Vj	83,7	50,8	104,8	76,7	94,7	75,4	44,3	91,4	72,8	88,8
2. Vj	88,1	55,6	111,5	85,0	93,5	78,8	48,0	96,6	80,3	87,3
3. Vj	86,3	54,1	110,0	79,7	92,8	76,7	46,4	94,5	75,0	86,2
4. Vj	79,4	49,1	106,1	64,7	84,0	70,1	41,9	90,7	60,9	77,9

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
	1987 D	97,4	95,3	98,5	97,1	86,9	84,6	83,9	82,8	101,5	90,0
1988 D	105,7r	102,6r	105,6r	102,5r	95,0	90,7r	92,0r	90,3	118,0r	102,4r
1988 Januar	65,4	61,0r	61,4r	58,2r	49,5r	44,9r	52,7r	51,7r	106,3r	87,1r
Februar	71,3r	66,7r	71,4	68,7	55,9r	48,2r	53,6r	52,2r	116,2r	91,5r
März	93,1r	86,9r	89,9r	86,6r	75,4r	65,0r	82,1r	80,5r	127,2r	98,2r
April	108,7r	105,5r	115,1	112,6	102,2r	96,1r	98,3r	96,7r	111,2r	108,7r
Mai	120,8r	118,6r	128,2	126,1	116,7r	113,0r	106,4r	104,6r	114,2r	106,0r
Juni	125,0r	123,5r	127,4	124,4	123,7r	119,9	111,0r	108,7r	120,2r	103,3r
Juli	120,2r	118,2r	121,9	119,6	119,1r	115,5r	109,1r	107,4r	107,0r	94,1r
August	121,8r	121,3r	123,2	122,0	116,2r	117,3	108,5r	107,0r	109,5r	94,7r
September	130,4r	128,4r	136,4	133,1	124,0	121,6	113,4r	111,7r	113,4r	97,7r
Oktober	124,8r	122,4r	119,8	116,0	107,3r	105,6r	112,7r	110,8r	116,3r	109,6r
November	105,5r	101,7r	97,8	92,5	88,2r	83,5r	89,1r	87,3r	126,0r	114,1r
Dezember	81,8r	77,4r	74,5r	70,3r	61,4r	57,8r	66,5r	65,3r	148,0r	123,7r
1989 Januar	78,0	72,8r	69,2r	64,4r	64,8r	59,6r	67,3	65,8r	143,7r	104,8r
Februar	80,2	75,5	77,8	74,0	69,1	62,7	66,2	64,4	144,8	112,3

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

*) Wertindex: Angaben in jeweiligen Preisen; Volumenindex:
Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-
chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben
sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
	1987 D	81,3	79,6	68,2	67,1	77,2	74,6	78,1	77,1
1988 D	87,9r	85,4r	73,5	71,2	84,4	80,3r	84,4r	82,9r
1988 Januar	54,6	50,9r	42,5r	40,1r	44,1r	39,8r	49,0r	48,0r
Februar	59,5r	55,7r	49,4	47,4	49,8r	42,7r	49,8r	48,5r
März	77,6r	72,5r	62,2r	59,8r	67,1r	57,6r	76,0r	74,5r
April	90,5r	87,9r	80,2	78,3	90,9r	85,0	90,6r	89,1r
Mai	100,4r	98,7r	89,3	87,7	103,5r	99,6	97,7r	96,1r
Juni	103,9r	102,7r	88,8	86,5	109,9r	106,0	101,9r	99,8r
Juli	100,0r	98,5r	85,0	83,2	105,8r	102,2r	100,0r	98,4r
August	101,2r	101,0r	86,0	85,0	103,4r	103,9	99,2r	97,8r
September	108,3r	106,8r	95,1	92,6	110,1	107,5	103,5r	101,9r
Oktober	103,5r	101,6r	83,3	80,5	95,3r	93,5r	102,5r	100,8r
November	87,6r	84,5r	68,0	64,2	78,5r	74,0r	81,3r	79,7r
Dezember	67,9r	64,3r	51,8r	48,8r	54,5r	51,2r	60,7r	59,6r
1989 Januar	64,7	60,5r	48,1r	44,7r	57,3r	52,5r	61,3	60,0r
Februar	66,4	62,5	54,1	51,3	60,8	54,9	60,1	58,4

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
	1987 D	97,7	95,3	98,4	97,2	82,8	80,2	85,5	84,5	97,3	86,0
1988 D	105,0r	101,7r	105,2r	102,3r	91,4r	87,9r	91,7r	90,2r	101,1r	87,3r
1988 Januar	63,0r	58,1r	61,0r	58,2r	46,5r	41,7r	49,0r	48,1r	65,9r	55,0r
Februar	68,2r	63,4r	67,9	65,1	51,2r	44,5r	53,2r	51,9r	88,0r	73,4r
März	82,9r	77,6r	83,3r	80,4r	67,5r	58,9r	65,9r	64,1	117,3r	96,9r
April	103,3r	99,7r	111,2	108,7	96,7r	85,8r	92,7r	84,2r	97,0r	85,8r
Mai	118,4r	115,8r	128,6	126,5	110,5r	107,8r	104,2r	102,5r	106,5	91,4r
Juni	123,5r	120,4r	125,9	123,3	118,4	115,4r	111,3r	109,1r	104,7r	96,4r
Juli	119,1r	116,8r	121,8	119,9	111,1r	108,8r	108,4r	106,5r	92,1r	79,3r
August	123,1r	122,2r	123,9	122,9	114,9	114,9	109,5r	108,3r	91,0r	79,7r
September	132,9r	130,7r	135,2	131,9	121,3	119,1	117,0r	115,7r	108,2r	90,9r
Oktober	125,0r	123,1r	121,8	118,3	108,6r	107,4r	110,8r	109,0r	99,1r	85,1r
November	111,0r	107,5r	102,3	97,4	90,2r	87,1r	102,6r	101,1r	107,3r	88,9r
Dezember	89,0r	85,4r	78,9r	75,0r	59,9r	56,4r	83,0r	82,1r	135,5r	124,2r
1989 Januar	76,0r	70,3r	73,9r	69,4r	59,4r	54,8r	65,1r	63,3r	80,7r	68,9r
Februar	78,0	72,9	77,9	74,3	63,7	58,0	63,6	62,0	96,9	81,5

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
	1987 D	81,5	79,7	68,2	67,2	73,6	70,8	79,6	78,7
1988 D	87,3r	84,7r	73,2	71,0r	81,2r	77,8r	84,1r	82,7r
1988 Januar	52,6r	48,5r	42,2r	40,1r	41,4r	37,0r	45,5r	44,7r
Februar	56,9r	53,0r	47,0	45,0	45,6r	39,5r	49,4r	48,2r
März	69,1r	64,7r	57,6	55,5r	60,1r	52,2r	61,0r	59,4
April	86,0r	83,1r	77,5	75,6	86,0r	82,0r	79,1r	77,6r
Mai	98,4r	96,3r	89,6	88,0	98,0r	95,0r	95,7r	94,1r
Juni	102,7r	100,2r	87,7	85,7	105,2	102,0r	102,2r	100,2r
Juli	99,1r	97,3	84,9	83,4	98,7r	96,3r	99,4r	97,6r
August	102,3r	101,7r	86,5	85,6	101,7	101,8	100,1r	99,0r
September	110,4r	108,7	94,2	91,7	107,7	105,3	106,8r	105,6r
Oktober	103,6	102,2r	84,7	82,1	96,4r	95,0r	100,8r	99,2r
November	92,2r	89,4r	71,1	67,6	80,2r	77,2r	93,6r	92,2r
Dezember	73,9r	71,0r	54,8r	52,0r	53,2r	49,9r	75,8r	75,0r
1989 Januar	63,1r	58,4r	51,4r	48,1r	52,5r	48,2r	59,3r	57,7r
Februar	64,6	60,3	54,1	51,5	56,0	50,8	57,7	56,3

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

*) Wertindex: Angaben in jeweiligen Preisen; Volumenindex:
Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-
chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben
sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe
1985 = 100*)
Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe			Bauhauptgewerbe 1)	
		insgesamt	dar. Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	Tiefbau- leistungen
1987	102,7	102,8	100,7	105,7	104,2	108,0
1988	106,4	106,7	107,0	110,6	110,8	110,2
1987 Februar	96,0	98,2	59,8	55,6	61,4	46,4
März	105,3	107,2	78,8	74,0	78,1	67,6
April	104,3	104,1	109,0	119,2	116,0	124,2
Mai	102,7	102,1	115,4	121,8	118,3	127,4
Juni	102,7	102,4	115,4	124,9	122,3	129,1
Juli	99,1	98,1	120,8	128,2	124,4	134,1
August	94,1	92,6	114,2	121,4	116,4	129,2
September	108,3	108,2	126,4	135,3	130,6	142,8
Oktober	115,3	115,0	130,6	137,9	132,9	145,7
November	110,8	110,4	111,9	121,6	117,8	127,6
Dezember	101,6	102,2	80,0	84,8	84,3	85,7
1988 Januar	96,6	96,4	67,3	78,1	83,5	69,6
Februar	99,8	101,2	73,6	73,5	78,0	66,4
März	110,3	111,9	90,2	87,3	91,2	81,0
April	105,0	104,7	109,7	117,0	114,8	120,5
Mai	104,3	104,2	118,5	123,2	121,2	126,4
Juni	107,8	108,6	122,1	125,9	124,5	128,1
Juli	99,9	99,1	121,2	123,7	121,5	127,3
August	99,8	99,2	120,0	122,6	120,7	125,5
September	113,3	113,7	131,5	133,2	131,3	136,3
Oktober	118,0	118,0	130,3	136,9	134,7	140,4
November	114,7	114,9	112,8	117,0	117,4	116,4
Dezember	106,9	108,1	87,0	88,2	90,3	84,8
1989 Januar	103,7	103,3	79,4	89,6	95,8	79,7
Februar	104,7	105,8	85,7	88,5	93,5	80,6

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.
*) Arbeitstäglich bereinigt.

1.8 Baustoff - Produktionsindex für das Baugewerbe
1985 = 100*)
Fachliche Unternehmensteile

Jahr Vierteljahr Monat	Baugewerbe				Ausgewählte Baustoffezeugnisse					
	insgesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Transport- beton	Bausand, Baukies und Kies für Wege- bau	Zement ohne Zement- klinker absatz	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel	Kalksand- steine	
1987	103,4	102,6	105,0	100,1	105,4	99,0	113,5	102,7	84,6	
1988	110,2	110,0	110,5	106,9	111,8	103,3	124,9	108,6	93,4	
1986 4. Vj	110,4	111,5	108,2	115,8	119,6	107,4	117,2	110,9	96,8	
1987 1. Vj	74,6	63,3	96,1	36,4	41,0	45,2	67,4	47,7	24,8	
2. Vj	110,2	113,5	103,7	123,2	127,6	121,6	133,1	120,3	112,2	
3. Vj	117,9	123,3	107,5	131,4	136,5	125,1	137,4	131,4	112,2	
4. Vj	111,1	110,3	112,5	109,6	116,5	104,0	116,0	111,2	89,0	
1988 1. Vj	88,8	80,1	105,3	63,3	64,8	68,9	93,4	57,4	55,5	
2. Vj	116,8	119,5	111,4	124,8	128,9	118,9	143,1	123,6	110,6	
3. Vj	122,2	128,0	111,2	132,5	137,6	124,2	144,7	135,4	112,7	
4. Vj	113,0	112,3	114,1	107,1	115,9	101,3	118,5	118,1	94,9	
1987 November	114,8	115,3	113,8	113,9	124,3	111,3	121,7	117,8	95,3	
Dezember	88,9	82,6	101,1	77,4	81,0	66,2	74,3	84,2	60,9	
1988 Januar	76,2	66,8	94,2	53,9	53,5	58,5	83,1	47,0	33,4	
Februar	86,6	77,5	103,9	57,9	61,3	68,4	89,0	45,7	50,7	
März	103,5	96,1	117,7	78,1	79,7	79,8	108,0	79,4	82,5	
April	108,5	109,0	107,5	113,4	116,8	112,5	137,8	111,6	97,1	
Mai	118,7	122,3	111,7	130,2	133,8	123,9	148,5	130,5	112,5	
Juni	123,1	127,3	115,1	130,8	136,1	120,3	142,9	128,7	122,3	
Juli	115,2	120,9	104,3	128,1	133,0	126,1	138,5	135,3	103,1	
August	118,8	124,8	107,4	128,6	133,5	115,5	141,0	136,2	116,1	
September	132,6	138,2	121,9	140,7	146,3	130,9	154,6	134,8	118,8	
Oktober	127,0	130,7	119,9	129,9	139,2	128,3	153,1	131,1	112,8	
November	117,7	116,9	119,0	109,7	118,8	101,3	120,9	121,1	102,6	
Dezember	94,2	89,4	103,4	81,6	89,8	74,4	81,6	102,0	69,2	
1989 Januar	90,8	82,6	106,3	73,3	70,0	71,4	105,9	65,3	47,3	
Februar	94,9	88,7	106,6	78,0	80,7	75,9	100,5	62,9	61,1	

*) Kalendermonatlich.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
2 Produzierendes Gewerbe
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe				
	Beton- pumpen, Beton- spritz- und -einspritz- geräte	Turm- drehkrane für Baustellen	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand	
	t	t	t	t	t	1 000 m ³	t	1 000 t	t	
1986 MD	778	1 943	10 317	5 011	1 463	2 727	11 892	2 199	4 858	
1987 MD	566	1 880	9 572	4 587	1 557	2 544r	11 421	2 089	4 830	
1988 MD	709	2 522	10 867	4 736	1 774	2 707	12 191	2 169	5 060	
1986 4. Vj	1 778	5 183	32 226	16 927	4 223	8 789	38 872	6 901	17 061	
1987 1. Vj	1 645	5 332	26 961	14 980	4 136	2 792	13 230	2 854	4 145	
2. Vj	1 768	6 263	31 224	13 778	6 085	9 410	41 776	7 700	16 344	
3. Vj	1 836	6 074	25 833	12 466	4 216	9 994	44 402	7 977	20 004	
4. Vj	1 539	4 901	30 929	13 820	4 275	8 332	37 642	6 533	17 470	
1988 1. Vj	2 112	5 649	28 824	13 800	4 690	4 863	21 374	4 274	7 081	
2. Vj	2 018	7 734	33 895	14 227	6 683	9 509	42 444	7 479	18 139	
3. Vj	2 027	7 839	31 397	13 602	4 883	10 016	44 818	7 866	19 334	
4. Vj	2 394	7 338	35 981	15 209	4 747	8 095	37 809	6 406	16 162	
1988 Februar	691	2 021	9 602	4 694	1 378	1 474	6 647	1 442	2 092	
März	945	2 723	12 810	5 743	2 454	1 989	8 634	1 680	2 059	
April	635	2 715	10 962	5 093	2 546	2 902	12 651	2 373	5 257	
Mai	785	2 650	11 566	4 316	2 017	3 315	14 515	2 615	6 177	
Juni	591	2 383	11 383	4 819	2 304	3 331	14 778	2 539	6 471	
Juli	620	2 272	8 386	3 897	1 445	3 261	14 391	2 664	6 125	
August	705	2 877	10 556	4 086	1 595	3 278	14 474	2 438	6 304	
September	685	3 254	12 569	5 619	1 917	3 584	15 863	2 763	7 019	
Oktober	750	3 092	11 055	5 055	1 418	3 309	15 098	2 709	6 716	
November	683	3 079	11 990	5 253	1 292	2 794	12 891	2 137	5 701	
Dezember	949	2 231	13 087	4 901	1 905	2 079	9 741	1 569	3 898	
1989 Januar	635	2 129r	8 580r	4 704r	1 391r	1 866r	7 598r	1 499r	2 750r	
Februar	776	3 065	12 348	4 379	1 709	1 962	8 632	1 594	3 023	

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe									
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungs- mate- rialien	
	1 000 t	t	1 000 m ³	m ³	1 000 t	t	t	1 000 m ²	t	
1986 MD	296	601	433	172	1 384	97	5 220	2 867	14 163	
1987 MD	294	620	394	171	1 269	100	4 967	2 866	14 454	
1988 MD	323	654	431	189	1 340	109	5 478	2 882	14 761	
1986 4. Vj	897	1 999	1 343	516	5 285	295	18 838	8 257	46 588	
1987 1. Vj	523	877	335	443	172	239	15 331	8 528	19 259	
2. Vj	1 034	2 185	1 577	579	3 774	329	15 262	8 642	50 261	
3. Vj	1 071	2 363	1 560	527	6 326	346	14 492	8 533	56 281	
4. Vj	896	2 020	1 256	498	4 958	282	14 514	8 694	46 747	
1988 1. Vj	722	1 050	775	506	617	270	16 885	8 677	25 795	
2. Vj	1 108	2 234	1 529	607	4 529	340	16 800	8 836	52 781	
3. Vj	1 126	2 421	1 557	592	6 198	397	16 082	8 529	55 120	
4. Vj	921	2 135	1 310	568	4 891	311	15 968	8 544	43 440	
1988 Februar	233	277	235	172	170	95	5 789	2 780	7 843	
März	282	477	379	204	308	108	6 112	3 166	12 921	
April	357	669	446	199	960	101	6 070	2 851	16 811	
Mai	385	783	517	203	1 557	111	5 295	2 992	18 743	
Juni	370	772	562	201	1 822	120	5 435	3 001	18 129	
Juli	359	812	474	168	1 891	121	4 555	2 695	16 852	
August	365	816	534	187	1 961	130	5 014	2 705	18 037	
September	401	808	546	237	2 300	143	6 272	3 124	20 282	
Oktober	389	787	519	216	2 292	132	5 618	2 986	18 979	
November	308	727	472	200	1 595	114	5 671	2 919	15 947	
Dezember	230	612	318	151	1 018	66	4 679	2 643	9 909	
1989 Januar	274r	392r	217r	171	289r	82r	6 954r	3 025r	6 940r	
Februar	262	368	263	154	299	104	6 597	2 814	10 314	

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.
*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).
1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.
3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.
4) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						Schnittholz ³⁾ 1 000 m ³
	Holzspan- platten roh oder geschliffen	Isolierglas	Betondach- steine	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- und Straßenbau	Rohre u.a. Kanalisations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	
	1 000 m ³	1 000 m ²	Mill. St.		1 000 t		
1986 MD	311	1 009	51	1 343	17	233	669
1987 MD	323	1 071	51	1 334	17	232r	663
1988 MD	347	1 006	52	1 505	15	227	729
1986 4. Vj	933	3 680	167	4 590	54	787	2 154
1987 1. Vj	959	2 384	137	1 316	43	210r	1 427
2. Vj	950	3 032	169	4 962	53	729r	2 180
3. Vj	988	3 764	150	5 252	53	1 036r	2 290
4. Vj	974	3 852	155	4 481	50	803r	2 213
1988 1. Vj	1 024	2 782	153	2 710	37	233	1 762
2. Vj	1 042	3 237	166	5 153	43	786	2 314
3. Vj	1 039	3 672	169	5 570	46	1 005	2 388
4. Vj	1 056	3 842	139	4 617	49	703	2 282
1988 Februar	328	902	49	825	4	75	561
März	372	1 057	60	1 154	14	127	658
April	325	972	48	1 477	13	188	715
Mai	358	1 087	54	1 742	15	277	781
Juni	357	1 151	64	1 850	15	319	796
Juli	296	1 099	48	1 764	14	334	768
August	346	1 186	51	1 854	15	308	752
September	398	1 409	73	1 948	16	363	851
Oktober	373	1 419	48	1 854	16	334	820
November	359	1 410	56	1 651	16	250	780
Dezember	336	995	35	1 132	17	120	663
1989 Januar	371r	907r	45	878r	19r	45	612r
Februar	365	954	54	920	20	76	667

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile			Stahlbauerzeugnisse			
	insgesamt	darunter		Fertigteile konstruktivi- ver Art	Stahl- und Leichtmetall- brücken	Stahlhochbauten	Sonstige Stahlbauten
		großformatige	Wand- bauteile					Decken- tafeln
	1 000 DM	1 000 m ²	1 000 t		t		
1986	1 109 568	2 892	9 504	1 810	33 709	1 053 069	439 224
1987	1 153 999r	2 906r	9 786r	1 878r	27 276	1 039 074	458 929
1988	1 288 651	3 669	11 770	1 999	29 853	1 062 232	532 349
1986 4. Vj	310 741	828	2 509	503	12 041	299 249	135 736
1987 1. Vj	169 555	382	830	312	4 169	206 833	105 939
2. Vj	311 082	777	2 991	485	10 532	245 541	112 719
3. Vj	360 619	891	3 281	582	5 206	279 098	128 843
4. Vj	312 743	855	2 683	500	7 399	297 781	140 200
1988 1. Vj	222 869	701	1 501	394	6 610	210 672	109 407
2. Vj	330 134	948	3 358	500	7 066	273 093	130 498
3. Vj	387 176	1 079	3 763	580	6 081	278 212	131 343
4. Vj	347 272	945	3 103	525	10 096	300 255	161 101

Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Bauelemente				Bauelemente aus Kunststoff		
	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter		Rollläden, Rollladen- panzer	Fensterprofile, Fenster und Fensterbänke	
			Sperrtüren (Sperr- holztüren)	Fenster- läden und Rollläden aus Holz		Parkett	dar. Fenster aus PVC, Poly- urethan, aus sonst. Kunststoff
	m ³ 4)	1 000 DM	1 000 St.	1 000 m ²	1 000 St.	1 000 DM	1 000 St.
1986	181 723r	2 805 128r	5 984	132r	5 184r	1 987	3 184
1987	211 004	2 904 125r	5 854r	104	5 357	2 104	3 474
1988	244 109	3 125 615	6 064	111	5 959	2 289	3 607
1986 4. Vj	53 080	827 629	1 733	39	1 346	609	940
1987 1. Vj	39 502	623 080	1 625	20	1 311	420	566
2. Vj	47 929	698 907	1 406	24	1 309	459	827
3. Vj	61 786	747 127	1 361	30	1 281	585	1 012
4. Vj	61 787	834 421	1 463	30	1 456	640	1 069
1988 1. Vj	51 501	676 888	1 501	22	1 467	468	673r
2. Vj	59 402	769 395	1 554	26	1 450	541	916
3. Vj	66 727	783 421	1 434	29	1 399	624	1 001
4. Vj	66 590	891 097	1 575	34	1 644	655	1 017r

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*)
3.1 Beschäftigung und Umsatz

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte				Geleistete: Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ¹⁾
		Insgesamt	Inhaber und Angestellte		Arbeiter einschl. ge- werbl. Auszubildender				
			Anzahl						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe									
1986 MD	44 251	7 061 851	2 218 110	4 843 741	663 214	14 745 917	10 714 755	122 354 349	
1987 MD	44 164	7 054 766	2 252 418	4 802 348	648 244	15 031 384	11 304 515	123 069 178	
1988 MD	43 978	7 037 803	2 270 547	4 767 256	644 148	15 435 433	11 839 686	130 138 832	
1988 Januar	44 065	6 987 993	2 258 201	4 729 792	618 038	13 760 145	10 768 959	110 692 576	
Februar	44 039	6 992 688	2 261 481	4 731 207	653 580	13 577 143	10 632 277	121 164 660	
März	44 030	7 005 531	2 265 263	4 740 268	711 202	14 524 597	11 335 034	134 085 376	
April	44 035	6 993 490	2 261 324	4 732 166	641 086	14 155 495	11 211 897	126 655 845	
Mai	44 035	7 001 024	2 262 749	4 738 275	638 777	14 999 947	11 783 588	125 748 869	
Juni	44 055	7 018 945	2 261 412	4 757 533	641 086	15 849 845	12 553 431	132 467 820	
Juli	44 026	7 051 014	2 263 172	4 787 842	580 294	15 698 542	11 668 642	122 940 590	
August	44 006	7 091 173	2 275 583	4 815 590	620 205	15 710 001	11 194 029	122 506 750	
September	44 011	7 109 209	2 289 616	4 819 593	671 842	15 172 769	11 166 687	142 992 751	
Oktober	43 982	7 085 178	2 284 626	4 800 552	669 905	15 840 091	11 217 143	136 791 489	
November	43 965	7 081 978	2 285 893	4 796 085	672 022	19 571 058	15 748 622	139 179 863	
Dezember	43 933	7 045 841	2 282 665	4 763 181	614 555	16 355 395	12 765 857	140 641 906	
1989 Januar	44 093	7 035 710	2 278 976	4 756 734	654 112	14 742 396	11 309 173	127 259 051	
Februar	44 039	7 053 560	2 284 693	4 768 867	634 020	14 047 715	11 145 785	129 674 477	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden									
1986 MD	3 520	151 106	42 289	108 817	16 395	343 155	188 329	2 495 782	
1987 MD	3 452	148 909	41 795	107 114	16 049	354 179	194 520	2 468 110	
1988 MD	3 428	149 532	41 906	107 626	16 335	371 892	203 872	2 670 169	
1988 Januar	3 429	140 495	41 118	99 377	12 950	297 091	186 146	1 690 474	
Februar	3 429	140 397	41 279	99 116	14 036	293 178	181 759	1 800 120	
März	3 429	143 559	41 545	102 014	16 195	324 730	183 608	2 171 828	
April	3 427	149 168	41 861	107 307	16 155	335 994	189 982	2 615 972	
Mai	3 428	150 994	41 938	109 056	17 061	369 521	195 246	2 978 507	
Juni	3 427	152 315	41 910	110 405	17 389	389 231	206 845	3 095 134	
Juli	3 429	153 639	42 008	111 631	16 782	379 962	199 881	2 995 944	
August	3 429	154 503	42 078	112 425	17 448	399 665	195 809	3 066 525	
September	3 432	154 263	42 370	111 893	18 075	389 812	192 146	3 306 908	
Oktober	3 428	153 542	42 353	111 189	17 768	397 605	196 253	3 152 190	
November	3 431	152 602	42 357	110 245	17 292	498 238	293 216	2 832 885	
Dezember	3 428	149 280	42 111	107 169	14 867	386 929	224 250	2 263 848	
1989 Januar	3 417	139 777	40 992	98 785	13 953	323 364	190 202	1 973 165	
Februar	3 405	140 750	41 216	99 534	13 988	308 427	167 011	2 069 115	

Siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.

*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr so-

wie Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation		Installation v. Heizungs- Klima- und gesundh.techn. Anlagen		Elektro- installation	Glaser- gewerbe	Maler- und Lackierer- gewerbe Tapeten- kleberei		Bau- tischlerei		Fußboden- und Fliesen- Platten- legerei	
Beschäftigte in 1 000													
1986 D	674,0	111,9	106,0	154,1	19,3	166,4	55,7	43,9					
1987 D	669,6	110,6	105,6	153,2	19,1	165,4	55,9	43,3					
1988 D	664,6	110,4	104,8	152,3	19,1	163,9	55,2	42,3					
1986 4. Vj	678,8	112,0	108,3	155,2	19,3	167,0	55,7	44,7					
1987 1. Vj	646,3	107,3	104,0	151,1	18,6	153,2	54,5	41,2					
2. Vj	664,3	108,9	103,7	150,3	18,8	167,3	55,2	43,5					
3. Vj	690,9	113,9	107,6	156,5	19,4	174,5	57,8	44,3					
4. Vj	675,2	112,4	105,8	154,4	19,3	166,5	56,3	43,5					
1988 1. Vj	643,4	107,8	102,7	150,4	18,8	152,7	54,1	40,6					
2. Vj	660,3	109,1	103,1	150,0	19,0	166,2	54,2	42,1					
3. Vj	681,4	112,4	107,2	154,4	19,2	171,6	56,7	43,2					
4. Vj	671,3	112,3	107,0	154,1	19,1	163,5	55,5	43,0					
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in Mill. DM													
1986	58 039,9	9 924,5	11 439,4	12 918,6	1 985,6	10 420,7	4 965,4	4 738,0					
1987	60 725,7	10 460,7	11 831,9	13 728,1	2 091,8	10 800,8	5 251,8	4 846,3					
1988	63 359,0	10 778,1	12 561,1	14 184,3	2 159,3	11 297,3	5 373,1	5 235,0					
1986 4. Vj	19 142,2	3 282,6	3 894,7	4 153,8	672,2	3 485,9	1 637,3	1 534,4					
1987 1. Vj	11 204,3	1 898,9	2 256,0	2 741,6	384,7	1 736,8	993,3	841,8					
2. Vj	13 787,0	2 382,0	2 571,4	3 134,5	473,0	2 483,7	1 208,1	1 134,5					
3. Vj	15 649,0	2 702,3	2 971,6	3 378,8	528,5	2 994,6	1 326,4	1 314,6					
4. Vj	20 085,5	3 477,5	4 032,9	4 473,2	705,6	3 585,7	1 723,9	1 555,4					
1988 1. Vj	12 123,8	2 024,3	2 467,3	2 857,8	412,0	1 965,0	1 045,5	974,2					
2. Vj	14 563,7	2 498,0	2 736,6	3 279,8	502,9	2 636,2	1 248,5	1 235,0					
3. Vj	16 125,7	2 713,7	3 108,6	3 473,3	550,1	3 104,7	1 352,6	1 373,1					
4. Vj	20 545,8	3 542,1	4 248,7	4 573,4	694,3	3 591,4	1 726,4	1 652,7					

Siehe Fachserie 4, Reihe 7.1

*) Hochgerechnete Angaben der repräsentativen Handwerksbe-
richterstattung auf Basis 1976 für Handwerksunterne-

allen Größenklassen; ohne die Beschäftigten und den Um-
satz der handwerklichen Nebenbetriebe. - Systematik der
Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerks-
zählung 1977 (Kurzbezeichnungen).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im Februar 1989

Der Februar war bei meist überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu warm, örtlich zu trocken, sonst zu naß.

Die Monatsmittel der Lufttemperaturen bewegten sich zwischen + 1,3° C und + 5,6° C.

1. Dekade: Anfangs Sprühregen-, später verbreitet Regen-, Schnee- und Graupelschauer mit vereinzelt Gewittern. Die Tiefsttemperatur lag bei - 8° C, die Höchsttemperatur erreichte + 14° C.

2. Dekade: Fortdauer der teils kalten, teils milden Witterung mit verbreiteten Niederschlägen. Die Temperaturen stiegen bis auf + 17° C an.

3. Dekade: Für den Rest des Monats kam es verbreitet zu Regen, Schnee-, örtlich zu Hagelschauern, in höheren Lagen fiel Schnee. Die Tiefsttemperaturen hatten Werte zwischen - 5° C und + 6° C, die Höchsttemperaturen zwischen 0 und + 12° C.

Prosttage wurden von Norden nach Süden ansteigend 1 bis 24 mal registriert.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit
6.1 Arbeitslose, offene Stellen *)

Jahr	Arbeitslose ¹⁾					Offene Stellen ¹⁾				
	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer
Monat	darunter					darunter				
Landesarbeitsamtsbezirk	insgesamt	44-47	48-49	50	51	insgesamt	44-47	48-49	50	51
1984 D	2 265 559	163 981	23 302	31 724	39 719	87 929	4 708	1 571	1 337	1 413
1985 D	2 304 014	186 993	28 718	35 618	42 049	109 996	5 267	1 236	1 415	1 614
1986 D	2 228 004	162 099	27 694	33 894	41 338	153 866	9 003	1 779	2 345	2 281
1987 D	2 228 788	152 528	25 099	31 394	41 903	170 690	10 129	2 220	2 884	2 747
1987 Februar	2 487 818	.	.	.	.	164 784	.	.	.	.
März	2 412 379	241 370	35 720	36 064	57 701	180 047	14 107	2 191	2 664	2 733
April	2 215 916	.	.	.	.	179 239	.	.	.	.
Mai	2 098 690	.	.	.	.	180 968	.	.	.	.
Juni	2 096 918	114 807	22 095	29 341	32 372	182 469	10 806	2 393	2 912	3 332
Juli	2 175 827	.	.	.	.	180 252	.	.	.	.
August	2 164 618	.	.	.	.	177 425	.	.	.	.
September	2 107 122	100 151	18 599	28 449	28 762	180 060	10 930	2 654	3 436	3 371
Oktober	2 092 725	.	.	.	.	171 063	.	.	.	.
November	2 133 061	.	.	.	.	157 127	.	.	.	.
Dezember	2 308 230	151 290	23 662	31 474	50 462	148 284	5 059	1 827	2 612	1 647
1988 Januar	2 518 675	.	.	.	.	161 300	.	.	.	.
Februar	2 516 508	.	.	.	.	174 015	.	.	.	.
März	2 440 098	212 735	30 080	34 082	53 877	189 668	13 991	2 616	3 334	2 990
April	2 261 672	.	.	.	.	193 065	.	.	.	.
Mai	2 149 131	.	.	.	.	196 158	.	.	.	.
Juni	2 131 408	106 616	18 998	27 932	30 663	201 157	11 527	2 940	3 827	3 543
Juli	2 199 266	.	.	.	.	199 276	.	.	.	.
August	2 167 109	.	.	.	.	199 759	.	.	.	.
September	2 099 863	92 842	17 010	26 754	28 246	204 079	12 003	3 182	4 288	3 657
Oktober	2 074 346	.	.	.	.	196 406	.	.	.	.
November	2 091 231	.	.	.	.	185 138	.	.	.	.
Dezember	2 190 496	130 350	20 446	28 154	44 895	178 572	6 950	2 492	3 569	2 108
1989 Januar	2 334 613	.	.	.	.	196 246	.	.	.	.
Februar	2 304 819	.	.	.	.	215 655	.	.	.	.
davon (Dezember 1988):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	198 599	11 798	1 603	2 854	4 291	8 891	318	85	220	98
Niedersachsen-Bremen	359 573	26 238	2 279	5 342	7 359	20 751	952	218	426	251
Nordrhein-Westfalen	722 532	38 376	6 805	9 114	13 031	39 332	1 220	510	766	447
Hessen	151 288	6 096	1 225	1 741	3 005	14 469	424	199	233	161
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	158 823	10 379	1 947	1 970	3 221	10 219	485	115	211	117
Baden-Württemberg	194 986	7 587	2 099	2 332	3 846	41 204	2 045	766	806	533
Nordbayern	144 720	9 927	1 614	1 843	3 953	13 862	607	243	436	172
Südbayern	161 767	14 525	1 753	1 916	3 802	21 050	743	226	377	207
Berlin (West)	98 208	5 424	1 121	1 042	2 387	8 794	156	130	94	122

*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer und verwandte Berufe.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden nur vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
6 Erwerbstätigkeit
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß
des Arbeitsausfalls^{*)}

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld					
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit				
			bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75	
Insgesamt							
1989 Februar	10 208	199 364	56 908	84 296	31 740	26 420	
dar. Bauhauptgewerbe ¹⁾							
1987	2 758	56 720	10 144	17 117	12 602	16 857	
1988	2 687	54 949	12 856	20 093	11 145	10 855	
1987 Februar	6 345	146 633	10 592	35 301	39 668	61 072	
März	6 312	144 208	11 763	36 639	40 122	55 684	
April	4 090	86 811	24 663	33 687	14 856	13 605	
Mai	2 083	34 621	13 029	14 188	4 246	3 158	
Juni	1 365	19 776	8 246	7 646	2 656	1 228	
Juli	913	11 882	4 157	5 398	1 603	724	
August	732	8 019	3 128	3 661	624	606	
September	762	8 477	3 527	3 041	1 342	567	
Oktober	910	10 903	4 066	4 419	1 697	721	
November	1 386	22 126	9 467	8 316	2 550	1 793	
Dezember	2 561	51 489	17 545	21 451	6 796	5 697	
1988 Januar	4 926	117 103	19 454	38 841	28 259	30 549	
Februar	6 512	142 454	21 250	49 497	32 552	39 155	
März	6 762	145 933	21 615	49 952	37 428	36 938	
April	4 588	95 156	29 501	38 986	15 927	10 742	
Mai	2 220	41 801	15 927	18 085	4 323	3 466	
Juni	1 348	21 236	8 979	8 024	2 905	1 328	
Juli	862	11 252	4 992	4 137	1 135	988	
August	625	7 151	3 109	2 897	655	490	
September	630	7 189	3 230	2 712	726	521	
Oktober	745	10 463	3 923	4 255	1 354	931	
November	1 112	19 773	8 173	7 885	2 183	1 532	
Dezember	1 917	39 879	14 115	15 852	6 291	3 621	
1989 Januar	3 777	90 700	18 635	32 718	19 730	19 617	
Februar	5 172	112 943	22 000	44 936	24 406	21 601	
dar. Ausbau-, Bauhilfsgewerbe ¹⁾							
1987	873	4 321	1 091	1 915	803	512	
1988	700	3 605	1 012	1 644	562	387	
1987 Februar	1 717	9 366	1 663	4 049	2 027	1 627	
März	1 827	9 576	2 094	4 048	2 139	1 295	
April	1 488	7 451	2 068	3 591	1 305	487	
Mai	1 006	4 690	1 602	2 173	609	306	
Juni	750	3 404	1 185	1 577	447	195	
Juli	489	2 066	640	968	311	147	
August	374	1 311	430	581	190	110	
September	349	1 343	479	614	158	92	
Oktober	355	1 497	612	656	123	106	
November	394	1 805	443	957	267	138	
Dezember	574	2 827	773	1 358	403	293	
1988 Januar	897	4 960	1 193	2 007	901	859	
Februar	1 342	7 662	1 605	3 328	1 486	1 243	
März	1 584	8 721	2 072	4 025	1 601	1 023	
April	1 273	6 561	2 193	3 133	726	509	
Mai	790	3 881	1 340	1 806	462	273	
Juni	561	2 612	1 033	1 114	299	166	
Juli	390	1 832	556	967	236	73	
August	306	1 259	439	619	150	51	
September	268	1 104	345	558	129	72	
Oktober	269	1 137	398	496	157	86	
November	287	1 397	406	692	205	94	
Dezember	432	2 132	565	978	393	196	
1989 Januar	683	4 149	976	1 873	674	626	
Februar	917	5 497	1 252	2 812	870	563	

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppen 59-60 *)

Jahres- durchschnitt Stichtag	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
-------------------------------------	-----------------------------------	------------------------------	-----------------------------------	--------	---------------------------------	----------------------------	-----------------	----------------	------------------	------

Betriebe mit Kurzarbeitern²⁾

1987	362	472	720	207	211	460	104	170	51	2 758
1988	403	469	641	214	194	449	104	157	57	2 687
1987	700	1 031	1 516	563	510	1 230	261	426	108	6 345
Februar	722	1 041	1 515	569	490	1 192	256	419	108	6 312
März	547	748	1 044	295	296	679	137	261	83	4 090
April	323	369	638	110	155	299	62	100	27	2 083
Mai	194	238	469	56	95	187	44	64	18	1 365
Juni	128	150	344	26	68	99	29	52	17	913
Juli	127	127	237	32	64	73	26	38	8	732
August	142	146	235	41	54	68	27	37	12	762
September	163	173	282	50	60	81	30	48	23	910
Oktober	274	253	386	74	111	147	41	60	40	1 386
November	405	431	624	180	185	423	104	147	62	2 561
Dezember										
1988	586	828	1 027	497	360	954	220	355	99	4 926
Januar	749	1 073	1 371	613	480	1 335	299	462	130	6 512
Februar	787	1 137	1 450	611	504	1 374	297	466	136	6 762
März	665	798	1 098	362	353	815	154	256	87	4 588
April	457	416	642	116	144	267	57	80	41	2 220
Mai	311	246	417	77	78	114	37	49	19	1 348
Juni	197	152	298	41	52	43	30	44	5	862
Juli	141	116	222	26	39	42	17	17	5	625
August	148	110	213	23	41	49	17	24	5	630
September	169	146	233	26	62	48	17	19	25	745
Oktober	246	235	283	55	81	94	34	32	52	1 112
November	384	366	436	123	134	250	66	81	77	1 917
Dezember										
1989	542	736	732	378	289	543	170	265	122	3 777
Januar	680	1 006	1 105	501	375	789	228	318	170	5 172
Februar										

Kurzarbeiter

1987	6 678	10 838	12 012	4 960	4 128	6 966	3 787	4 942	2 409	56 720
1988	7 543	10 545	10 899	4 756	3 745	6 964	3 423	4 765	2 308	54 949
1987	14 753	26 964	28 404	14 867	11 237	20 949	10 894	13 037	5 528	146 633
Februar	15 184	26 246	28 750	15 038	10 723	19 712	10 231	12 934	5 390	144 208
März	9 976	17 115	18 574	8 007	6 079	9 387	6 006	7 484	4 183	86 811
April	5 006	7 382	9 504	1 333	2 376	3 177	1 575	2 645	1 623	34 621
Mai	2 350	4 297	6 242	497	1 375	1 798	982	1 471	764	19 776
Juni	1 468	2 555	3 917	159	775	807	485	1 018	698	11 882
Juli	1 526	1 760	2 296	233	569	509	325	444	357	6 019
August	1 526	1 929	2 815	337	394	487	268	430	291	8 477
September	1 630	2 433	3 317	512	597	641	450	748	575	10 903
Oktober	4 619	4 202	5 077	1 169	1 277	1 539	987	1 470	1 786	22 126
November	8 160	9 967	9 165	4 114	3 543	5 492	3 222	5 132	2 694	51 489
Dezember										
1988	13 331	21 832	18 411	12 895	8 197	15 978	9 461	12 565	4 433	117 103
Januar	15 494	26 084	23 955	14 930	10 195	20 919	10 195	14 898	5 784	142 454
Februar	16 616	26 691	26 286	14 311	10 198	21 286	10 208	14 506	5 831	145 933
März	12 810	18 047	19 660	7 540	7 077	13 610	4 950	7 530	3 932	95 156
April	7 926	9 017	11 324	2 126	2 364	4 049	1 263	2 495	1 237	41 801
Mai	4 323	4 826	6 358	974	1 014	1 393	582	1 406	360	21 236
Juni	2 668	2 183	3 882	433	445	428	238	883	92	11 252
Juli	1 799	1 415	2 779	211	332	312	122	150	31	7 151
August	1 638	1 372	2 833	145	393	409	168	185	46	7 189
September	2 021	2 274	3 272	303	708	542	240	151	952	10 463
Oktober	4 081	4 342	4 530	889	1 361	1 417	917	505	1 731	19 773
November	7 803	8 462	7 503	2 317	2 653	3 230	2 736	1 903	3 272	39 879
Dezember										
1989	12 103	18 590	12 823	9 519	6 655	9 278	7 137	9 387	5 208	90 700
Januar	13 588	23 137	19 621	11 623	8 111	12 851	7 850	9 690	6 472	112 943
Februar										

*) Wirtschaftsgruppen 59 - 60 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag - jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppe 61*)

Jahres- durchschnitt Stichtag ¹⁾	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
---	-----------------------------------	------------------------------	-----------------------------------	--------	---------------------------------	----------------------------	-----------------	----------------	------------------	------

Betriebe mit Kurzarbeitern²⁾

1987	99	111	247	65	76	188	43	34	9	873
1988	88	92	188	60	48	154	34	27	10	697
1987 Februar	187	216	417	152	139	445	74	70	17	1 717
März	198	233	449	164	140	461	90	74	18	1 827
April	160	195	419	103	125	327	78	66	15	1 488
Mai	109	137	316	58	90	194	54	41	7	1 006
Juni	78	95	246	42	76	142	42	23	6	750
Juli	43	62	173	24	52	76	31	20	8	489
August	43	43	126	25	41	56	19	15	6	374
September	47	47	120	16	33	55	17	9	5	349
Oktober	43	41	122	23	31	63	17	11	4	355
November	53	48	123	25	27	77	22	13	6	394
Dezember	80	69	152	48	50	130	21	16	8	574
1988 Januar	115	109	227	95	74	210	30	25	12	897
Februar	153	158	295	148	99	353	64	51	21	1 342
März	152	188	358	163	110	443	81	62	27	1 548
April	134	157	335	103	87	318	61	58	20	1 273
Mai	97	127	233	45	47	162	41	29	9	790
Juni	79	83	191	36	32	88	26	17	9	561
Juli	58	55	142	24	24	41	26	12	8	390
August	46	47	105	12	24	37	20	13	2	306
September	44	41	88	10	18	37	14	13	3	268
Oktober	53	38	83	12	19	35	12	15	2	269
November	48	43	89	23	19	41	10	12	2	287
Dezember	75	56	108	46	28	80	17	16	6	432
1989 Januar	104	80	156	91	50	146	21	22	13	683
Februar	122	111	195	117	65	212	38	33	24	917

Kurzarbeiter

1987	582	514	1 296	391	325	801	181	171	60	4 321
1988	522	467	914	414	198	691	143	155	101	3 605
1987 Februar	1 087	1 179	2 423	949	722	2 117	349	400	140	9 366
März	1 203	1 133	2 460	1 036	725	2 072	425	412	110	9 576
April	912	884	2 367	604	547	1 338	337	363	99	7 451
Mai	619	617	1 583	299	343	769	237	170	53	4 690
Juni	470	380	1 230	175	264	582	180	81	42	3 404
Juli	209	187	852	144	157	273	135	72	37	2 066
August	153	142	499	87	138	162	48	53	29	1 311
September	229	190	490	48	105	185	44	29	23	1 343
Oktober	229	163	570	74	112	237	61	40	11	1 497
November	318	230	626	157	83	263	67	40	21	1 805
Dezember	510	355	716	351	188	505	72	68	62	2 827
1988 Januar	735	756	1 011	825	276	964	130	159	104	4 960
Februar	972	916	1 520	1 212	510	1 776	318	272	166	7 662
März	1 024	1 135	1 825	1 158	517	2 135	387	337	203	8 721
April	769	746	1 808	750	340	1 455	236	305	152	6 561
Mai	542	575	1 155	286	183	715	179	132	114	3 881
Juni	381	349	934	183	141	341	109	78	96	2 612
Juli	253	204	685	65	82	169	68	152	76	1 832
August	209	199	486	29	78	94	66	67	29	1 259
September	196	184	385	42	51	101	29	60	56	1 104
Oktober	285	162	348	43	51	99	33	73	43	1 137
November	369	171	345	137	66	128	30	88	63	1 397
Dezember	534	215	464	236	89	310	49	131	104	2 132
1989 Januar	761	390	848	817	232	671	82	174	174	4 149
Februar	907	523	1 260	852	295	1 017	166	218	259	5 497

*) Wirtschaftsgruppen 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag - jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

4 Erwerbstätigkeit

6.5 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. Nov. 1988 bis 4. März 1989

Landesarbeitsamts- bezirk	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke ¹⁾ (einschl. der nachträglich anerkannten)								
	im Monat ... 1988		Januar 1989	in der Woche vom ... bis ... 1989					darunter nachträglich anerkannte
	November	Dezember		2.-7.1.	9.-14.1.	16.-21.1.	23.-28.1.	30.1.-4.2.	
Schleswig-Holstein- Hamburg	133 520	128 548	58 524	9 574	21 207	10 926	14 320	5 818	6 221
Niedersachsen-Bremen	265 841	267 872	98 045	17 326	21 770	16 735	36 445	9 728	37 171
Nordrhein-Westfalen.	301 840	391 923	216 561	57 218	55 079	29 780	65 219	24 953	37 139
Hessen	233 182	174 999	136 229	37 070	28 651	23 863	33 221	28 909	22 208
Rheinland-Pfalz- Saarland	211 072	155 110	101 439	27 909	22 443	16 339	26 281	22 245	7 624
Baden-Württemberg ..	460 360	379 105	214 458	31 903	48 792	45 188	57 469	84 032	32 525
Nordbayern	227 733	207 911	121 143	17 622	33 041	27 915	28 751	31 729	15 258
Südbayern	320 065	415 280	160 887	24 916	37 928	32 259	39 222	67 580	32 266
Berlin (West)	112 605	109 110	50 159	11 762	12 088	2 724	18 978	9 309	5 078
Bundesgebiet	2 266 218	2 229 858	1 157 445	235 300	280 999	205 729	319 906	284 303	195 490
Vorjahr	964 399	2 194 986	2 004 529	.	.	.	.	.	126 218

Landesarbeitsamtsbezirk	Februar 1989	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke ¹⁾ (einschl. der nachträglich anerkannten)					
		in der Woche vom ... bis ... 1989				in der Zeit vom 1. Nov. 88 bis 4. März 89	darunter nachträglich anerkannte
		6.-11.2.	13.-18.2.	20.-25.2.	27.2.-4.3.		
Schleswig-Holstein-Hamburg	51 248	3 681	28 167	11 789	26 415	393 965	7 693
Niedersachsen-Bremen	79 852	5 300	40 122	22 629	42 197	745 965	40 777
Nordrhein-Westfalen	263 709	13 935	64 528	85 783	193 770	1 284 028	45 687
Hessen	132 052	20 018	28 156	34 119	68 745	710 933	28 997
Rheinland-Pfalz-Saarland	126 782	12 792	21 194	42 727	75 676	633 788	11 098
Baden-Württemberg	368 845	54 387	78 079	121 987	116 761	1 478 063	42 764
Nordbayern	129 143	24 074	35 031	33 012	41 480	708 299	19 190
Südbayern	220 523	43 201	64 029	51 617	41 627	1 137 724	43 330
Berlin (West)	42 129	3 521	19 764	11 186	18 477	329 524	5 907
Bundesgebiet	1 414 283	180 909	379 070	414 849	625 148	7 422 289	245 443
Vorjahr	3 205 322	.	.	.	.	9 397 807	276 980

1) Als Ausfalltagewerk gilt ein Tag an dem aus Witterungsgründen für eine Person mindestens 1 Stunde der Arbeitszeit ausgefallen ist.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)*

7.1.1 Wohn- und Nichtwohngebäude

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Bauleistungen am Bauwerk	insgesamt	Erdarbeiten	Mauerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Naturwerksteinarbeiten	Betonwerksteinarbeiten	Zimmer u. Holzarbeiten	Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser	Dachdeckungs- und abdichtungsarbeiten	Putz- und Stuckarbeiten
1986 D	116,2	111,4	101,2	112,0	108,8	122,3	125,8	110,2	121,9	128,7	111,9
1987 D	118,6	113,1	102,9	114,0	110,5	125,1	128,3	111,1	124,4	130,5	113,2
1988 D	121,2	115,1	104,7	116,2	112,3	127,7	130,9	112,5	127,2	132,6	115,2
1987 Februar	117,4	112,1	102,0	112,9	109,4	123,9	126,9	110,6	122,9	129,4	112,2
Mai	118,5	113,3	103,0	114,3	110,7	125,0	128,0	111,2	124,5	130,1	113,3
August	119,1	113,6	103,4	114,5	110,9	125,7	129,0	111,4	124,9	131,0	113,7
November	119,2	113,5	103,2	114,3	110,8	125,9	129,1	111,3	125,1	131,2	113,6
1988 Februar	119,7	113,7	103,5	114,9	110,7	126,3	129,5	111,3	125,7	131,4	113,9
Mai	120,9	115,0	104,8	116,3	112,0	127,5	130,5	112,5	127,2	132,2	114,9
August	121,7	115,6	105,4	116,6	112,8	128,3	131,7	112,7	127,8	133,2	115,7
November	122,3	116,2	105,2	117,1	113,5	128,6	131,9	113,4	128,2	133,7	116,3
1989 Februar	123,4	116,9	106,2	118,0	114,2	129,1	132,9	114,8	129,8	134,2	117,0

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Rohbauarbeiten	Gerüstarbeiten	insgesamt	Klempnerarbeiten	Fliesen- und Plattenarbeiten	Estricharbeiten	Tischlerarbeiten	Metallbau- und Schlosserarbeiten	Ver- glasungsarbeiten	Anstrich-	
1986 D	114,0	123,1	127,4	117,3	111,1	118,4	132,6	121,5	121,4		
1987 D	115,4	126,3	129,4	119,0	113,0	120,9	137,2	127,5	124,4		
1988 D	117,8	129,8	132,1	121,8	115,0	124,1	142,0	132,1	127,6		
1987 Februar	114,0	124,9	128,3	117,9	111,9	119,9	135,3	125,6	122,3		
Mai	114,8	126,0	129,1	119,2	113,0	120,7	137,0	126,5	124,0		
August	116,4	126,9	129,9	119,5	113,3	121,1	138,0	128,5	125,7		
November	116,4	127,4	130,3	119,5	113,6	122,0	138,6	129,2	125,7		
1988 Februar	116,3	128,2	130,6	120,1	113,9	122,8	139,8	130,0	125,8		
Mai	117,7	129,5	131,4	121,9	114,9	123,8	141,8	131,6	127,0		
August	118,5	130,4	132,7	122,5	115,3	124,5	142,6	132,7	128,5		
November	118,8	131,1	133,8	122,8	115,7	125,2	143,8	133,9	128,9		
1989 Februar	118,7	132,6	135,1	123,5	116,3	126,9	146,1	134,9	129,3		

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen						Bauleistungen am Bauwerk				
	Bodenbelagarbeiten	Tapezierarbeiten	Heizungs- u. Zentr. u. sererwärm.-anlagen	Gas-, Was- ser-, Abwas- serinstalla- tionen in Gebäuden	Elektrische Kabel- u. Leitungs- anlagen in Gebäuden	Büro- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	Gewerb. Betriebs- gebäude			
1986 D	127,2	120,9	129,9	124,4	124,9	118,9	115,9	118,9			
1987 D	129,5	123,6	134,1	127,6	128,5	121,5	118,1	121,5			
1988 D	132,6	126,4	138,4	131,5	131,8	124,5	120,5	124,1			
1987 Februar	128,7	121,9	132,3	126,4	127,2	120,3	116,9	120,3			
Mai	129,3	123,3	133,8	127,1	128,3	121,4	118,1	121,4			
August	129,9	124,6	134,9	128,2	129,1	122,1	118,6	122,1			
November	130,1	124,7	135,4	128,7	129,5	122,3	118,6	122,3			
1988 Februar	131,4	124,6	136,8	129,9	130,3	122,9	119,0	122,6			
Mai	132,5	125,8	138,1	130,9	131,3	124,2	120,2	123,6			
August	133,0	127,4	139,1	132,0	132,0	125,0	121,0	124,7			
November	133,5	127,6	139,7	133,0	133,4	125,8	121,6	125,3			
1989 Februar	135,5	128,0	141,6	134,7	135,7	127,0	122,7	126,2			

7.1.2 Sonstige Bauwerke

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen am Bauwerk										
	Straßenbau	Bundes- auto- bahnen	Bundes- und Landes- straßen	Brücken im Straßenbau	Spann- beton- überbau	Stahl- beton- überbau	Stahl- überbau	Überbau in Stahlver- bundkon- struktion	Orts- kanäle		
1986 D	104,8	104,6	104,9	110,8	110,1	108,2	117,1	114,6	105,4		
1987 D	105,8	105,9	105,8	112,5	111,6	109,7	119,7	116,8	107,3		
1988 D	107,0	107,1	106,8	114,6	113,5	111,6	122,5	119,3	108,8		
1987 Februar	105,0	105,0	105,0	111,5	110,5	108,8	118,4	115,7	106,2		
Mai	105,9	105,9	105,8	112,5	111,7	109,8	119,1	116,5	107,4		
August	106,2	106,2	106,2	113,0	112,1	110,1	120,5	117,5	107,8		
November	106,2	106,3	106,2	113,0	112,0	110,1	120,6	117,6	107,7		
1988 Februar	106,4	106,4	106,3	113,1	112,1	110,1	120,7	117,6	107,7		
Mai	107,0	107,1	106,9	114,2	113,2	111,3	122,0	118,9	108,8		
August	107,2	107,3	107,0	115,2	114,1	112,2	123,5	120,2	109,2		
November	107,3	107,5	107,1	115,7	114,7	112,8	123,8	120,5	109,5		
1989 Februar	107,8	108,0	107,6	116,5	115,4	113,5	124,4	121,2	110,2		

Siehe Fachserie 17, Reihe 4.

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
7 Preise
7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte*)
1985 = 100

Jahr Monat	: Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	: Bau- maschinen	Steine und Erden						
			: ins- gesamt	: Natur- steine unbe- arbeitet	: Sand und Kies	: Zement und zementähn- liche Binde- mittel	: Grobkera- mische Er- zeugnisse	: Ziegelei- erzeugnisse	: Bearbei- teter Kalk
1987 D	95,1	104,8	102,2	98,6	101,4	101,9	101,9	99,8	101,0
1988 D	96,3	106,6	103,1	97,8	102,6	101,5	101,9	99,5	101,2
1987 Dezember	95,4	105,5	102,4	98,3	102,6	101,9	101,6	99,2	100,8
1988 Januar	95,4	105,8	102,5	98,3	102,3	102,1	101,6	99,2	100,8
Februar	95,4	105,8	102,5	99,1	101,5	102,0	101,8	99,3	100,8
März	95,5	106,0	102,7	98,9	102,0	102,1	101,9	99,4	101,1
April	95,8	106,4	103,0	98,5	103,3	101,3	101,9	99,5	101,1
Mai	96,0	106,7	103,2	98,6	103,5	101,3	102,1	99,9	100,8
Juni	96,3	106,7	103,2	98,5	103,3	101,3	102,0	99,6	100,7
Juli	96,4	106,7	103,1	97,7	101,9	101,2	101,9	99,5	100,9
August	96,5	106,9	103,1	97,2	102,4	101,1	101,9	99,4	101,4
September	96,7	106,9	103,2	97,1	101,8	101,3	102,1	99,6	102,1
Oktober	96,8	107,1	103,4	96,4	103,4	101,5	102,0	99,5	101,9
November	97,0	107,3	103,3	96,4	103,0	101,5	102,0	99,3	101,6
Dezember	97,2	107,3	103,4	96,3	103,2	101,6	102,0	99,5	101,6
1989 Januar	98,2	108,1	103,4	96,5	103,3	101,6	102,4	100,0	101,1
Februar	98,4	108,2	103,6	97,0	103,7	101,6	102,6	100,5	101,4

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralölzeugnisse		: Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	: Hochbau- : konst. aus Stahl und Leicht- metall	: Beton- stahl	: LKW
	: Erzeugnisse aus Gips	: Beton- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	: Transport- beton	: Diesel- kraftstoff	: Bitumen				
1987 D	101,9	102,6	101,1	67,4	47,4	96,2	105,6	67,5	107,0
1988 D	101,0	104,0	103,5	64,0	45,0	95,8	106,0	85,0	109,6
1987 Dezember	101,6	102,9	101,1	66,8	46,8	95,7	106,1	68,9	107,4
1988 Januar	101,9	102,9	101,4	64,9	54,3	95,6	106,2	67,6	108,3
Februar	101,3	103,0	101,3	64,7	52,6	95,4	106,2	66,3	108,3
März	101,0	103,1	102,3	63,2	47,8	95,3	106,2	66,3	108,3
April	101,1	103,7	103,2	65,3	46,7	95,0	105,8	68,9	109,1
Mai	101,0	104,0	103,6	64,7	45,3	95,1	105,9	73,2	109,3
Juni	100,8	104,0	104,1	64,0	43,7	95,1	105,6	80,1	109,3
Juli	100,8	104,2	104,5	63,5	41,2	95,3	106,0	85,5	110,2
August	100,8	104,4	104,0	64,3	39,7	95,7	105,5	97,4	110,2
September	100,7	104,5	104,4	63,1	45,8	95,9	105,5	105,3	110,2
Oktober	100,9	104,8	104,5	61,6	42,1	96,3	106,2	105,7	110,7
November	100,7	104,5	104,4	62,7	39,7	96,8	106,3	106,4	110,8
Dezember	101,3	104,4	104,6	65,8	40,6	97,6	106,3	97,8	110,9
1989 Januar	101,1	104,6	104,4	67,7	43,2	98,9	107,0	90,1	112,0
Februar	101,2	105,1	104,2	66,9	43,0	99,9	107,0	90,5	112,3

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

*) Ohne Umsatzsteuer.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung
Alle privaten Haushalte
1980 = 100

Jahr Monat	: Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete				
		: insgesamt	: Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948		
				: zusammen	: Sozialer Wohnungsbau	: frei- finanzierter Wohnungsbau
1987 D	121,0	128,7	133,7	126,2	130,8	122,6
1988 D	122,4	131,9	137,8	129,0	134,3	125,0
1987 Dezember	121,3	129,6	134,9	126,9	131,6	123,3
1988 Januar	121,5	130,0	135,6	127,1	131,9	123,5
Februar	121,8	130,4	136,1	127,5	132,2	123,9
März	121,9	130,7	136,7	127,7	132,5	124,1
April	122,2	130,9	136,9	127,9	132,7	124,3
Mai	122,4	131,2	137,3	128,2	132,9	124,5
Juni	122,6	131,4	137,6	128,3	133,1	124,7
Juli	122,5	131,8	137,8	128,8	133,8	125,0
August	122,6	132,4	138,3	129,5	135,0	125,3
September	122,6	133,0	138,7	130,2	136,0	125,7
Oktober	122,7	133,5	139,2	130,7	136,8	126,0
November	123,0	133,9	139,6	131,1	137,2	126,3
Dezember	123,3	134,1	139,9	131,3	137,4	126,5
1989 Januar	124,6	134,5	140,2	131,6	137,9	126,7
Februar	125,0	134,9	140,7	132,0	138,3	127,1

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe 1) Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt			
	und zwar				und zwar				und zwar			
	Hoch- u.Indu- strie	Tiefbau einschl. der Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	männ- lich	Hoch- u.Indu- strie	Tiefbau einschl. der Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	männ- lich	Hoch- u.Indu- strie	Tiefbau einschl. der Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	männ- lich
Std.				DM								
1986 D	40,5	40,6	42,9	40,8	16,99	17,18	16,58	17,85	689	701	715	729
1987 D	40,2	40,8	42,9	40,5	17,68	17,65	17,15	18,55	712	723	742	753
1988 D	40,2	40,5	43,4	40,5	18,43	18,29	17,76	19,32	742	746	776	783
1986 Oktober	40,5	41,3	43,9	40,8	17,19	17,27	16,75	18,05	696	713	735	736
1987 Januar	39,9	38,6	40,0	40,1	17,32	17,20	16,88	18,24	690	664	675	731
April	40,2	40,5	43,1	40,5	17,56	17,64	16,97	18,44	706	714	731	747
Juli	40,3	41,7	44,0	40,6	17,75	17,75	17,25	18,62	716	740	758	756
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	17,84	17,77	17,31	18,70	723	739	765	764
1988 Januar	40,0	38,1	41,5	40,2	17,98	17,81	17,44	18,90	719	679	723	760
April	40,0	40,2	43,3	40,3	18,37	18,21	17,56	19,26	734	731	761	776
Juli	40,3	41,6	44,3	40,6	18,52	18,42	17,87	19,40	746	766	792	788
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	18,59	18,41	17,97	19,48	752	766	795	795
davon (Oktober 1988):												
1	.	.	.	40,8	.	.	.	20,46	.	.	.	835
2	.	.	.	40,8	.	.	.	18,53	.	.	.	755
3	.	.	.	40,9	.	.	.	16,56	.	.	.	678
davon (Oktober 1988):												
Schleswig-Holstein	40,8	41,4	45,7	41,1	18,08	18,44	18,31	18,93	738	763	837	776
Hamburg	40,8	41,9	43,3	41,0	20,40	20,78	18,51	21,15	832	870	801	867
Niedersachsen	40,5	41,4	45,1	40,8	18,82	18,10	18,08	19,55	763	749	816	798
Bremen	40,6	42,5	51,3	40,7	19,93	19,03	19,40	20,52	809	808	996	836
Nordrhein-Westfalen	41,0	41,8	44,8	41,3	18,82	18,51	18,79	19,46	772	773	842	805
Hessen	40,3	41,7	42,4	40,6	18,80	18,21	17,96	19,61	758	760	762	796
Rheinland-Pfalz	40,9	41,6	44,8	41,3	18,38	18,06	17,95	19,28	753	751	805	797
Baden-Württemberg	40,0	42,0	44,3	40,3	18,89	18,09	17,96	19,95	755	760	796	805
Bayern	40,1	41,4	44,7	40,5	17,58	18,38	17,34	18,70	705	760	758	758
Saarland	40,2	42,1	45,1	40,5	19,14	17,96	16,92	19,83	770	756	763	862
Berlin (West)	39,3	40,9	42,7	39,7	18,61	20,87	18,35	19,77	731	854	783	784

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1

*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1980 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter			Baugewerbe ²⁾			
		Verarbeitendes Gewerbe						
		zusammen	dar.		zusammen	Hoch- und Tiefbau		Ausbaugewerbe
			Gewinnung und Verarbeitung von	Steinen und Erden				
1985 D	122,4	123,0	121,3	120,4	120,2	120,9		
1986 D	126,9	127,5	125,5	125,0	125,0	125,1		
1987 D	132,2	133,2	129,8	129,0	128,8	129,7		
1988 D	136,9	138,2	134,2	133,6	133,2	134,6		
1985 Oktober	124,1	124,7	123,1	122,4	122,3	122,7		
1986 Januar	124,5	125,1	123,1	122,4	122,3	122,9		
April	125,6	125,7	124,8	125,6	125,9	124,8		
Juli	128,5	129,3	126,9	126,0	125,9	126,2		
Oktober	128,9	129,8	127,3	126,1	125,9	126,6		
1987 Januar	129,5	130,3	127,4	126,3	125,9	127,5		
April	132,5	133,5	129,1	129,6	129,7	129,3		
Juli	133,1	134,2	131,2	130,0	129,7	130,8		
Oktober	133,5	134,6	131,5	130,1	129,7	131,3		
1988 Januar	133,7	134,8	131,6	130,2	129,7	132,0		
April	137,6	138,9	133,5	134,4	134,4	134,2		
Juli	138,1	139,4	135,7	134,8	134,4	136,0		
Oktober	138,3	139,7	135,9	134,8	134,4	136,3		

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum		Einlagen und aufgenommene Gelder		Planmäßige Zuteilungen		Ausleihungen	
	Verträge	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbau-Prämien (Gutschriften)	Zins- und Spareinlagen	Zins- und Spareinlagen	Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken	Zwischensparkassen	Darlehensleistungen
Bausparkassen insgesamt										
1985	2 441 097	78 628,3	22 135,2	935,9	25 673,2	122 654,1	22 267,4	703 198,4	109 167,0	36 649,3
1986	2 561 062	82 385,5	21 862,1	904,2	25 921,5	119 852,9	20 898,7	747 331,3	106 936,6	35 952,0
1987	2 685 214	85 816,2	23 011,7	885,1	27 215,9	116 193,9	21 590,2	821 067,1	104 519,1	34 268,5
Private Bausparkassen										
1985	1 636 646	54 938,2	14 718,4	599,3	17 920,6	86 483,0	12 533,1	461 129,0	78 878,6	20 982,1
1986	1 714 968	57 565,0	14 459,3	580,8	17 786,1	84 417,0	11 057,7	490 632,3	77 478,1	20 279,4
1987	1 831 298	60 796,7	15 468,5	572,1	18 868,4	81 314,2	12 047,8	549 801,6	76 092,0	19 372,7
1988	2 215 926	6 611,8	1 824,0	25,4	2 323,2	114 607,6	20 641,7	799 512,8	103 936,3	33 688,9
1989	2 026 028	6 361,1	1 789,4	19,7	1 783,8	116 422,1	18 874,7	839 549,6	98 758,9	31 574,8
Öffentliche Bausparkassen										
1985	804 451	23 690,1	7 416,8	336,6	7 753,0	36 171,1	9 734,3	242 069,4	30 288,4	15 667,2
1986	846 094	24 820,5	7 402,7	323,4	8 135,4	35 435,9	9 841,1	256 698,9	29 458,5	15 672,6
1987	853 916	25 019,6	7 543,2	313,1	8 347,5	34 879,7	9 542,4	271 265,5	28 427,1	14 895,8

1) Stand am Ende der Berichtszeit.

2) Ohne Zinsgutschriften.

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkasse, Bonn-Verband der privaten Bausparkassen e.V., Bonn

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke*)

Mill. DM

Vierteljahr	Insgesamt	Kreditinstitute 1)						Bau-sparkassen	Versicherungen 2)	Dar-lebens-versicherungen
		zusammen	Boden- und Kommunal-kredit-institute	Kredit-banken	Spar-kassen	Kredit-genossen-schaften 3)	Ubrige 4)			
1985	608 060	430 981	219 444	12 952	118 988	25 235	54 362	109 115	67 964	55 093
1986	613 249	436 130	221 398	13 644	119 645	26 928	54 615	108 559	68 560	55 689
1987	636 762	459 565	235 840	15 727	124 804	27 453	55 741	106 432	70 765	58 099
1988	648 917	475 387	243 893	15 788	129 746	28 647	57 313	103 598	69 932	57 702
1989	662 450	495 079	255 063	18 023	134 245	29 971	57 777	98 608	68 763	60 034

*) Einschl. kommunalverbürgte Hypotheken. Stand am Vierteljahresende, viertes Quartalsende gleich Jahresendstand.

1) Hypothekarkredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen - ohne Bausparkassen.

2) Viertes Quartal endgültig, erstes bis drittes Quartal teilweise geschätzt.

3) Einschl. genossenschaftl. Zentralbanken sowie Deutsche Genossenschaftsbank.

4) Restgruppe Realkreditinstitute, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute, Post Giro- und Postsparkassennämter.

5) Die Differenz zwischen den beiden Termen 1985 ist durch die Änderung der Berichtspflicht für Kreditgenossenschaften bedingt (ab 2. Termin 1985 Vollerhebung, bis 1. Termin 1985 Teilerhebung).

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main - Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichts- zeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke								Tarifbesteuerte festverzinsliche Wertpapiere	
	Festzinsen								Gleitzinsen	
	auf 2 Jahre		auf 5 Jahre		auf 10 Jahre				Im Berichts-	
	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	zeitraum	Im Umlauf erstmalig abgesetzte Wertpapiere (Umlaufrenditen)
1987 Februar ...	6,42	5,72 - 7,32	6,60	6,30 - 7,23	7,47	7,25 - 7,88	6,54	5,91 - 7,77	5,7	5,7
März	6,33	5,65 - 7,28	6,52	6,17 - 7,22	7,40	7,20 - 7,72	6,45	5,83 - 7,60	5,7	5,6
April	6,23	5,61 - 7,24	6,35	6,04 - 7,01	7,28	7,05 - 7,66	6,31	5,66 - 7,37	5,6	5,5
Mai	6,14	5,48 - 7,24	6,25	5,91 - 6,96	7,19	7,01 - 7,55	6,22	5,57 - 7,33	5,4	5,4
Juni	6,07	5,37 - 7,15	6,23	5,91 - 6,97	7,22	6,94 - 7,55	6,16	5,49 - 7,33	5,6	5,5
Juli	6,14	5,48 - 7,15	6,40	6,09 - 6,97	7,44	7,06 - 7,82	6,20	5,58 - 7,23	5,8	5,8
August	6,28	5,62 - 7,23	6,62	6,20 - 7,06	7,62	7,23 - 7,94	6,32	5,66 - 7,34	6,0	6,0
September ..	6,37	5,82 - 7,24	6,76	6,39 - 7,24	7,77	7,48 - 8,12	6,35	5,68 - 7,33	6,2	6,2
Oktober ...	6,72	6,14 - 7,48	7,07	6,57 - 7,59	7,95	7,50 - 8,41	6,57	5,81 - 7,60	6,4	6,4
November ...	6,46	5,67 - 7,43	6,86	6,48 - 7,25	7,65	7,34 - 8,00	6,50	5,83 - 7,53	6,0	6,0
Dezember ..	6,24	5,59 - 7,28	6,60	6,30 - 7,23	7,52	7,23 - 7,99	6,32	5,67 - 7,45	5,9	5,8
1988 Januar ...	6,21	5,59 - 7,43	6,55	6,27 - 6,97	7,49	7,24 - 7,83	6,29	5,70 - 7,45	5,8	5,9
Februar ...	6,09	5,38 - 7,19	6,38	6,06 - 6,96	7,34	7,07 - 7,76	6,18	5,58 - 7,07	5,6	5,7
März	5,94	5,29 - 7,01	6,24	5,91 - 6,96	7,22	6,95 - 7,70	6,08	5,53 - 7,18	5,6	5,6
April	5,91	5,33 - 7,01	6,19	5,91 - 6,96	7,15	6,91 - 7,48	6,03	5,47 - 7,03	5,7	5,7
Mai	6,10	5,47 - 7,01	6,45	6,09 - 6,97	7,42	7,02 - 7,88	6,16	5,58 - 7,03	6,1	6,0
Juni	6,21	5,72 - 7,00	6,57	6,28 - 7,00	7,51	7,19 - 7,88	6,20	5,66 - 6,96	5,8	6,0
Juli	6,53	5,94 - 7,28	6,82	6,43 - 7,24	7,61	7,37 - 7,91	6,41	5,84 - 7,23	6,0	6,3
August	6,84	6,23 - 7,55	7,11	6,69 - 7,53	7,78	7,50 - 8,15	6,63	6,00 - 7,52	6,5	6,5
September ...	6,89	6,43 - 7,57	7,13	6,89 - 7,61	7,73	7,46 - 8,14	6,72	6,06 - 7,77	6,4	6,3
Oktober ...	6,79	6,36 - 7,82	7,00	6,70 - 7,50	7,58	7,32 - 7,94	6,65	6,06 - 7,56	6,1	6,2
November ...	6,65	6,17 - 7,60	6,80	6,53 - 7,47	7,42	7,19 - 7,82	6,56	5,93 - 7,56	6,1	6,0
Dezember ..	6,77	6,22 - 7,60	6,92	6,59 - 7,48	7,51	7,24 - 7,93	6,61	5,93 - 7,77	6,2	6,2
1989 Januar ...	6,93	6,38 - 7,82	7,07	6,66 - 7,51	7,58	7,39 - 8,02	6,69	6,06 - 7,82	6,4	6,5
Februar p.	7,38	6,79 - 8,23	7,49	6,97 - 8,00	7,74	7,40 - 8,08	7,08	6,34 - 8,07	...	6,9

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren *)

Jahr Monat	Konkurse										Vergleichs- verfahren		
	Unternehmen und Freie Berufe		Bauhauptgewerbe		darunter				Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden		
	dar. :		dar. :		Hochbau 1)		Tiefbau 2)		dar. :		dar. :		
	insgesamt :	mangels : Masse :	zusammen :	mangels : Masse :	zusammen :	mangels : Masse :	zusammen :	mangels : Masse :	zusammen :	mangels : Masse :	zusammen :	mangels : Masse :	
1984	11 960	8 954	2 015	1 474	393	300	235	153	742	602	83	52	86
1985	13 560	10 180	2 253	1 712	383	286	207	144	969	749	96	48	97
1986	13 456	10 266	2 028	1 575	340	273	184	130	979	771	80	40	75
1987	12 058	9 207	1 844	1 384	312	233	161	112	787	634	72	44	76
1988	10 523	7 825	1 596	1 155	310	225	140	84	688	532	48	29	46
1987 Jan. ..	1 097	868	167	133	23	17	12	8	72	59	3	3	3
Febr. ..	1 057	769	174	117	32	23	12	6	76	60	5	3	7
März ..	1 255	935	222	158	43	35	18	11	61	54	5	1	5
April ..	1 038	801	210	164	40	30	22	18	69	57	7	5	4
Mai ...	1 026	784	163	123	20	18	15	12	77	60	6	1	8
Juni ...	957	733	149	112	25	22	15	10	68	55	3	2	5
Juli ..	917	739	134	108	23	18	6	5	65	49	7	6	6
Aug. ..	1 029	763	162	116	23	14	13	8	75	50	6	3	3
Sept. ..	877	689	111	82	20	13	11	9	59	54	11	8	7
Okt. ..	1 005	765	109	86	21	14	14	10	60	52	7	2	4
Nov. ..	786	602	104	77	20	13	9	5	50	45	7	5	10
Dez. ..	1 014	759	139	108	22	16	14	10	55	39	5	5	14
1988 Jan. ..	878	631	128	88	23	17	10	6	55	38	6	4	5
Febr. ..	960	718	131	84	24	12	12	5	72	52	3	2	4
März ..	1 022	779	167	117	30	23	18	11	76	60	6	4	4
April ..	874	673	138	106	28	21	19	12	57	44	1	1	5
Mai ...	887	688	148	112	33	24	12	8	63	53	2	-	2
Juni ...	861	625	123	92	26	23	5	3	50	36	4	3	5
Juli ...	907	682	144	112	24	20	13	10	56	48	5	3	5
Aug. ..	752	534	124	89	27	17	10	10	59	47	2	2	3
Sept. ..	903	668	126	85	31	23	14	8	60	44	1	2	6
Okt. ..	863	628	123	82	23	13	13	3	50	37	8	5	2
Nov. ..	738	555	118	90	19	14	9	6	38	31	5	3	1
Dez. ..	878	644	126	98	22	18	5	2	52	42	2	-	4
1989 Jan. ..	855	625	135	99	29	22	10	4	39	30	6	3	2

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.
2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
10 Finanzen und Steuern
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
<u>4. Vierteljahr 1988</u>								
Insgesamt		14 122		2 287		2 767		9 068
davon:								
Schulen		883		-		88		795
Hochschulen		598		-		598		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		42		-		42		-
Abwasserbeseitigung		1 898		-		-		1 898
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		163		-		163		-
Straßen		4 746		1 561		614		2 571
Übrige Aufgabenbereiche		5 792		726		1 262		3 804
<u>4. Vierteljahr 1987</u>								
Insgesamt		14 533		2 386		2 785		9 362
davon:								
Schulen		938		-		83		855
Hochschulen		557		-		557		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		36		-		36		-
Abwasserbeseitigung		1 919		-		-		1 919
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		164		-		164		-
Straßen		4 997		1 675		622		2 700
Übrige Aufgabenbereiche		5 921		711		1 323		3 887
<u>Rechnungsjahr 1987</u>								
Insgesamt		38 454		5 857		6 824		25 773
davon:								
Schulen		2 886		-		245		2 641
Hochschulen		1 294		-		1 294		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		107		-		107		-
Abwasserbeseitigung		5 344		-		-		5 344
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		384		-		384		-
Straßen		12 735		4 315		1 501		6 919
Übrige Aufgabenbereiche		15 704		1 542		3 293		10 869
<u>Rechnungsjahr 1986</u>								
Insgesamt		37 631		5 806		6 669		25 156
davon:								
Schulen		2 907		-		272		2 635
Hochschulen		1 260		-		1 260		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		130		-		130		-
Abwasserbeseitigung		5 277		-		-		5 277
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		362		-		362		-
Straßen		13 063		4 283		1 557		7 223
Übrige Aufgabenbereiche		14 631		1 522		3 088		10 021

Siehe Fachserie 14, Reihe 2.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge :	: Kenn- : ziffer :
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes -	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit	5	1	i	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr aus- gewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeu- gerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarkt- preise)	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland	17	5	vj	2170500
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine
Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/8 (Zugang an Arbeitsuchenden,
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/14 - I/17 (Kurzarbeit),
I/19 - I/30 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -
Übersichten 4, 13, 14 und 30 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Ver-
sicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,
j = jährlich.

